2008

WORTSCHATZ

Die Prüfung Deutsch als Fremdsprache(Test Daf)



für

TestDaf

Die Prüfung Deutsch als Fremdsprache(Test Daf)

WORTSCHATZ

TestDaf



-----BEGINN------

ab

- 1. Die Fahrt kostet ab Hamburg 200,- DM.
- 2. Ab nächster Woche bleibt unser Geschäft samstags geschlossen.
- 3. Er besucht uns ab und zu.

abbiegen, biegt ab, bog ab, ist abgebogen

1. - An der nächsten Kreuzung müssen Sie nach links abbiegen.

aber

- 1. Der Stoff ist von guter Qualit ät, aber nicht billig.
- 2. Heute geht es nicht, aber morgen.
- 3. Doch, das hat sie aber gesagt.
- 4. Das dauert aber lange!
- 5. Können Sie das für mich erledigen? Aber gern!

abfahren, fährt ab, fuhr ab, ist abgefahren

- Unser Zug ist pünktlich abgefahren.

die Abfahrt

- Abfahrt 15.30 Uhr.

abfliegen, fliegt ab, flog ab, ist abgeflogen

- In Frankfurt sind wir schon mit einer Stunde Verspätung abgeflogen.

das Abgas, -e

- Abgase aus Industrie und Haushalten verschlechtern zunehmend die Luft.

abgeben, gibt ab, gab ab, hat abgegeben

- 1. Würden Sie dieses Päckchen bitte bei Herrn Müller abgeben?
- 2. M äntel und Schirme bitte an der Garderobe abgeben.

abh ängen, hängt ab, hing ab, hat abgehangen

- Vielleicht bleiben wir ein paar Tage länger, das hängt vom Wetter ab.

abh ängig

- Die Industrie ist von Ölimporten abhängig.

abheben, hebt ab, hob ab, hat abgehoben

- Für die Reise habe ich Geld vom Konto abgehoben.

abholen, holt ab, holte ab, hat abgeholt

- 1. Holen Sie die bestellten Bücher ab, oder sollen wir sie Ihnen schicken?
- 2. Meine Freundin hat mich am Bahnhof abgeholt.

das Abitur

- Unsere Tochter hat gerade Abitur gemacht.

ablehnen, lehnt ab, lehnte ab, hat abgelehnt

- 1. Er hat unsere Einladung abgelehnt.
- 2. Es tut mir leid, Ihr Antrag ist abgelehnt.
- 3. Solche Methoden lehne ich ab.
- 4. Daf ür lehne ich jede Verantwortung ab.
- 5. Ich lehne es ab, dar über zu diskutieren.

abmachen, macht ab, machte ab, hat abgemacht

- 1. Machen Sie bitte das Preisschild ab.
- 2. Wir hatten doch abgemacht, daß du die Theaterkarten besorgst.

(jemanden/sich) abmelden, meldet ab, meldete ab, hat abgemeldet

- 1. Sie hat ihre Tochter vom Kurs abgemeldet.
- 2. Wenn Sie umziehen, müssen Sie sich abmelden.

abnehmen, nimmt ab, nahm ab, hat abgenommen

- 1. Morgen können wir den Verband abnehmen.
- 2. Ich habe zehn Kilo abgenommen.
- 3. Die Zahl der Kursteilnehmer hat stark abgenommen.

abschließen, schließt ab, schloßab, hat abgeschlossen

- 1. Ich glaube, ich habe vergessen, die Tür abzuschließen.
- 2. Er hat keine abgeschlossene Berufsausbildung.
- 3. Haben Sie schon eine Unfallversicherung abgeschlossen?

der Abschnitt, -e

- 1. Diese Frage wird im nächsten Abschnitt behandelt.
- 2. Dieser Abschnitt gilt als Quittung.

der Absender, -

- 1. Schicken Sie das Päckchen an den Absender zurück.
- 2. Auf dem Brief fehlt der Absender.

die Absicht, -en

- 1. Das war nicht meine Absicht.
- 2. Das hat er mit Absicht getan.

abstimmen, stimmt ab, stimmte ab, hat abgestimmt

- Ich schlage vor, daß wir über diesen Punkt abstimmen.

die Abteilung, -en

- Sie arbeitet in der Abteilung von Frau Kaufmann-Schulz.

abtrocknen, trocknet ab, trocknete ab, hat abgetrocknet

- 1. Trocknen Sie sich gut ab.
- 2. Wo kann ich mir die Hände abtrocknen?
- 3. Du wäschst das Geschirr ab, und ich trockne ab.

abw ärts

- Von dort führt der Weg abw ärts ins Tal.

abwesend

- Er ist viel von zu Hause abwesend.

ach

- 1. Ach, das tut mir aber leid.
- 2. Ach so! Jetzt verstehe ich, was Sie meinen.
- 3. Ach ja, heute gehen wir ja ins Kino.
- 4. Ach was! Das wird schon klappen.

achten, achtet, achtete, hat geachtet

- Achten Sie bitte darauf, daß abends immer alle B ürofenster geschlossen werden.

Achtung

- Achtung, Lebensgefahr!

die Adresse, -n

- Weißsie seine neue Adresse?

ähnlich

- 1. Er sieht seinem Bruder sehr ähnlich.
- 2. Sie ist in einer ganz ähnlichen Lage wie ich.

aktiv

- Frau Meier ist im Betriebsrat sehr aktiv.

aktuell

- Das ist ein aktuelles Thema.

der Alarm, -e

- Hast du gestern den Alarm gehört?

der Alkohol

- 1. Er hat die Wunde mit Alkohol gereinigt.
- 2. Nein, danke! Ich trinke keinen Alkohol.

allein

- 1. Ich gehe nicht gern allein ins Kino.
- 2. Danke, ich schaffe es schon allein.

aller-

- z.B. der allerbeste, der allerschönste, der allerwichtigste

allerdings

- 1. Ich habe es getan, allerdings sehr ungern.
- 2. Ich sehe die Dinge im wesentlichen so wie Sie, in diesem letzten Punkt bin ich allerdings anderer Meinung.

allgemein

- 1. Auf allgemeinen Wunsch wird das Konzert am Sonntag wiederholt.
- 2. Im allgemeinen bin ich mit seiner Arbeit sehr zufrieden.

allm ählich

- Allm ählich wird mir die Sache zu dumm.

der Alltag

- Ich gehe für ein Jahr nach Italien, um das Leben und den Alltag kennenzulernen.

also

- 1. In ihrer Wohnung brennt Licht, sie ist also wieder da.
- 2. Also, auf Wiedersehen! Bis zum nächsten Mal.

alt

- 1. Wie alt sind Ihre Kinder? Meine älteste Tochter ist 14.
- 2. Sie kann nicht allein reisen, dazu ist sie schon zu alt.
- 3. Mein Wagen ist schon sehr alt.
- 4. Der alte Mantel hat dir besser gestanden als der neue.
- 5. Weißt du, wen ich getroffen habe? Herrn Meier, unseren alten Lehrer.
- 6. Maria ist eine alte Freundin von mir.

das Alter

- 1. Wir sind etwa im gleichen Alter.
- 2. Im Alter bekomme ich eine ausreichende Rente.

alternativ

- Wir brauchen alternative Energien.

die Ampel, -n

- Dort an der Ampel kannst du über die Straße gehen.

das Amt, "-er

- 1. Alle Ämter haben heute geschlossen.
- 2. Sie hat das Amt der Präsidentin übernommen.

sich am üsieren, am üsiert sich, am üsierte sich, hat sich am üsiert

- Bei dem Fest haben wir uns sehr gut am üsiert.

an

- 1. Unser Haus steht direkt an der Straße.
- 2. Meine Schwester ist Lehrerin an einem Gymnasium.
- 3. Dann sehen wir uns also am Dienstag.

analysieren, analysiert, analysierte, hat analysiert

- Die Untersuchung analysiert die Lage auf dem Arbeitsmarkt.

anbieten, bietet an, bot an, hat angeboten

- 1. Darf ich Ihnen etwas zu trinken anbieten?
- 2. Man hat ihm eine Stelle im Ausland angeboten.

ander-

- 1. Die anderen sind schon nach Hause gegangen.
- 2. Einer nach dem anderen verließ den Raum.
- 3. Das ist etwas ganz anderes.
- 4. Unter anderem hat sie gesagt, daßdie alten Verträge verlängert werden sollen.
- 5. Da bin ich anderer Meinung als Sie.
- 6. Dar über sprechen wir ein andermal.

(sich) ändern, ändert, änderte, hat ge ändert

- 1. Sie hat ihre Meinung inzwischen ge ändert.
- 2. Daran hat sich nichts ge ändert.

anders

- Anders geht das leider nicht.

der Anfang

- 1. Ich habe erst den Anfang des Buches gelesen.
- 2. Am Anfang fühlte ich mich hier sehr fremd.
- 3. Die Sitzung findet Anfang Mai statt.
- 4. Er ist Anfang Fünfzig.
- 5. Sie war von Anfang an dagegen.

anfangen, fängt an, fing an, hat angefangen

- 1. Hier fängt die Bahnhofstraße an.
- 2. Die Vorstellung fängt um 20.00 Uhr an.
- 3. Deswegen will ich mit Ihnen keinen Streit anfangen.

anfangs

- Anfangs ging alles gut.

anfassen, faßt an, faßte an, hat angefaßt

- Fassen Sie bitte die Waren nicht an.

angeblich

- Angeblich hat sie unser Schreiben nicht bekommen.

das Angebot, -e

- 1. Ich habe mehrere günstige Angebote bekommen.
- 2. Augenblicklich sind Angebot und Nachfrage etwa gleich groß
- 3. Der Käse ist heute im Angebot.

angehen, geht an, ging an, ist angegangen

- 1. Warum geht das Licht nicht an?
- 2. Das geht Sie gar nichts an!

der, die Angehörige, -n

- 1. Verkauf nur an Angehörige der Firma.
- 2. Ich habe seit zwei Monaten keine Nachricht mehr von

meinen Angehörigen.

angenehm

- 1. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Reise.
- 2. Wäre Ihnen der nächste Mittwoch als Termin für die Sitzung angenehm

der/die Angestellte, -n

- Er ist Angestellter bei einer Bank.

die Angst

- Du brauchst keine Angst zu haben. Der Hund tut dir nichts.

ängstlich

- Seien Sie doch nicht immer so ängstlich!

anhaben, hat an, hatte an, hat angehabt

- Gestern hatte sie ein rotes Kleid an.

ankommen, kommt an, kam an, ist angekommen

- 1. Wir kamen mitten in der Nacht in Hamburg an.
- 2. Es kommt darauf an, da ß das schnell erledigt wird.

die Ankunft

- 1. Abfahrt 0.55 Uhr, Ankunft 8.07 Uhr.
- 2. Gleich nach meiner Ankunft habe ich ihn angerufen.

die Anlage, -n

- Technische Anlagen gibt es heute schon zu sehr günstigen Preisen.

anmachen, macht an, machte an, hat angemacht

- Macht bitte die Heizung an!

(sich) anmelden, meldet an, meldete an, hat angemeldet // angemeldet sein

- 1. Ich möchte ein Ferngespräch nach New York anmelden.
- 2. Für diesen Kurs müssen Sie sich jetzt anmelden.
- 3. Sie wollen zu Frau Dr. Müller. Sind Sie angemeldet?

die Anmeldung

- 1. Wo bekomme ich die Formulare für die Anmeldung?
- 2. Anmeldung Zimmer 55.

annehmen, nimmt an, nahm an, hat angenommen

- 1. Ich nehme Ihre Einladung gern an.
- 2. Ich nehme an, daß sie mit unserem Vorschlag einverstanden ist.

der Anruf, -e

- Ich erwarte einen Anruf aus Berlin.

anrufen, ruft an, rief an, hat angerufen

- Ich rufe Sie heute abend noch einmal an.

sich etwas anschaffen, schafft an, schaffte an, hat angeschafft

- Wir haben uns neue Möbel angeschafft.

anschauen, schaut an, schaute an, hat angeschaut

- Ich möchte noch die alte Kirche anschauen.

anscheinend

- Anscheinend hat er meinen Brief noch nicht bekommen.

ansehen, sieht an, sah an, hat angesehen

- 1. Sie sah mich erschrocken an.
- 2. Den Film müssen Sie sich unbedingt ansehen.

ansein, ist an, war an, ist angewesen

- In ihrem Zimmer war die ganze Nacht das Licht an.

die Ansicht, -en

- Da bin ich aber ganz anderer Ansicht.

der Anspruch, "-e

- Sie hat jetzt auch Anspruch auf Rente.

anstrengen, strengt an, strengte an, hat angestrengt

- Die Reise hat ihn sehr angestrengt.

der Antrag, "-e

- 1. Haben Sie schon einen entsprechenden Antrag gestellt?
- 2. Die Anträge bekommen Sie in Zimmer 47.

anwesend

- Bei der Versammlung waren alle Mitglieder anwesend.

die Antwort, -en

- Auf meine Frage bekam ich keine Antwort.

antworten, antwortet, antwortete, hat geantwortet

- Ich wußte nicht, was ich auf ihre Frage antworten sollte.

die Anzeige, -n

- 1. Hier dürfen Sie nicht parken, sonst bekommen Sie eine Anzeige.
- 2. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich niemand gemeldet.

anziehen, zieht an, zog an, hat angezogen

- 1. Du mußt dich wärmer anziehen, sonst erk ältest du dich.
- 2. Morgen ziehe ich mir etwas Wärmeres an.

der Anzug, "-e

- Ich habe mir einen neuen Anzug gekauft.

anz ünden, z ündet an, z ündete an, hat angez ündet

- Sie zündete sich eine Zigarette an.

der Apfel, "-e

- Möchtest du einen Apfel?

die Apotheke, -n

- Ist hier in der Nähe eine Apotheke?

der Apparat, -e

- 1. Können Sie den Apparat bitte etwas leiser stellen?
- 2. Bleiben Sie bitte am Apparat!
- 3. Wo ist mein Fotoapparat?

der Appetit

- 1. Ich habe Appetit auf einen frischen Salat.
- 2. Guten Appetit!

die Arbeit, -en

- 1. Das hat viel Arbeit gemacht.
- 2. Meine Chefin ist mit meiner Arbeit sehr zufrieden.
- 3. Ich gehe erst, wenn ich mit der Arbeit fertig bin.
- 4. Trotz abgeschlossener Berufsausbildung kann er keine Arbeit finden.
- 5. Er geht jeden Morgen zu Fuß zur Arbeit.
- 6. Wir schreiben morgen zwei (Klassen)arbeiten.

arbeiten, arbeitet, arbeitete, hat gearbeitet

- 1. Er arbeitet Tag und Nacht.
- 2. Sie arbeitet als Krankenschwester in einem Münchner Krankenhaus.

der Arbeitgeber, -

- Wer ist Ihr Arbeitgeber?

der Arbeitnehmer, -

- Der Betriebsrat einer Firma wird von den Arbeitnehmern gewählt.

ärgerlich

- 1. Das ist wirklich ärgerlich.
- 2. Als er das erfuhr, wurde er sehr ärgerlich.

(sich) ärgern, ärgert, ärgerte, hat ge ärgert

- 1. Ärgert Sie so etwas nicht?
- 2. Ich habe mich über sein Verhalten sehr ge ärgert.

arm

- 1. Die vielen Steuern können einen schon arm machen.
- 2. Der Sommer war arm an Sonne.
- 3. z.B. alkoholarm, verkehrsarm

der Arm, -e

- Er hat sich den Arm gebrochen.

die Art

- Seine Art gefällt mir nicht.

der Artikel, -

- 1. Wissen Sie, in welcher Zeitschrift der Artikel erschienen ist?
- 2. Für diesen Artikel besteht bei unseren Kunden kein Bedarf.

der Arzt, "-e

- Ich mußheute zum Arzt.

das Asyl

- Viele Ausländer bitten in der Bundesrepublik um politisches Asyl.

atmen, atmet, atmete, hat geatmet

- Wenn Sie nerv ös sind, sollten Sie tief atmen.

auch

- 1. Auch in schwierigen Situationen wird er nie nerv ös.
- 2. s. sowohl als auch

auf

- 1. Die Briefe liegen auf Ihrem Schreibtisch.
- 2. Meine Tochter kommt n ächstes Jahr aufs Gymnasium.
- 3. Wie heißt das auf deutsch?
- 4. Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich noch niemand gemeldet.

der Aufenthalt

- 1. Der Zug hat in München nur 20 Minuten Aufenthalt.
- 2. Für einen Aufenthalt von weniger als drei Monaten brauchen Sie keine Aufenthaltserlaubnis.

auffordern, fordert auf, forderte auf, hat aufgefordert

- Sie forderte mich auf, meine Meinung zu diesem Punkt ganz offen zu sagen.

die Aufgabe, -n

- 1. Ich halte das für eine sehr wichtige Aufgabe.
- 2. Hast du deine Aufgaben für die Schule schon gemacht?

aufgeben, gibt auf, gab auf, hat aufgegeben

- 1. Ich habe sofort ein Telegramm an meine Mutter aufgegeben.
- 2. Ich kann mir nicht denken, daßer seinen Plan endg ültig aufgegeben hat.

aufheben, hebt auf, hob auf, hat aufgehoben

- 1. Lassen Sie es nur liegen, ich hebe es schon selbst auf.
- 2. Die Quittung müssen Sie gut aufheben.

aufhören, hört auf, hörte auf, hat aufgehört

- 1. Hier hört die Hauptstraße auf.
- 2. Wann hört die Vorstellung auf?
- 3. Es hört nicht auf zu schneien.
- 4. Wann hört ihr mit der Arbeit auf?

aufmachen, macht auf, machte auf, hat aufgemacht

- 1. Darf ich einen Moment das Fenster aufmachen?
- 2. Viele Caf & machen schon am Vormittag auf.

aufmerksam

- 1. Er hörte aufmerksam zu.
- 2. Ich mache Sie darauf aufmerksam, daß wir in einer halben Stunde schließen.

die Aufmerksamkeit

- Darf ich Sie einen Augenblick um Ihre Aufmerksamkeit bitten?

aufpassen, paßt auf, paßte auf, hat aufgepaßt

- 1. Da habe ich wohl nicht aufgepaßt.
- 2. Ich muß zu Hause bleiben und auf die Kinder aufpassen.

aufr äumen, r äumt auf, r äumte auf, hat aufger äumt

- Vor meinem Urlaub mußich unbedingt noch meinen Schreibtisch aufr äumen.

aufregen, regt auf, regte auf, hat aufgeregt

- 1. Diese Nachricht hat sie sehr aufgeregt.
- 2. Eine Reise zum Mond ist sicher sehr aufregend.
- 3. Ruf auf jeden Fall an, wenn du dort bist, sonst regt sich Mutter wieder auf.
- 4. Ich verstehe nicht, warum sich die Leute über den Artikel so aufregen.

(jemandem/sich etwas)

aufschreiben, schreibt auf, schrieb auf, hat aufgeschrieben

- Soll ich Ihnen meine Telefonnummer aufschreiben?

aufsein

- 1. Das Fenster ist auf.
- 2. Ich bin schon seit Stunden auf.

aufstehen, steht auf, stand auf, ist aufgestanden

- 1. Als wir hereinkamen, stand sie auf.
- 2. Ich stehe jeden Morgen um 6 Uhr auf.
- 3. Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall aufstehen.

der Auftrag, "-e

- 1. Ich komme im Auftrag von Frau Müller und soll Ihnen diesen Brief abgeben.
- 2. Im Moment hat die Firma besonders viele Aufträge.

aufwachen, wacht auf, wachte auf, ist aufgewacht

- Von dem L ärm bin ich aufgewacht.

aufw ärts

- 1. Der Weg geht von hier an aufw ärts.
- 2. In letzter Zeit geht es wieder aufwärts mit der Wirtschaft.

der Aufzug, "-e

- Der Aufzug ist leider kaputt.

das Auge, -n

- Meine beiden Kinder haben blaue Augen.

der Augenblick

- 1. Gerade in dem Augenblick kam ein Wagen aus der Ausfahrt.
- 2. Einen Augenblick bitte!

augenblicklich

- Nach den Nachrichten kommt ein Bericht über die augenblickliche Lage.

aus

- 1. Frau Müller geht jeden Morgen um 8 Uhr aus dem Haus.
- 2. Sie kommt aus der Türkei.
- 3. Die Möbel sind noch aus der Zeit vor dem Krieg.
- 4. Ich trage nur Pullover aus reiner Wolle.
- 5. Aus alter Gewohnheit treffen wir uns jeden Samstagabend.

die Ausbildung, -n

- Er hat keine abgeschlossene Ausbildung.

der Ausdruck, "-e

- Diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört.

die Ausfahrt, -en

- 1. Hier ist eine Ausfahrt, da dürfen Sie nicht parken.
- 2. Wie weit ist es noch bis zur Ausfahrt Freiburg?

der Ausflug, "-e

- Am Wochenende machen wir mit Freunden einen Ausflug.

ausfüllen, füllt aus, füllte aus, hat ausgefüllt

- Füllen Sie bitte das Formular aus!

der Ausgang, "-e

- Wo ist denn hier der Ausgang?

ausgeben, gibt aus, gab aus, hat ausgegeben

- Er gibt viel Geld für sein Hobby aus.

ausgehen, geht aus, ging aus, ist ausgegangen -

- 1. Das Licht ist ausgegangen.
- 2. Gehen wir heute abend aus?

ausgezeichnet

- Essen und Unterkunft waren ausgezeichnet.

die Auskunft, "-e

- 1. Ich hätte gern eine Auskunft.
- 2. Die Firma hat eine neue Nummer. Bitte, rufen Sie die Auskunft an.

das Ausland

- Wir fahren in jedem Urlaub ins Ausland.

der Ausländer, -

- Sie sind Ausländerin? Das hört man gar nicht.

ausl ändisch

- Er arbeitet in Hamburg bei einer ausländischen Firma.

ausmachen, macht aus, machte aus, hat ausgemacht

- 1. Machen Sie bitte das Licht aus!
- 2. Haben Sie einen Termin ausgemacht?

die Ausnahme, -n

- 1. Keine Regel ohne Ausnahme.
- 2. Mit Ausnahme von Lisa sind alle damit einverstanden.

auspacken, packt aus, packte aus, hat ausgepackt

- Hast du deine Sachen immer noch nicht ausgepackt?

ausrechnen, rechnet aus, rechnete aus, hat ausgerechnet

- Können Sie mal ausrechnen, wieviel das kosten würde?

ausreichen, reicht aus, reichte aus, hat ausgereicht

- 1. Daf ür reicht das Geld nicht aus.
- 2. Bedingung: Abgeschlossene Berufsausbildung und ausreichende Schreibmaschinenkenntnisse.

(sich) ausruhen, ruht aus, ruhte aus, hat ausgeruht

- Du solltest (dich) jetzt erst einmal ein paar Tage ausruhen.

ausschalten, schaltet aus, schaltete aus, hat ausgeschaltet

- Ich habe vergessen, das Licht auszuschalten.

ausschließen, schließt aus, schloßaus, hat ausgeschlossen

- 1. Das kann man nicht ganz ausschließen.
- 2. Das ist völlig ausgeschlossen.

aussehen, sieht aus, sah aus, hat ausgesehen

- 1. Sie sehen wieder besser aus.
- 2. Sie sieht genauso aus wie ihr Bruder.
- 3. Es sieht so aus, als ob es mit der Wirtschaft wieder aufw ärts ginge.

aussein, ist aus, war aus, ist ausgewesen

- 1. Ich glaube, die Heizung ist aus.
- 2. Samstags ist die Schule schon um 11 Uhr aus.

au ßen

- Wir haben die Kirche nur von außen gesehen.

außer

- 1. Außer Lisa hat sich niemand um die Stelle beworben.
- 2. Der Aufzug ist außer Betrieb.

au ßerdem

- Möchten Sie außerdem noch etwas?

außerhalb

- 1. Wir wohnen außerhalb von Kiel.
- 2. Außerhalb der Gesch äftszeiten erreichen Sie uns unter folgender Nummer:

die Aussicht

- 1. Von hier aus hat man eine herrliche Aussicht.
- 2. In einigen Berufen hat man heute die besten Aussichten, eine gute Stelle zu bekommen.

aussprechen, spricht aus, sprach aus, hat ausgesprochen

- 1. Wie spricht man dieses Wort aus?
- 2. Er sprach allen Mitarbeitern seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

aussteigen, steigt aus, stieg aus, ist ausgestiegen

- An der nächsten Haltestelle müssen Sie aussteigen.

ausstellen, stellt aus, stellte aus, hat ausgestellt

- 1. In unseren Schaufenstern können wir nur einen kleinen Teil unseres Angebots ausstellen.
- 2. Ich muß mir einen neuen Paß ausstellen lassen.

die Ausstellung, -en

- 1. Die Ausstellung wurde von mehr als 10.000 Personen besucht.
- 2. Wie lange dauert die Ausstellung eines neuen Passes?

(sich etwas) aussuchen, sucht aus, suchte aus, hat ausgesucht

- Such dir etwas Schönes aus! Ich lade dich ein.

der Ausweis, -e

- Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?

ausziehen, zieht aus, zog aus, hat/ist ausgezogen

- 1. Willst du den Mantel nicht ausziehen?
- 2. Müllers sind schon vor vier Wochen ausgezogen.

der, die Auszubildende, -n

- Der Meister kümmert sich um die Auszubildenden.

das Auto, -s

- Er ist viel mit dem Auto unterwegs.

die Autobahn, -en

- Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.

der Automat, -en

- 1. Zigaretten bekommst du am Automaten.
- 2. Der Fahrkartenautomat ist auf dem Bahnsteig.

automatisch

- 1. Die Tür schließt automatisch.
- 2. Ihre Lohnsteuerkarte bekommen Sie automatisch.

der Autor, -en

- Ich kenne den Autor persönlich.

das Baby, -s

- Meine Freundin hat ein Baby bekommen.

backen, bäckt/backt, backte, hat gebacken

- Wenn du kommst, backe ich einen Kuchen.

die B äckerei, -en

- Wir kaufen unser Brot immer in der B äckerei am Markt.

das Bad

- 1. Nach einem warmen Bad fühlt man sich gleich viel wohler.
- 2. Ich möchte ein Zimmer mit Bad.

baden, badet, badete, hat gebadet

- 1. Wenn du baden möchtest: das Badezimmer ist dort hinten links.
- 2. Baden verboten!

die Badewanne, -n

- Jetzt gehe ich erst einmal in die Badewanne.

die Bahn, -en

- 1. Ich komme mit der Bahn.
- 2. Bringen Sie bitte die Koffer zur Bahn.
- 3. Mein Mann arbeitet bei der Bahn.
- 4. Wir müssen uns beeilen, sonst fährt uns die letzte U-Bahn (Untergrundbahn) auch noch weg.

der Bahnhof, "-e

- Ich bringe Sie zum Bahnhof.

der Bahnsteig, -e

- Der Zug fährt heute ausnahmsweise von Bahnsteig 7 ab.

hald

- 1. Geben Sie mir bitte so bald wie möglich Bescheid.
- 2. Auf Wiedersehen, bis bald!
- 3. Jetzt warte ich schon bald zwei Stunden.

der Ball, "-e

- Ich spiele gern Ball.

die Bank, "-e/die Bank, -en

- 1. Kommt, wir setzen uns auf die Bank da vorne.
- 2. Die Banken sind am Samstag geschlossen.

bar

- 1. Zahlen Sie bar?
- 2. z.B. e ßbar, (un)erreichbar
- 3. z.B. Bargeld

die Bar, -s

- 1. Wollen wir uns in die Bar setzen oder ins Restaurant?
- 2. Wollen wir uns an die Bar setzen oder lieber an einen Tisch?

der Bart, "-e

- Er trägt jetzt einen Bart.

der Bau/der Bau, die Bauten

- 1. Für den Bau von Straßen werden jährlich hohe Summen ausgegeben.
- 2. Das Haus ist ein Bau aus dem 18. Jahrhundert.

der Bauch, "-e

- Mir tut der Bauch weh.

bauen, baut, baute, hat gebaut

- Hier wird eine neue Klinik gebaut.

der Bauer, -n

- Wir kaufen unser Gemüse beim Bauern.

der Baum, "-e

- Wir haben viele alte B äume im Garten.

beachten, beachtet, beachtete, hat beachtet

- 1. Beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 5.
- 2. Vorfahrt beachten!

der Beamte, -n

- Mein Mann ist Beamter.

beantragen, beantragt, beantragte, hat beantragt

- Hast du schon einen neuen Paßbeantragt?

(sich) bedanken, bedankt, bedankte, hat bedankt

- Ich möchte mich noch einmal sehr herzlich für Ihre Hilfe bedanken.

der Bedarf

- Für diesen Artikel besteht ein großer Bedarf.

bedeuten, bedeutet, bedeutete, hat bedeutet

- 1. Was bedeutet dieses Wort?
- 2. Bedeutet das etwa, daß du damit einverstanden bist?
- 3. Das hat nichts zu bedeuten.
- 4. Sie ist noch nicht da, das bedeutet nichts Gutes.

bedienen, bedient, bediente, hat bedient

- 1. Werden Sie schon bedient?
- 2. Maschinen dieses Typs sind leicht zu bedienen.

die Bedienung, -en -

1. - Die Bedienung kommt gleich.

die Bedingung, -en

- 1. Wenn Sie mit unseren Bedingungen einverstanden sind, bitten wir Sie, den Vertrag zu unterschreiben.
- 2. Wir arbeiten bei der Firma unter sehr guten Bedingungen.

sich beeilen, beeilt sich, beeilte sich, hat sich beeilt

- Wenn wir uns beeilen, erreichen wir den letzten Zug noch.

beeinflussen, beeinflußt, beeinflußte, hat beeinflußt

- Dieses Ereignis hat die Wahlen beeinflußt.

befriedigend

- Das Ergebnis ist befriedigend.

begegnen, begegnet, begegnete, ist begegnet

- Wir sind uns doch schon mal irgendwo begegnet?

beginnen, beginnt, begann, hat begonnen

1. - In zwei Wochen beginnen die Sommerferien.

2. - Mit den Bauarbeiten können wir erst nächstes Jahr beginnen.

begründen, begründet, begründete, hat begründet

- Wie hat er diesen Schritt begründet?

begrüßen, begrüßt, begrüßte, hat begrüßt

- Hast du unseren Besuch schon begrüßt?

behalten, behält, behielt, hat behalten

- 1. Darf ich den Prospekt behalten?
- 2. Ich muß mir alles aufschreiben, ich kann nichts mehr behalten.

behandeln, behandelt, behandelte, hat behandelt

- 1. So lasse ich mich von Ihnen nicht länger behandeln.
- 2. Warum haben Sie sich nicht von einem anderen Arzt behandeln lassen?
- 3. Diese Frage wird in der zweiten Hälfte des Buchs behandelt.

behaupten, behauptet, behauptete, hat behauptet

- Sie behauptet, den Mann nicht zu kennen.

behindern, behindert, behinderte, hat behindert // behindert sein

- 1. Das behindert unsere Arbeit.
- 2. Seit dem Unfall ist er behindert.

bei

- 1. Vaterstetten liegt bei München.
- 2. Ich wohne bei meinen Eltern.
- 3. Bei uns ist das anders.
- 4. Meine Frau arbeitet bei der Post.
- 5. Ich habe kein Geld bei mir.
- 6. Beim Essen wollen wir sie nicht stören.

beid-

- 1. Beide waren damit einverstanden.
- 2. Beide Eltern sind berufst ätig.

das Bein, -e

- Er hat sich das Bein gebrochen.

das Beispiel, -e

- 1. Können Sie mir ein Beispiel nennen?
- 2. In Deutschland ist es im Sommer nicht so warm wie zum Beispiel in südlichen Ländern.

der Beitrag, "-e

- Die Krankenkasse hat ihre Beiträge erhöht.

bekannt

- 1. Sie ist eine bekannte Politikerin.
- 2. Davon ist mir nichts bekannt.

der/die Bekannte, -n - Bekannte von mir wohnen in Hannover.

bekanntgeben, gibt bekannt, gab bekannt, hat bekanntgegeben

- Ort und Termin der Konferenz werden noch bekanntgegeben.

bekommen, bekommt, bekam, hat bekommen (= kriegen)

- 1. Haben Sie meinen Brief bekommen/gekriegt?
- 2. Ich bekomme/kriege jeden Tag eine Spritze.
- 3. Was bekommen/kriegen Sie?
- 4. Diese Tabletten bekommen/kriegen Sie nur in der Apotheke.
- 5. Ich habe eine Aufenthaltserlaubnis bekommen/gekriegt.
- 6. Wir haben Besuch bekommen/gekriegt.
- 7. Laut Wetterbericht bekommen/kriegen wir Regen.
- 8. Plätzlich bekam/kriegte ich starke Kopfschmerzen.

beleidigen, beleidigt, beleidigte, hat beleidigt

- Er ist immer gleich beleidigt.

beliebt

- Fußball ist international sehr beliebt.

bemerken, bemerkt, bemerkte, hat bemerkt

- Das habe ich gar nicht bemerkt.

sich bem ühen, bem üht sich, bem ühte sich, hat sich bem üht

- Ich werde mich um einen Termin bem ühen.

benutzen, benutzt, benutzte, hat benutzt

- Benutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel.

das Benzin

- Das Benzin soll wieder teurer werden.

beobachten, beobachtet, beobachtete, hat beobachtet

- Hast du das genau beobachtet?

bequem

- 1. Junge Leute mögen meist bequeme Sachen.
- 2. Im Supermarkt einkaufen ist sehr bequem.

beraten, ber ät, beriet, hat beraten

- 1. Sie sollten sich von einem Fachmann beraten lassen.
- 2. Über diesen Punkt soll in der nächsten Sitzung beraten werden.

bereit

- Dazu bin ich gern bereit.

der Berg, -e

1. - Der Berg ist sehr hoch.

2. - Wir fahren jeden Sonntag in die Berge.

der Bericht, -e

- In der Abendzeitung ist ein langer Bericht dar über.

berichten, berichtet, berichtet , hat berichtet

- Alle Zeitungen haben über dieses Ereignis berichtet.

ber ücksichtigen, ber ücksichtigt, ber ücksichtigte, hat ber ücksichtigt

- (Es) tut mir leid. Ich kann Ihre Anmeldung leider nicht mehr ber ücksichtigen.

der Beruf, -e

- Was sind Sie von Beruf?

berufst ätig

- Sind Sie berufst ätig?

(sich) beruhigen, beruhigt, beruhigte, hat beruhigt

- 1. Ich kann sie nicht beruhigen.
- 2. Beruhigen Sie sich doch!

ber ühmt

- Das Hotel ist berühmt für seine gute Küche.

besch ädigen, besch ädigt, besch ädigte, hat besch ädigt

- Bei dem Unfall wurde der Wagen stark besch ädigt.

(sich) beschäftigen, beschäftigt, beschäftigte, hat beschäftigt

- 1. Seit wann sind Sie bei dieser Firma beschäftigt?
- 2. Ich beschäftige mich seit Jahren mit diesem Problem.

der Bescheid, -e

- 1. Den endgültigen Bescheid erhalten Sie in etwa vier Wochen.
- 2. Ich erkundige mich und sage Ihnen dann Bescheid.
- 3. Sie als Fachmann wissen dar über sicher besser Bescheid.

beschließen, beschließt, beschloß, hat beschlossen

- Dar über wird erst in der nächsten Sitzung beschlossen.

beschreiben, beschreibt, beschrieb, hat beschrieben

- Kannst du mir den Weg dahin beschreiben?

sich beschweren, beschwert sich, beschwerte sich, hat sich beschwert

- Die Touristen beschwerten sich über die schlechte Unterkunft.

besetzt

- 1. Dieser Platz ist besetzt.
- 2. Ich habe jetzt schon dreimal dort angerufen. Es ist immer besetzt.

besichtigen, besichtigt, besichtigte, hat besichtigt

- Wir haben schon drei Wohnungen besichtigt, aber keine hat uns gefallen.

besitzen, besitzt, besaß, hat besessen

- Seine Frau besitzt ein eigenes Auto.

besonder-/besonders

- 1. Er wollte uns damit eine ganz besondere Freude machen.
- 2. Heute können wir Ihnen ein besonders günstiges Angebot machen.
- 3. Der Sturm hat besonders in Süddeutschland große Schäden verursacht.

(jemandem/sich etwas) besorgen, besorgt, besorgte, hat besorgt

- Soll ich (dir) die Eintrittskarten besorgen?

die Besserung

- Gute Besserung!

best ätigen, best ätigt, best ätigte, hat best ätigt

- 1. An Ihrer Stelle würde ich mir das noch schriftlich best ätigen lassen.
- 2. Ich kann best ätigen, daßer das gesagt hat.

das Besteck, -e

- Herr Ober, bitte noch ein Besteck!

bestehen, besteht, bestand, hat bestanden

- 1. Unsere Firma besteht jetzt genau 100 Jahre.
- 2. Es besteht kein Zweifel daran.
- 3. Die Prüfung besteht aus 5 Teilen.
- 4. Er hat die Prüfung bestanden.

bestellen, bestellt, bestellte, hat bestellt

- 1. Haben Sie schon bestellt?
- 2. Wir haben Theaterkarten bestellt.
- 3. Ich bin für 16 Uhr bestellt.
- 4. Ich soll Ihnen Grüße von Frau Meier bestellen.

bestimmen, bestimmt, bestimmte, hat bestimmt

- Das kann ich nicht allein bestimmen, da mußich erst fragen.

bestimmt

- Das hat er bestimmt nicht so gemeint.

bestrafen, bestraft, bestrafte, hat bestraft

- Daf ür kann er nicht bestraft werden.

der Besuch, -e

- 1. Wir erwarten Besuch.
- 2. Ich mache einen Besuch.
- 3. Ich bin hier nur zu Besuch.

besuchen, besucht, besuchte, hat besucht

- 1. Besuchen Sie uns doch mal.
- 2. Meine Tochter besucht das Gymnasium.

beten, betet, betete, hat gebetet

- Wir beten zu Gott.

betragen, beträgt, betrug, hat betragen

- Die Entfernung zwischen beiden Orten beträgt etwa 100 km.

der Betrieb, -e

- 1. In diesem Betrieb werden Lebensmittel hergestellt.
- 2. Kurz vor Weihnachten ist in den Kaufh äusern immer viel Betrieb.
- 3. Der Aufzug ist außer Betrieb.

der Betriebsrat, "-e

- Der Betriebsrat einer Firma wird von den Arbeitnehmern gewählt.

betrügen, betrügt, betrog, hat betrogen

- Sein Partner hat ihn um 10 000 Mark betrogen.

das Bett, -en

- 1. Das Bett ist zu kurz für mich.
- 2. Solange Sie Fieber haben, müssen Sie im Bett bleiben.

die Bevölkerung

- Die Polizei hat aus der Bevölkerung zahlreiche Hinweise bekommen.

bevor

- Überlegen Sie sich die Sache genau, bevor Sie unterschreiben.

sich bewegen, bewegt sich, bewegte sich, hat sich bewegt

- Ich kann mich vor Schmerzen kaum noch bewegen.

die Bewegung, -en

1. - Sie brauchen mehr Bewegung. Sie müssen regelmäßig spazierengehen.

der Beweis, -e

- Haben Sie daf ür Beweise?

beweisen, beweist, bewies, hat bewiesen

- Das Gericht konnte ihm nichts beweisen.

sich bewerben, bewirbt sich, bewarb sich, hat sich beworben

- Ich habe mich um diese Stelle beworben.

die Bewerbung, -en

- Glauben Sie, daßmeine Bewerbung Aussicht auf Erfolg hat?

der Bewohner, -

- Ich kenne die anderen Bewohner im Haus nicht.

bezahlen, bezahlt, bezahlte, hat bezahlt

- Hast du die Rechnung schon bezahlt?

sich beziehen, bezieht sich, bezog sich, hat sich bezogen

- In seinem Brief bezieht er sich auf das Gespräch mit Herrn Meier am 2. Oktober.

die Beziehung, -en

- 1. Zwischen den beiden Ländern herrschen gute Beziehungen.
- 2. Zwischen diesen beiden Problemen besteht eine enge Beziehung.

die Bibliothek, -en

- Sie können das Buch in der Bibliothek leihen.

das Bier

- Herr Ober, ein Bier bitte!

bieten, bietet, bot, hat geboten

- 1. Er hat mir für den alten Wagen noch 800 DM geboten.
- 2. Die Firma bietet ihren Mitarbeitern die Möglichkeit, Sprachkurse zu besuchen.

das Bild, -er

- 1. In dieser Ausstellung stellen zehn junge Künstler ihre Bilder aus.
- 2. Das Bild hängt über seinem Schreibtisch.

billig

- Dieses Buch ist nicht ganz billig.

die Biologie

- Sie studiert Biologie.

die Birne, -n

- 1. Ich esse Birnen sehr gern.
- 2. Die Birne ist kaputt.

bis

- 1. Die Linie 8 fährt nur bis zum Hauptbahnhof.
- 2. Bis wann können Sie bleiben?
- 3. Bis gleich!
- 4. Einige Züge hatten bis zu 5 Stunden Verspätung.
- 5. Dazu brauchen wir 3 bis 4 Tage.
- 6. Warte hier, bis ich zur ückkomme.

bisher

- Bisher hat alles gut geklappt.

bi ßchen

- 1. Wenn Sie ein bißchen warten, können wir zusammen gehen.
- 2. Möchten Sie noch ein bißchen Reis?

die Bitte, -n

- Ich habe eine Bitte.

bitte

- 1. Eine Tasse Kaffee bitte!
- 2. Bitte schön!
- 3. (Wie) bitte?

bitten, bittet, bat, hat gebeten

- Darf ich einen Augenblick um Ihre Aufmerksamkeit bitten?

bitter

- Die Marmelade schmeckt etwas bitter.

blaß

- Du siehst blaßaus.

das Blatt, "-er

- 1. Die B äume bekommen schon gelbe Bl ätter.
- 2. Haben Sie ein Blatt Papier für mich?
- 3. 500 Blatt Schreibmaschinenpapier

blau

- Als wir abfuhren, war blauer Himmel.

bleiben, bleibt, blieb, ist geblieben

- 1. Bis auf weiteres bleibt unser Geschäft samstags geschlossen.
- 2. Bleiben Sie bitte am Apparat.
- 3. Für sein Hobby bleibt ihm kaum noch Zeit.
- 4. Bleiben Sie doch sitzen!

der Bleistift, -e

- Gibst du mir bitte mal deinen Bleistift?

der Blick

- 1. Mit einem Blick erkannte er die Gefahr. -
- 2. Auf den ersten Blick sah alles viel schlimmer aus, als es war.
- 3. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick über die Stadt.

blind

- Er ist auf dem linken Auge blind.

der Blitz, -e

- Der Baum wurde von einem Blitz getroffen.

blond

- Mein Sohn ist blond.

blo B

- Ich habe bloßzwei Bier getrunken.

blühen, blüht, blühte, hat geblüht

- Die B äume blühten schon.

die Blume, -n

- Er hat ihr Blumen zum Geburtstag geschenkt.

die Bluse, -n

- Die neue Bluse steht dir gut.

das Blut

- Er hat viel Blut verloren.

bluten, blutet, blutete, hat geblutet

- Die Wunde hat stark geblutet.

der Boden, "-

- 1. Auf diesem Boden wächst Gemüse besonders gut.
- 2. Die Bücher lagen alle auf dem Boden.

die Bombe, -n

- Im Zentrum hat man eine Bombe gefunden.

das Bonbon, -s

- Unser Sohn ißt gerne Bonbons.

das Boot, -e

- An diesem See kann man Boote mieten.

böse

- Hoffentlich sind Sie mir deswegen nicht böse.

braten, br ät, briet, hat gebraten

- Das Fleisch muß 10 Minuten braten.

der Braten, -

- Nehmen Sie noch etwas Soße zum Braten?

brauchen, braucht, brauchte, hat gebraucht

- 1. Der Kranke braucht viel Ruhe.
- 2. Er hat für diese Arbeit vier Jahre gebraucht.
- 3. Sie brauchen morgen nicht zu kommen.
- 4. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen.
- 5. Sie hätten nur anzurufen brauchen.

braun

- 1. Meine Frau hat braune Augen.
- 2. Sind Sie im Urlaub aber braun geworden!

(sich etwas) brechen, bricht, brach, hat gebrochen

- Ich habe mir im Urlaub das Bein gebrochen.

breit

- Der Teppich ist zwei Meter lang und einen Meter breit.

die Breite

- An dieser Stelle erreicht der Flußeine Breite von einem Kilometer.

die Bremse, -n

- Ich habe mit aller Kraft auf die Bremse getreten.

bremsen, bremst, bremste, hat gebremst

- Der Fahrer des Wagens hatte zu scharf gebremst.

brennen, brennt, brannte, hat gebrannt

- 1. Als die Feuerwehr kam, brannte das Haus schon bis zum dritten Stock.
- 2. Das nasse Holz brennt nicht.
- 3. In dem Zimmer war es so kalt, daß wir den Ofen auch nachts brennen lassen mußten.
- 4. In seinem Zimmer hat die ganze Nacht das Licht gebrannt.

der Brief, -e

- Ich habe ihr sofort einen Brief geschrieben.

der Briefkasten, "-

- 1. Ist hier in der Nähe ein Briefkasten?
- 2. Hol bitte mal die Zeitung aus dem Briefkasten.

die Briefmarke, -n

- Briefmarken bekommen Sie am Schalter 7.

die Brieftasche, -n

- Er hat seine Brieftasche verloren.

der Briefträger, -

- War der Briefträger schon da?

der Briefumschlag, "-e - Ich häte gern 50 Briefumschläge.

die Brille, -n

- Ich brauche eine Brille.

bringen, bringt, brachte, hat gebracht

- 1. Bringen Sie mir bitte ein Glas Tee!
- 2. Ich bringe Sie zur Bahn.
- 3. Das hat uns in eine schwierige Lage gebracht.

4. - Die Abendzeitung hat einen Bericht dar über gebracht.

das Brot, -e

- 1. Heute backen manche Leute ihr Brot wieder selbst.
- 2. Was möchtest du aufs Brot haben?

das Brötchen, -

- Ich hole nur schnell ein paar Brötchen.

die Brücke, -n

- Die Brücke ist 600 Meter lang.

der Bruder, "-

- Mein jüngster Bruder geht noch zur Schule.

die Brust

- Ich habe Schmerzen in der Brust.

das Buch, "-er

- Haben Sie zuf ällig ein Buch über die Geschichte der Türkei?

buchen, bucht, buchte, hat gebucht

- Ich habe für morgen einen Flug nach Rom gebucht.

der Buchstabe, -n

- Wie viele Buchstaben hat das Wort?

buchstabieren, buchstabiert, buchstabierte, hat buchstabiert

- Würden Sie Ihren Namen bitte buchstabieren?

Bundes-

- z.B. Bundesland, Bundesregierung, Bundesminister, Bundesstraße

der Bundeskanzler, - - Der Bundeskanzler ist der Chef der Bundesregierung.

bunt

- Das bunte Kleid gefällt mir gut.

der Bürgermeister, - - Wir haben einen neuen Bürgermeister.

das B üro. -s

- Unsere B üros bleiben samstags geschlossen.

die Bürste, -n

- Hast du eine Bürste? Meine Schuhe sind so schmutzig.

der Bus, -se

- Der Bus fährt nur bis zum Hauptbahnhof.

die Butter

- Ich möchte nur Butter aufs Brot.

das Café, -s

- Die meisten Caf & öffnen schon am Vormittag.

Camping

- Wir machen im Urlaub gern Camping.

Cassette - «- Kassette

Cassettenrecorder - «- Kassettenrecorder

Centrum - «- Zentrum

die Chance, -n

- Sie hat gute Chancen, diese Stelle zu bekommen.

der Charakter

- 1. Er hat einen schlechten Charakter.
- 2. Man sollte versuchen, den Charakter dieser Landschaft zu erhalten.

der Chef, -s

- Das kann ich nicht allein entscheiden, da mußich erst den Chef fragen.

die Chemie

- Die Chemieindustrie verursacht viele Umweltprobleme.

chic

- Sie ist chic angezogen.

der Club, -s

- Willst du Mitglied in unserem Club werden?

die Cola

- Bitte, zwei Cola und ein Mineralwasser.

die Couch, -s

- Wir haben uns eine Couch und neue Sessel gekauft.

der Computer, -

- Fast jede Firma arbeitet heute mit Computer.

die Creme, -s

- 1. Ich hätte gern eine Creme für die Hände.
- 2. Für die Creme habe ich Butter und Schokolade genommen.

da

- 1. Da drüben ist ein Getränkeautomat.
- 2. Was Sie da sagen, ist richtig.

- 3. Da kam ein Wagen rückwärts aus der Einfahrt.
- 4. Da kann man nichts machen.
- 5. Da kann ich Ihnen einen interessanten Fall erzählen.
- 6. Da es stark regnete, sind wir zu Hause geblieben.

dabei-

- z.B. dabeibleiben, dabeihaben, dabeisein

da(r)-

- 1. z.B. davor, dahinter
- 2. z.B. davor, danach
- 3. z.B. dafür, dagegen
- 4. z.B. daran, dar über

das Dach, "-er

- 1. Das Dach mußrepariert werden.
- 2. Wir wohnen direkt unter dem Dach.

damals

- Seit damals haben sich die Verhältnisse kaum ge ändert.

die Dame, -n

- 1. Sie ist eine nette alte Dame.
- 2. Meine Damen und Herren!

damit

- 1. Damit komme ich zum Schlußmeines Vortrags.
- 2. Mach schnell, damit wir nicht zu spät kommen.

der Dank

- 1. Vielen Dank für Ihre Mühe.
- 2. Er sprach den Mitarbeitern seinen Dank aus.
- 3. Gott sei Dank!

dankbar

- Ich bin Ihnen für diesen Hinweis sehr dankbar.

danken, dankt, dankte, hat gedankt

- 1. Ich danke Ihnen für diesen Hinweis.
- 2. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? Nein, danke!
- 3. Ich habe Ihnen eine Zeitung mitgebracht. Danke (schön/sehr).
- 4. Guten Appetit! Danke gleichfalls.

dann

- 1. Noch ein Jahr, dann bin ich mit meiner Ausbildung fertig.
- 2. Wir hatten schon gar nicht mehr mit ihr gerechnet, aber dann ist sie doch noch gekommen.
- 3. Ich habe im Moment sehr viel zu tun. Dann will ich nicht länger stören.
- 4. Wenn ich das gewußt hätte, dann hätte ich mich ganz anders verhalten.

die Darstellung, -en

- Ihr Buch enthält eine klare Darstellung dieser Probleme.

dasein, ist da, war da, ist dagewesen

- Ich weißnicht, ob Frau Müller da ist.

das Datum, Daten

- 1. Ich habe mich im Datum geirrt.
- 2. Alle Daten sind im Computer.

dauern, dauert, dauerte, hat gedauert

- Die Sitzung hat nur eine halbe Stunde gedauert.

dauernd

- Bei ihm klingelt dauernd das Telefon.

die Decke, -n

- 1. Im Wohnzimmer haben wir keine Lampe an der Decke.
- 2. Kann ich noch eine Decke bekommen?

die Demokratie, -n

- Wir leben in einer Demokratie.

demokratisch

- 1. An der Konferenz nahmen Vertreter aller demokratischen Parteien teil.
- 2. Dieses Verfahren ist wenig demokratisch.

die Demonstration, -en

- 1. Demonstrationen sind vorher bei der Polizei anzumelden.
- 2. Morgen findet eine Demonstration gegen die geplante Universit ätsreform statt.
- 3. Ich habe an einer Demonstration für die Menschenrechte teilgenommen.

denken, denkt, dachte, hat gedacht

- 1. Er kann klar denken.
- 2. Wir müssen praktisch denken.
- 3. Ich häte nie gedacht, daß uns das gelingt.
- 4. Ich denke, daßes so geht.
- 5. Wie denken Sie dar über?
- 6. Es ist mir ganz gleich, was die Leute von mir denken.
- 7. Man kann nicht an alles denken.
- 8. Denken Sie manchmal noch an die Ereignisse von damals?
- 9. Ich hatte mir gedacht, daß wir zusammen fahren könnten.
- 10. Was denken Sie sich eigentlich dabei?

denn

- 1. Was kostet das denn?
- 2. Wie ist denn die neue Chefin?
- 3. Wo kommen Sie denn her?

- 4. Sind Sie denn noch nicht fertig?
- 5. Er weiß über die Verhältnisse in dem Land gut Bescheid, denn er hat lange dort gelebt.

desto - «- um so

deutlich

- 1. Schreiben Sie bitte deutlich!
- 2. Hoffentlich habe ich das deutlich genug erklärt.
- 3. Sie hat ihm mal deutlich die Meinung gesagt.
- 4. Diese Ereignisse machen deutlich, wie gef ährlich die Situation war.

die Di ät

- Sie macht eine Di ät.

dicht

- 1. Dichter Verkehr auf allen Bundesstraßen in Richtung Süden.
- 2. Hier ist die Wand ganz naß, anscheinend ist die Wasserleitung nicht dicht.

der Dichter, -

- Goethe ist ein bekannter Dichter.

dick

- Die Mauer ist fast 2 Meter dick.

dienen, dient, diente, hat gedient

- 1. Dieser Raum dient als Aufenthaltsraum.
- 2. Solche Kontakte dienen der Verbesserung der internationalen Beziehungen.

diesmal

- Diesmal hat er sich geirrt.

das Ding, -e

- 1. Es gibt viele Dinge, die man eigentlich gar nicht braucht.
- 2. Über diese Dinge denkt man heute anders als früher.

direkt

- 1. Diese Straße ist der direkte Weg.
- 2. Wir liefern Ihnen die Waren direkt ins Haus.
- 3. Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.
- 4. Gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg?
- 5. z.B. Direkt übertragung

die Disko/Diskothek

- Wir gehen heute abend in die Disko(thek).

die Diskussion. -en

- Nach längerer Diskussion wurde der Vorschlag angenommen.

diskutieren, diskutiert, diskutierte, hat diskutiert

- Diesen Punkt haben wir noch gar nicht diskutiert.

doch

- 1. War Ihnen das nicht bekannt? Doch, das wußte ich.
- 2. Wir hatten es ihm verboten, er hat es doch getan.
- 3. Fragen Sie mal Herrn Müller, der ist doch Fachmann auf dem Gebiet.
- 4. Was wollen Sie denn? Er hat doch recht.
- 5. Ruf doch mal an!
- 6. Das geht doch nicht!
- 7. Das ist doch nicht richtig!
- 8. Sie haben doch behauptet, Sie hätten von der Sache nichts gewußt.
- 9. Es ist ja doch alles umsonst.
- 10. Ich hole Sie ab, das ist doch selbstverst ändlich.
- 11. Es ist Ihnen doch recht, wenn wir das so machen?

der Doktor

- 1. Ist Herr Dr. Müller da?
- 2. Sie können schon Platz nehmen, der Doktor kommt gleich.

Doppel-

- z.B. Doppelbett, Doppelzimmer

doppelt

- Das Buch habe ich doppelt.

das Dorf, "-er

- Das Dorf liegt direkt an der Autobahn.

dort

- Dort drüben ist der Bahnhof.

die Dose, -n

- Im Keller ist noch eine Dose Gemüse.

draußen

- 1. Es ist kalt draußen.
- 2. Wir mußten draußen warten.

(sich) drehen, dreht, drehte, hat gedreht.

- 1. Der Autofahrer drehte und fuhr zur ück.
- 2. Bei Hubers dreht sich jetzt alles um das Baby.

dringend

- Ich mußdich dringend sprechen.

drinnen

- Bei der Hitze ist es drinnen viel angenehmer.

die Droge, -n

- Er steht unter dem Einfluß von Drogen.

die Drogerie, -n

- Fragen Sie doch mal in einer Drogerie, die haben das sicher.

dr üben

- Dort drüben ist die Haltestelle.

der Druck

- 1. Durch einen Druck auf den Knopf schaltet man das Ger ät ein.
- 2. Wie hoch mußder Druck in den vorderen Reifen sein?
- 3. Das Buch ist gerade im Druck.

drucken, druckt, druckte, hat gedruckt

- Bei welcher Firma haben Sie diese Prospekte drucken lassen?

die Drucksache, -n

- Prospekte kann man als Drucksache schicken.

drücken, drückt, drückte, hat gedrückt

- 1. Sie brauchen nur auf den Knopf zu drücken.
- 2. Die neuen Schuhe drücken.

dumm

- 1. Er ist gar nicht so dumm.
- 2. Es war dumm von Ihnen, das öffentlich zu sagen.
- 3. Da ist mir eine ganz dumme Sache passiert.
- 4. Allmählich wird mir die Sache zu dumm!

dunkel

- 1. Schon um 5 Uhr wird es dunkel.
- 2. Sie hat dunkles Haar.
- 3. Ich habe mir eine dunkelblaue Bluse gekauft.

dünn

- 1. Sie ist dünn geworden.
- 2. Sie hatte nur eine dünne Jacke an.

durch

- 1. Der Weg führt quer durch den Wald.
- 2. Wenn Sie zum Bahnhof gehen, kommen Sie durch die Goethestraße.
- 3. Wir haben den ganzen Mai durch geheizt.
- 4. Wir haben unsere Wohnung durch einen Makler bekommen.

durcheinander

- Sie essen alles durcheinander.

die Durchsage, -n

- Achtung, Achtung, eine wichtige Durchsage!

durchschnittlich

- 1. Die Preise sind im letzten Jahr um durchschnittlich 6% gestiegen.
- 2. Seine Leistungen sind nur durchschnittlich.

dürfen, darf, durfte, hat gedurft/+ dürfen

- 1. Dürfen wir heute ins Kino gehen?
- 2. Wenn Sie sich so verhalten, dürfen Sie sich nicht wundern.
- 3. Er dürfte damals 20 Jahre alt gewesen sein.
- 4. In dem Alter habe ich das nicht gedurft.
- 5. Das hätten Sie nicht tun dürfen!

der Durst

- Ich hole Ihnen etwas zu trinken. Sie haben sicher Durst.

die Dusche, -n

- 1. Ich gehe morgens unter die Dusche.
- 2. Wir haben leider nur noch ein Zimmer mit Dusche.

(sich) duschen, duscht, duschte, hat geduscht

- Wenn Sie (sich) duschen wollen, das Badezimmer ist dort hinten links.

eben

- 1. Ich bin gerade eben zur ückgekommen.
- 2. Wir haben niemanden, der etwas davon versteht. Das ist es ja eben.
- 3. Ich gebe es auf, ich habe eben kein Glück.

ebenfalls

- 1. Ich bin ebenfalls daf ür.
- 2. Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende. Danke, ebenfalls.

ebenso

- Ich denke ebenso wie Sie.

die Ecke, -n

- 1. Das Regal stellen wir hier in die Ecke.
- 2. Das bekommen Sie in der Drogerie an der Ecke.
- 3. Gerade in dem Moment kam ein Wagen um die Ecke.

egal

- Es ist mir ganz egal, was die Leute denken.

die Ehe. -n

- Sie hat zwei Kinder aus erster Ehe.

ehren, ehrt, ehrte, hat geehrt

- 1. Der Künstler wurde geehrt.
- 2. Sehr geehrte Damen und Herren +

ehrlich

- Meinen Sie das ehrlich?

das Ei, -er

- Am Sonntag esse ich zum Frühstück ein Ei.

eigen-

- 1. Jedes Kind hat ein eigenes Zimmer.
- 2. Er hat keine eigene Meinung.

eigentlich

- 1. Sein Künstlername ist Carlo Francesco. Sein eigentlicher Name ist Karl-Franz Obermeier.
- 2. Eigentlich müßte er schon zur ück sein.
- 3. Eigentlich können wir mit dem Ergebnis ganz zufrieden sein.
- 4. Was wollen Sie denn eigentlich von mir?

das Eigentum

- Dieses Gebäude ist Eigentum der Stadt.

die Eile

- 1. Das hat keine Eile.
- 2. Ich bin sehr in Eile.

die Einbahnstraße, -n - Die Goethestraße ist jetzt Einbahnstraße.

der Eindruck, "-e

- 1. Ich hatte den Eindruck, daß sie krank ist.
- 2. Er hat sich vorhin vorgestellt und einen sehr guten Eindruck auf mich gemacht.

einfach

- 1. Einmal Frankfurt einfach.
- 2. Man könnte das alles viel einfacher sagen.
- 3. Müllers leben sehr einfach.
- 4. Das ist einfach gut!

die Einfahrt, -en

- 1. Da parkt wieder jemand vor unserer Einfahrt.
- 2. Einfahrt verboten!

einfallen, fällt ein, fiel ein, ist eingefallen

- Mir ist eingefallen, wie das Buch heißt.

der Einfluß, "-sse

- Er hat sehr viel Einfluß in seinem Verein.

der Eingang, "-e

- Das Geb äude hat zwei Eing änge.

einig-

- 1. In seinem Bericht stimmt einiges nicht.
- 2. Das wird noch einige Zeit dauern.

einkaufen, kauft ein, kaufte ein, hat eingekauft

- Wir gehen einmal in der Woche einkaufen.

das Einkommen, -

- Jeder mußfür sein Einkommen Steuern bezahlen.

einladen, lädt ein, lud ein, hat eingeladen

- Darf ich Sie zum Essen einladen?

einmal

- 1. Ich habe ihn nur einmal gesehen.
- 2. Hoffentlich sehen wir uns bald einmal wieder.
- 3. Rufen Sie bitte morgen noch einmal an.
- 4. Er war einmal ein bekannter Künstler.
- 5. Er kann nicht einmal das.
- 6. Auf einmal ging das Licht aus.
- 7. Ich kann nicht alles auf einmal erledigen.

einpacken, packt ein, packte ein, hat eingepackt

- 1. Hast du Handt ücher eingepackt?
- 2. Soll ich Ihnen das als Geschenk einpacken?

einrichten, richtet ein, richtete ein, hat eingerichtet

- 1. Nächstes Jahr will ich mir eine Wohnung einrichten.
- 2. Kannst du es einrichten, daß wir uns heute kurz treffen?
- 3. Diese Abteilung ist neu eingerichtet worden.

einsam

- Viele Menschen sind allein, aber nicht einsam.

einschalten, schaltet ein, schaltete ein, hat eingeschaltet

- Können Sie bitte die Heizung einschalten?

einschlafen, schläft ein, schlief ein, ist eingeschlafen

- Am Abend vor unserer Reise konnte ich nicht einschlafen.

das Einschreiben, -

- Ich habe den Brief als Einschreiben geschickt.

einsetzen, setzt ein, setzte ein, hat eingesetzt

- In Firmen werden immer mehr Computer eingesetzt.

einsteigen, steigt ein, stieg ein, ist eingestiegen

- Bitte nur hinten einsteigen!

einstellen, stellt ein, stellte ein, hat eingestellt

1. - In unserer Abteilung sind zehn Leute neu eingestellt worden.

2. - Das Ger ät ist nicht richtig eingestellt.

der Eintritt

- 1. Kinder über 10 Jahre zahlen den vollen Eintritt.
- 2. Eintritt verboten!

einverstanden

- Als Termin schlage ich den 3. Mai vor. - Gut, einverstanden!

der Einwohner, -

- Wie viele Einwohner hat Kassel?

einzahlen, zahlt ein, zahlte ein, hat eingezahlt

- Ich habe gestern Geld eingezahlt.

Einzel-

- z.B. Einzelkind, Einzelteil, Einzelzimmer

einzeln

- 1. Jeder Band ist einzeln zu kaufen.
- 2. Leider können wir uns nicht um jeden einzelnen kümmern.
- 3. Was bedeutet das im einzelnen?

die Einzelheit, -en

- Nähere Einzelheiten sind mir nicht bekannt.

einzig-

- Wir waren die einzigen Gäste.

einziehen, zieht ein, zog ein, ist eingezogen

- Morgen ziehen wir in unsere neue Wohnung ein.

das Eis

- 1. Vorsicht! Das Eis ist noch zu dünn.
- 2. Gehen wir ein Eis essen?

das Eisen

- Das Türschloßist aus Eisen.

die Eisenbahn, -en

- Die Eisenbahn ist umweltfreundlich.

elektrisch

- Wir kochen nicht mit Gas, sondern elektrisch.

Elektro-

- z.B. Elektrogesch äft, Elektroingenieur

die Eltern (Plural)

- Ich wohne noch bei meinen Eltern.

der Empfänger, -

- Es fehlt die genaue Adresse des Empfängers.

empfehlen, empfiehlt, empfahl, hat empfohlen

- Was können Sie mir denn empfehlen?

das Ende

- 1. Die Wagen der ersten Klasse sind am Ende des Zuges.
- 2. Die nächste Sitzung findet Ende nächster Woche/ Dezember statt.
- 3. Er ist Ende Fünfzig.
- 4. Am Dienstag gehen die Ferien zu Ende.

endg ültig

- Damit ist das Problem endgültig gelöst.

endlich

- 1. Endlich erkannte er, daßer sich geirrt hatte.
- 2. Haben Sie sich nun endlich entschieden?

die Energie, -n

- Wir brauchen alternative Energien.

eng

- 1. Die Straßen im Zentrum sind sehr eng.
- 2. Die Jacke ist mir zu eng.
- 3. Wir arbeiten eng zusammen.
- 4. Zwischen diesen beiden Problemen besteht ein enger Zusammenhang.

der Enkel, -

- Wir haben vier Enkel.

entdecken, entdeckt, entdeckte, hat entdeckt

- Ich habe hier ein nettes Weinlokal entdeckt.

entfernt

- Das Hotel liegt etwa 100 Meter vom Strand entfernt.

die Entfernung, -en

- Aus dieser Entfernung ist das nicht zu erkennen.

entgegen, entgegen- -

- 1. Entgegen seiner Meinung hat die Sache ausgezeichnet geklappt.
- 2. z.B. entgegenfahren, entgegenkommen

enthalten, enthält, enthielt, hat enthalten

- 1. Das Buch enthält viele interessante Bilder.
- 2. Das ist im Preis enthalten.

entlang

- Gehen Sie immer die Straße entlang.

entlassen, entläßt, entließ, hat entlassen

- 1. Der Patient kann nächste Woche entlassen werden.
- 2. Wenn wir keine Aufträge bekommen, müssen wir einen Teil unserer Arbeiter entlassen.

entscheiden, entscheidet, entschied, hat entschieden

- 1. Das kann ich nicht allein entscheiden, da mußich erst fragen.
- 2. Ich halte diese Frage für ganz entscheidend.
- 3. Für welchen Anzug haben Sie sich entschieden?

sich entschließen, entschließt sich, entschloß sich, hat sich entschlossen

- Er hat sich nun doch noch entschlossen, unser Angebot anzunehmen.

entschlossen sein

- Er ist fest entschlossen, diesen Plan zu realisieren.

(sich) entschuldigen, entschuldigt, entschuldigte, hat entschuldigt

- 1. Herr Meier läßt sich entschuldigen, er ist stark erk ältet.
- 2. Entschuldigen Sie bitte, daßich Sie stäre.
- 3. Auch das kann sein Verhalten nicht entschuldigen.

die Entschuldigung, -en

- Ich bitte um Entschuldigung.

entsprechen, entspricht, entsprach, hat entsprochen

- 1. Die Qualit ät dieses Artikels entspricht nicht unseren Vorstellungen.
- 2. Haben Sie schon einen entsprechenden Antrag gestellt?
- 3. Wir werden nicht unseren Leistungen entsprechend bezahlt.

entstehen, entsteht, entstand, ist entstanden

- 1. Im Süden entstand ein neuer Stadtteil.
- 2. Andere Kosten entstehen Ihnen nicht.

entt äuschen, entt äuscht, entt äuschte, hat entt äuscht

- 1. Das Essen hat uns entt äuscht.
- 2. Wir waren von dem Konzert sehr entt äuscht.
- 3. Das Ergebnis war entt äuschend für uns.

entwickeln, entwickelt, entwickelte, hat entwickelt

- 1. Für die Produktion dieses Artikels mußten ganz neue Verfahren entwickelt werden.
- 2. Bis wann können Sie den Film entwickeln?
- 3. Unsere Beziehungen zu diesem Land haben sich gut entwickelt.

die Erde

- 1. Die Pflanzen brauchen neue Erde.
- 2. Er hat das Glas auf die Erde fallen lassen.
- 3. An der Konferenz nahmen Vertreter aus fast allen Ländern

der Erde teil.

das Erdgescho ß, -sse

- Wir wohnen im Erdgeschoß

sich ereignen, ereignet sich, ereignete sich, hat sich ereignet

- Hat sich inzwischen etwas Besonderes ereignet?

das Ereignis, -se

- 1. Alle Zeitungen haben über diese Ereignisse berichtet.
- 2. Das Konzert war ein großes Ereignis.

erfahren, erfährt, erfuhr, hat erfahren

- Wann erfahren wir das Ergebnis der Prüfung?

die Erfahrung, -en

- 1. Auf diesem Gebiet habe ich keine praktische Erfahrung.
- 2. Mit diesem Produktionsverfahren haben wir gute Erfahrungen gemacht.

erfinden, erfindet, erfand, hat erfunden

- Der Ingenieur Rudolf Diesel hat den Dieselmotor erfunden.

der Erfolg, -e

- 1. Der Film war ein großer Erfolg.
- 2. Seine Bewerbung hatte Erfolg.
- 3. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Prüfung.

(sich) erfüllen, erfüllt, erfüllte, hat erfüllt

- 1. Der Vertrag mußin allen Punkten erfüllt werden.
- 2. Diese Bedingungen kann niemand erfüllen.
- 3. Der Wunsch nach engerer Zusammenarbeit hat sich nicht erfüllt.

das Ergebnis, -se

- Mit einem so guten Ergebnis hatten wir nicht gerechnet.

erhalten, erhält, erhielt, hat erhalten

- 1. Ihr Schreiben vom 3. Januar haben wir erhalten.
- 2. Ich erhielt den Auftrag, ihn vom Bahnhof abzuholen.

(sich) erhöhen, erhöht, erhöhte, hat erhöht

- 1. Die Regierung wird sicherlich bald wieder die Steuern erhöhen.
- 2. Die Zahl der Toten hat sich inzwischen auf 14 erhöht.

sich erholen, erholt sich, erholte sich, hat sich erholt

- Die Wirtschaft hat sich von der Krise schnell wieder erholt.

(jemanden/sich) erinnern, erinnert, erinnerte, hat erinnert

- 1. Würden Sie mich bitte an den Termin noch einmal erinnern.
- 2. Das erinnert mich an ein ähnliches Ereignis.
- 3. Ich kann mich noch gut daran erinnern.

die Erinnerung, -en

- An diese Zeit habe ich viele schöne Erinnerungen.

sich erk älten, erk ältet sich, erk ältete sich, hat sich erk ältet

- 1. Der Junge hat sich beim Baden erk ältet.
- 2. Herr Müller läßt sich entschuldigen, er ist stark erk ältet.

erkennen, erkennt, erkannte, hat erkannt

- 1. Ich habe ihn gleich an seiner Stimme erkannt.
- 2. Auf dem Foto ist kaum etwas zu erkennen.
- 3. Der Arzt erkannte die Krankheit sofort.
- 4. Er erkannte, daßer sich geirrt hatte.

erklären, erklärt, erklärte, hat erklärt

- 1. Können Sie mir erklären, wie dieser Apparat bedient wird?
- 2. Das erklärt sein Verhalten.
- 3. Der Minister erklärte, daß die Steuern vorläufig nicht erhöht werden.

sich erkundigen, erkundigt sich, erkundigte sich, hat sich erkundigt

- Hast du dich schon nach einem Zug erkundigt?

erlauben, erlaubt, erlaubte, hat erlaubt

- 1. Wer hat Ihnen erlaubt, meine Briefe zu öffnen?
- 2. Sein Gesundheitszustand erlaubte es ihm nicht, eine so anstrengende Reise zu machen.

die Erlaubnis

- Sie häten ihn vorher um Erlaubnis bitten müssen.

erleben, erlebt, erlebte, hat erlebt

- In unserem Urlaub haben wir viel Schönes erlebt.

erledigen, erledigt, erledigte, hat erledigt

- Könnten Sie das für mich erledigen?

(sich) ern ähren, ern ährt, ern ährte, hat sich ern ährt

- 1. Wie ern ähre ich mich richtig?
- 2. Mit dem Einkommen kann er keine Familie ern ähren.

ernst

- 1. Du bist heute so ernst.
- 2. Das ist ein ernstes Problem.

die Ernte, -n

- Die Ernte ist dieses Jahr gut.

er öffnen, er öffnet, er öffnete, hat er öffnet

- 1. Das Gesch äft wird am 15. Mai er öffnet.
- 2. Ich er öffne die Diskussion.

3. - Ich möchte ein Konto eröffnen.

erreichen, erreicht, erreichte, hat erreicht

- 1. Wenn wir uns beeilen, erreichen wir noch den 8-Uhr-Zug.
- 2. Bis 17 Uhr können Sie mich im Büro erreichen.
- 3. Auf diese Art erreichen Sie bei ihm gar nichts.
- 4. Diese Züge erreichen eine Geschwindigkeit von 200 Kilometern.

das Ersatzteil, -e

- Haben Sie daf ür ein Ersatzteil?

erscheinen, erscheint, erschien, ist erschienen

- 1. Die Zeitschrift erscheint monatlich.
- 2. Dieser Punkt erscheint mir besonders wichtig.

erschrecken, erschrickt, erschrak, ist erschrocken erschreckt, erschreckte, hat erschreckt

- 1. Erschrick nicht!
- 2. Hast du mich aber erschreckt!
- 3. Ich bin erschrocken.

erst

- 1. Sie ist erst 20 Jahre alt.
- 2. Ich habe das erst gestern erfahren.
- 3. Sprich erst mit dem Arzt.
- 4. Erst komme ich an die Reihe.
- 5. Erst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen, aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt.

der/die Erwachsene, -n

- Erwachsene zahlen zwei Mark, Kinder sind frei.

erwarten, erwartet, erwartete, hat erwartet

- 1. Ich erwarte einen Anruf aus Berlin.
- 2. Frau Müller erwartet ein Kind.
- 3. Wir hatten nichts anderes erwartet.

erz ählen, erz ählt, erz ählte, hat erz ählt

- Er hat mir schon viel von Ihnen erzählt.

die Erzählung, -en

- Er hat viele Erz ählungen geschrieben.

erziehen, erzieht, erzog, hat erzogen

- Kinder sollten dazu erzogen werden, selbst ändig zu sein.

die Erziehung

- Heute kümmern sich auch viele Väter um die Erziehung der Kinder.

- 1. Ich habe es leider nicht gesehen.
- 2. Ich lehne es ab, über diese Dinge zu diskutieren.
- 3. Wissen Sie nicht, wo Herr Müller ist? Nein, ich weißes nicht.
- 4. Es wurde schon ein Antrag daf ür gestellt.
- 5. Wer ist da? Ich bin es.
- 6. Mir geht es gut.

essen, ißt, aß, hat gegessen

- 1. Haben Sie schon zu Mittag gegessen?
- 2. Ich esse gern Birnen.

das Essen, -

- 1. Darf ich Sie zum Essen einladen?
- 2. Das Essen ist kalt geworden.

der Essig

- Am Salat fehlt noch etwas Essig.

etwa

2. - Ist er etwa krank?

etwas

- 1. Ärgert Sie so etwas nicht?
- 2. Etwas anderes kann ich Ihnen nicht anbieten.
- 3. Haben Sie etwas zum Schreiben?
- 4. Wollen wir damit noch etwas warten?
- 5. Hast du auch (et)was gehört?

evangelisch

- In Norddeutschland ist der größte Teil der Bevölkerung evangelisch.

eventuell

- Ich komme eventuell etwas später.

die Existenz, -en

- 1. Er wußte nichts von der Existenz dieses Briefes.
- 2. Kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen eine sichere Existenz.

existieren, existiert, existierte, hat existiert

- Das Restaurant existiert noch.

die Explosion, -en

- In der Fabrik gab es eine Explosion.

der Export, -e

- Firma Schulz, Export und Import

die Fabrik, -en

- Was wird in dieser Fabrik hergestellt?

das Fach, "-er

- 1. Die Handt ücher sind im obersten Fach links.
- 2. Welche Fächer unterrichten Sie?
- 3. Er ist nicht vom Fach.

fahren, fährt, fuhr, ist/hat gefahren

- 1. Sind Sie mit der Bahn oder mit dem Wagen gefahren?
- 2. Frau Müller ist sehr vorsichtig gefahren.
- 3. Der nächste Zug fährt in 20 Minuten.
- 4. Wir häten dich gern nach Hause gefahren.

der Fahrer, -

- 1. Der Fahrer des Wagens blieb unverletzt.
- 2. Er ist von Beruf Busfahrer.

die Fahrkarte, -n

- Fahrkarten bekommt man am Automaten.

der Fahrplan, "-e

- Der Fahrplan ist ge ändert worden.

das Fahrrad, "-er

- Sie fährt jeden Morgen mit dem Fahrrad zur Arbeit.

die Fahrt, -en

- Die Fahrt nach Köln dauert etwa drei Stunden.

fair

- Er hat sich uns gegen über sehr fair verhalten.

der Fall, "-e

- 1. Was würden Sie in einem solchen Fall tun?
- 2. Rufen Sie auf jeden Fall vorher noch einmal an.
- 3. Ich bleibe zu Hause für den Fall, daßer schon heute kommt.
- 4. So ein Fall ist bisher noch nicht vorgekommen.

fallen, fällt, fiel, ist gefallen

- 1. Das Glas ist auf den Boden gefallen.
- 2. In den Bergen ist schon Schnee gefallen.
- 3. Die Temperatur ist ganz plötzlich gefallen.

falsch

- 1. Ich habe die falsche Nummer gewählt.
- 2. Meine Uhr geht falsch.

die Familie, -n

- Ich habe eine große Familie.

die Farbe, -n

- 1. Diese Farbe steht dir gut.
- 2. Diese Farbe trocknet schnell.

farbig

- 1. Die Gruppe bietet ein farbiges Bild.
- 2. Ein Teil der Bevölkerung ist farbig.

fast

- Das hätte ich fast vergessen.

faul

- 1. Das Obst ist faul.
- 2. Ich war in der Schule immer faul.

fehlen, fehlt, fehlte, hat gefehlt

- 1. Auf dem Brief fehlt der Absender.
- 2. Dazu fehlt mir die Zeit.
- 3. Auf diesem Gebiet fehlt es an Fachleuten.
- 4. Paul hat zehn Tage gefehlt.
- 5. Was fehlt ihm denn?

der Fehler. -

- 1. Sie spricht Deutsch ohne Fehler.
- 2. Ich glaube, da haben Sie einen Fehler gemacht.
- 3. In der Werkstatt haben sie den Fehler sofort gefunden.
- 4. Der Pullover hat einen kleinen Fehler.

die Feier, -n

- 1. Es war eine schöne Feier.
- 2. z.B. Feierabend, Feiertag

feiern, feiert, feierte, hat gefeiert

- 1. Wir haben gestern Karls Geburtstag gefeiert.
- 2. Wir haben heute nacht bis 2 Uhr gefeiert.

fein

- 1. Daf ür braucht man ganz feinen Zucker.
- 2. Das Restaurant ist bekannt für seine feine Küche.
- 3. Fein, daß du jetzt wieder da bist.

der Feind, -e

- Er hat viele Feinde.

das Feld, -er

- Der Bauer arbeitet auf dem Feld.

das Fenster, -

- Darf ich einen Moment das Fenster aufmachen?

die Ferien (Plural)

- Wir machen im Sommer drei Wochen Ferien.

fern

- 1. Ich verbringe meinen Urlaub gern in fernen Ländern.
- 2. Dieses Problem läßt sich erst in ferner Zukunft lösen.

fernsehen

- Meine Kinder dürfen abends nur bis 9 Uhr fernsehen.

das Fernsehen

- Was gibt es heute abend im Fernsehen?

der Fernseher, -

- Der Fernseher ist schon wieder kaputt.

fertig

- 1. Das Essen ist gleich fertig.
- 2. Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, gehe ich nach Hause.

fest

- 1. Er ist fest davon überzeugt, daßer recht hat.
- 2. Als wir nach Hause kamen, schliefen die Kinder schon fest.
- 3. Für die nächste Sitzung gibt es noch keinen festen Termin.
- 4. Das Eis ist noch nicht fest genug.

das Fest, -e

- 1. Wenn ich 18 werde, feiern wir ein großes Fest.
- 2. Frohes Fest!

sich festhalten, hält sich fest, hielt sich fest, hat sich festgehalten e - Halte dich gut fest!

feststellen, stellt fest, stellte fest, hat festgestellt

- 1. Der Absender des Briefes konnte nicht festgestellt werden.
- 2. Der Arzt stellte bei ihm einen schweren Herzfehler fest.
- 3. Ich möchte feststellen, daßich so etwas nie behauptet habe.

fett

- Die Wurst ist mir zu fett.

feucht

- 1. Die Wäsche ist noch feucht.
- 2. Es ist heute feucht draußen.

das Feuer

- 1. Durch das Feuer wurde großer Schaden verursacht.
- 2. Haben Sie Feuer?

die Feuerwehr, -en

- Die Feuerwehr kam sofort.

das Fieber

- Plötzlich bekam das Kind hohes Fieber.

die Figur, -en

- 1. Er hat eine gute Figur.
- 2. Bei diesem Spiel braucht jeder vier Figuren.
- 3. Der Autor hat die Figuren frei erfunden.

der Film, -e

- 1. Bis wann können Sie den Film entwickeln?
- 2. Den Film mußt du dir unbedingt ansehen.

finanziell

- Finanziell geht es ihnen jetzt besser.

finden, findet, fand, hat gefunden

- 1. Er hat die Stelle in dem Buch gefunden.
- 2. Ich kann meinen Schlüssel nicht finden.
- 3. Er hat wieder Arbeit gefunden.
- 4. Ein Zimmer finden Sie überall.
- 5. Ich finde diesen Artikel sehr interessant.

der Finger, -

- Er hat sich in den Finger geschnitten.

die Firma, Firmen

- Seit wann sind Sie bei dieser Firma beschäftigt?

der Fisch, -e

- 1. In vielen Flüssen gibt es heute kaum noch Fische.
- 2. Auf dem Markt gibt es frischen Fisch.

fit

- Sie hält sich durch Sport fit.

flach

- 1. Das Gebäude hat ein flaches Dach.
- 2. An dieser Stelle ist der See sehr flach.

die Fläche, -n

- Der Park hat eine Fläche von einem Quadratkilometer.

die Flasche, -n

- Wo kann man die leeren Flaschen zur ückgeben?

der Fleck, -en

- Du hast einen Fleck auf der Bluse.

das Fleisch

- Welches Fleisch möchten Sie gern?

fliegen, fliegt, flog, ist geflogen

- 1. Der Vogel flog auf einen Baum.
- 2. Diese Maschine fliegt direkt nach New York.
- 3. Ich bin nach Berlin geflogen.

fließen, fließt, floß, ist geflossen

- 1. Dieser Fluß fließt in die Nordsee.
- 2. Zimmer mit flie ßendem Wasser.
- 3. Er spricht flie ßend Deutsch.

der Flug, "-e

- Ich habe den Flug für Sie gebucht.

der Flughafen, "-

- Der Flughafen liegt 30 Kilometer außerhalb der Stadt.

das Flugzeug, -e

- Das Flugzeug ist gerade gelandet.

der Fluß, "-sse

- Das Baden im Flußist verboten.

folgen, folgt, folgte, ist gefolgt

- 1. Es folgen Nachrichten.
- 2. Er ist dem Rat nicht gefolgt.
- 3. Ich konnte seinen Worten nicht immer folgen.
- 4. Am folgenden Tag fuhr er weiter.
- 5. Was folgt daraus?
- 6. Mehr Informationen auf den folgenden Seiten.

fordern, fordert, forderte, hat gefordert

- Die Streikenden forderten höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

die Form, -en

- 1. Welche Form haben die Schuhe?
- 2. Verträge können in schriftlicher oder in mündlicher Form geschlossen werden.

das Formular, -e

- Wo bekommt man die Formulare?

die Forschung, -en

- Mein Mann arbeitet in der Forschung.

fort

- 1. Wir waren im Urlaub nur eine Woche fort.
- 2. Als wir am Bahnhof ankamen, war unser Zug schon fort.

- 3. z.B. fortbringen, fortschicken
- 4. z.B. fortdauern, sich fortentwickeln

der Fortschritt, -e

- Das bedeutet einen großen Fortschritt.

das Foto. -s

- Können Sie dieses Foto vergrößern?

fotografieren, fotografiert, fotografierte, hat fotografiert

- Manche Touristen fotografieren alles.

die Frage, -n

- 1. Ich wußte nicht, was ich auf seine Frage antworten sollte.
- 2. Diese Frage ist noch nicht gelöst.
- 3. Das kommt gar nicht in Frage!

fragen, fragt, fragte, hat gefragt

- 1. Darf ich Sie etwas fragen?
- 2. Hat jemand nach mir gefragt?
- 3. Ich frage mich, ob das richtig war.

die Frau, -en

- 1. An den Kursen der Volkshochschule nehmen mehr Frauen als Männer teil.
- 2. Ist Ihre Frau berufst ätig?
- 3. Guten Tag, Frau Müller!

frei

- 1. Sie können Ihren Arzt frei wählen.
- 2. Ist dieser Platz noch frei?
- 3. Morgen haben wir frei.
- 4. Eintritt frei.
- 5. z.B. alkoholfrei, rezeptfrei

die Freiheit

- Sie demonstrierten für Frieden und Freiheit.

die Freizeit

- In meiner Freizeit höre ich gern Musik.

fremd

- 1. Ich reise gern in fremde Länder.
- 2. Ich bin fremd hier.

die Fremdsprache, -n

- Fremdsprachenkenntnisse sind Voraussetzung für diese Stelle.

fressen, frißt, fraß, hat gefressen

- Hat der Hund schon etwas zu fressen bekommen?

die Freude

- Diese Arbeit macht mir viel Freude.

sich freuen, freut, freute, hat gefreut

- 1. Es freut mich, daßalles so gut geklappt hat.
- 2. Ich habe mich über Ihr Geschenk sehr gefreut.
- 3. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Urlaub.

der Freund, -e

- 1. Karl ist mein Freund.
- 2. Ich bin kein Freund von moderner Musik.

freundlich

- 1. Er hat uns sehr freundlich begrüßt.
- 2. Würden Sie bitte so freundlich sein und den Brief bei Herrn Meier abgeben?

die Freundschaft, -en

- Uns verbindet eine enge Freundschaft.

der Frieden

- Das Volk demonstrierte für Frieden und Freiheit.

frieren, friert, fror, hat gefroren

- 1. Wenn Sie frieren, mache ich das Fenster wieder zu.
- 2. Heute nacht hat es gefroren.

frisch

- 1. Das Brot ist noch ganz frisch.
- 2. Die Handt ücher sind frisch gewaschen.
- 3. Ich muß mal an die frische Luft.
- 4. Nach einer Tasse Kaffee fühlt man sich gleich wieder frisch.

der Friseur, -e/die Friseuse, -n

- 1. Hast du einen guten Friseur?
- 2. Meine Tochter will Friseuse werden.

froh

- Ich bin froh, daßalles so gut geklappt hat.

fr öhlich

- Er ist immer fröhlich.

früh

- 1. Hier ist schon am frühen Morgen starker Verkehr.
- 2. Er arbeitet von früh bis spät.
- 3. Ich bin heute sehr früh aufgestanden.
- 4. Wir sind eine halbe Stunde zu früh gekommen.
- 5. Dazu ist es noch zu früh.

6. - Wecken Sie mich bitte morgen früh um 6 Uhr.

fr üher/fr üher-

- 1. Die Jugend heute ist kritischer als früher.
- 2. Wir nehmen den früheren Zug.

das Frühstück

- 1. Wir sitzen gerade beim Frühstück.
- 2. Sollen wir Ihnen das Frühstück aufs Zimmer bringen?

frühst ücken, frühst ückt, frühst ückte, hat gefrühst ückt

- Haben Sie schon gefrühst ückt?

fühlen, fühlt, fühlte, hat gefühlt

- 1. Er fühlte einen starken Schmerz im rechten Arm.
- 2. Fühl mal!
- 3. Fühlen Sie sich heute besser?
- 4. Ich fühle mich fremd hier.

führen, führt, führte, hat geführt

- 1. Der Meister führte uns durch den Betrieb.
- 2. Er führt den Betrieb schon seit 10 Jahren.
- 3. Nach 20 Minuten führte unsere Mannschaft 2:0.
- 4. Die Straße führt direkt zum Bahnhof.
- 5. Die Konferenz hat zu keinem Ergebnis geführt.
- 6. Er hat einen Prozeßgegen den Vermieter geführt.
- 7. Kann ich bitte ein Ferngespräch führen?

der Führerschein, -e

- Er hat erst vor einem halben Jahr den Führerschein gemacht.

die Führung, -en

- 1. Die nächste Führung beginnt um 15.00 Uhr.
- 2. Er hat die Führung der Partei übernommen.

das Fundbüro, -s

- Da fragen Sie am besten im Fundbüro.

funktionieren, funktioniert, funktionierte, hat funktioniert

- 1. Können Sie mir bitte mal zeigen, wie das funktioniert?
- 2. Die Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Instituten funktioniert ausgezeichnet.

für

- 1. Ist Post für mich da?
- 2. Ich habe die Schlüssel für meine Wohnung verloren.
- 3. Es gibt hier ein gutes Krankenhaus für Augenkrankheiten.
- 4. Diese alten Möbel haben wir für 100 Mark bekommen.
- 5. Die Wohnung ist zu teuer für uns.
- 6. Für einen Ausländer spricht er ausgezeichnet Deutsch.

- 7. Ich nehme für Herrn Meier an der Sitzung teil.
- 8. Für mich ist er ein großer Künstler.
- 9. Wir haben die Wohnung für ein Jahr gemietet.

furchtbar

- 1. Er hat furchtbare Schmerzen.
- 2. Das war mir furchtbar unangenehm.

(sich) fürchten, fürchtet, fürchtete, hat gefürchtet

- 1. Ich fürchte, wir müssen wieder von vorn anfangen.
- 2. Viele Kinder fürchten sich vor Hunden.

der Fuß, "-e

- 1. Er hat sich den linken Fußgebrochen.
- 2. Sind Sie zu Fußgekommen?

der Fußball, "-e

- 1. Hans wünscht sich zu Weihnachten einen neuen Fußball.
- 2. Unsere Mannschaft spielt ausgezeichnet Fußball.

der Fußgänger, -

- Die Autofahrer nehmen wenig Rücksicht auf die Fußgänger.

die Fußgängerzone, -n

- In vielen Städten gibt es heute Fußgängerzonen.

die Gabel, -n

- Herr Ober! Bitte noch eine Gabel.

der Gang, "-e

- 1. Wir warten draußen im Gang.
- 2. Schalten Sie bitte jetzt in den dritten Gang.

ganz

- 1. Zu der Konferenz waren Vertreter aus der ganzen Welt gekommen.
- 2. Das habe ich ganz vergessen.
- 3. Ich finde ihn ganz nett.
- 4. Das weißer ganz genau.
- 5. Das war ein ganz großer Erfolg.
- 6. Ich habe das ganz durch Zufall erfahren.
- 7. Gott sei Dank sind noch alle Gläser ganz.

gar

- Das ist gar nicht wahr.

die Garage, -n

- Garage zu vermieten.

die Garantie

- Auf der Waschmaschine ist ein Jahr Garantie.

die Garderobe, -n

- 1. M äntel bitte an der Garderobe abgeben.
- 2. Bitte, achten Sie auf Ihre Garderobe.

der Garten, "-

- Wir haben einen schönen großen Garten.

das Gas

- 1. Wir kochen mit Gas.
- 2. Gib Gas!

der Gast, "-e

- 1. Wir haben heute abend Gäste.
- 2. Der Gast hat sich über das Essen beschwert.

das Gasthaus, "-er

- Am besten essen Sie in diesem Gasthaus.

das Gebäude, -

- In diesem Gebäude sind nur Büros.

geben, gibt, gab, hat gegeben

- 1. Geben Sie mir bitte eine Quittung!
- 2. Können Sie mir etwas zum Schreiben geben?
- 3. Der Arzt hat mir eine Spritze gegeben.
- 4. Was gibt es im Fernsehen?
- 5. Es gibt Regen.

das Gebiet, -e

- 1. In diesem Gebiet gibt es kaum Industrie.
- 2. Die Zeitschrift berichtet regelm äßig über Fortschritte auf dem Gebiet der Medizin.

das Gebirge, -

- Wir haben unseren Urlaub im Gebirge verbracht.

geboren werden, wird geboren, wurde geboren, ist geboren worden

- 1. Ich bin am 30.4. geboren.
- 2. Sylvia Schulz, geb. (geborene) Steglitz

gebrauchen, gebraucht, gebrauchte, hat gebraucht

- 1. Wir können die Sachen gut gebrauchen.
- 2. Ich habe den Wagen gebraucht gekauft.

die Gebrauchsanweisung, -en

- Lesen Sie bitte zuerst die Gebrauchsanweisung.

die Gebühr, -en

- Die Gebühr beträgt jährlich DM 60,-.

die Geburt, -en

- 1. Viele V äter wollen bei der Geburt ihres Kindes dabei-sein.
- 2. Die Zahl der Geburten hat in den letzten Jahren wieder zugenommen.

der Geburtstag, -e

- Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

der Gedanke, -n

- 1. Ich war ganz in Gedanken.
- 2. Das war ein prima Gedanke.

geeignet sein

- Sie ist für diese Stelle sehr geeignet.

die Gefahr, -en

- 1. Er ist in Lebensgefahr.
- 2. Unser Plan ist in Gefahr.
- 3. Das tun Sie auf eigene Gefahr.

gefährlich

- Achtung, gefährliche Kurve!

gefallen, gefällt, gefiel, hat gefallen

- Wie gefällt es Ihnen hier?

sich etwas gefallen lassen, läßt sich etwas gefallen, ließ sich etwas gefallen, hat sich etwas gefallen lassen

- Das würde ich mir nicht gefallen lassen.

das Gefühl, -e

- 1. Heute können viele Menschen ihre Gefühle nicht mehr zeigen.
- 2. Ich habe das Gefühl, daßes Schwierigkeiten geben wird.

gegen

- 1. Wir fahren gegen den Wind.
- 2. Das ist gegen die Vorschrift.
- 3. Haben Sie ein Mittel gegen Grippe?
- 4. Wir liefern nur gegen bar.
- 5. Ich bin gegen 2 Uhr wieder da.

die Gegend, -en

- 1. Das ist eine der schönsten Gegenden Deutschlands.
- 2. Hier in der Gegend mußes sein.

der Gegensatz, "-e

- 1. Zwischen den Parteien bestehen starke Gegens ätze.
- 2. Im Gegensatz zu ihr ist er sehr konservativ.

der Gegenstand, "-e

- Das sind alles Gegenst ände für den persönlichen Bedarf.

das Gegenteil, -e

- 1. Das Gegenteil von ËbilligÊ ist ËteuerÊ.
- 2. Der Politiker hat gestern genau das Gegenteil behauptet.
- 3. Ich bin nicht daf ür, ganz im Gegenteil.

gegen über

- 1. Das Gesch äft liegt direkt gegen über der Post.
- 2. Mir gegen über war er sehr freundlich.
- 3. Gegen über früher sieht die Sache jetzt anders aus.

die Gegenwart

- 1. Sie leben nur in der Gegenwart.
- 2. In meiner Gegenwart hat er davon nichts gesagt.

das Gehalt, "-er

- Ich bin mit meinem Gehalt zufrieden.

geheim

- Der Inhalt des Gespr ächs soll geheim bleiben.

gehen, geht, ging, ist gegangen

- 1. Er geht jeden Morgen zu Fußzur Arbeit.
- 2. Gehen Sie doch mal zu einem Arzt.
- 3. Meine Tochter geht noch aufs Gymnasium.
- 4. Mit diesem Beruf geht man am besten in die Industrie.
- 5. Er ging für längere Zeit ins Ausland.
- 6. Ich muß jetzt leider gehen.
- 7. Wenn ich weiter so viele Überstunden machen muß, dann gehe ich.
- 8. Der nächste Zug geht erst in zwei Stunden.
- 9. Anfangs ging alles ganz gut.
- 10. Geht Ihre Uhr richtig?
- 11. Geht das bis morgen?
- 12. Der Mantel geht nicht mehr in den Koffer.
- 13. Der Schrank geht fast bis an die Decke.
- 14. Das Fenster geht auf die Straße.
- 15. Geht es hier zum Zentrum?
- 16. Wie geht es Ihnen heute?
- 17. Ist das sehr teuer? Es geht.
- 18. Worum geht es denn?

gehören, gehört, gehörte, hat gehört

- 1. Geh ört Ihnen das Haus?
- 2. Das gehört zu meinen Aufgaben.

gelb

1. - Deine gelbe Jacke gefällt mir.

- 2. Die Ampel zeigt Gelb.
- 3. Die Bläter werden schon gelb.

das Geld

- Ich hatte nicht genug Geld bei mir.

die Gelegenheit, -en

- 1. Bei dieser Gelegenheit werde ich sie danach fragen.
- 2. Ich hatte die Gelegenheit, mit ihm selbst dar über zu sprechen.

gelingen, gelingt, gelang, ist gelungen

- Es ist mir gelungen, ihn davon zu überzeugen.

gelten, gilt, galt, hat gegolten

- 1. Mein Paßgilt noch ein Jahr.
- 2. Dieser Abschnitt gilt als Quittung.
- 3. Er gilt als Fachmann auf diesem Gebiet.

gemeinsam

- Wir haben viele gemeinsame Interessen.

die Gemeinschaft, -en

- Die Staaten der Europ äschen Gemeinschaft arbeiten eng zusammen.

das Gemüse

- Wir kaufen das Gemüse direkt beim Bauern.

gemütlich

- Wir haben eine sehr gemütliche Wohnung.

genau

- 1. Haben Sie die genaue Zeit?
- 2. Wir haben uns genau an die Vorschriften gehalten.
- 3. Haben Sie sich das auch genau überlegt?
- 4. Er ist in allem sehr genau.

genauso

- Sie sieht genauso aus wie ihre Schwester.

genug

- 1. Es ist noch genug Suppe da.
- 2. Ich habe jetzt lange genug gewartet.

das Gep äck

- Ich habe mein Gep äck am Bahnhof gelassen.

gerade

- 1. Das Bild hängt nicht gerade.
- 2. Er ist gerade beim Essen.
- 3. Die Post ist gerade gegen über.

- 4. Gerade in dem Augenblick kam ein Wagen um die Ecke.
- 5. Es ist schade, da ß Sie gerade heute keine Zeit haben.
- 6. Gerade Sie müßten das wissen.
- 7. Wir haben den Zug gerade noch erreicht.

geradeaus

- Fahren Sie geradeaus bis zur nächsten Kreuzung +

das Gerät, -e

- Das Ger ät ist wieder mal kaputt.

das Gericht, -e

- Das Gericht hat über den Fall noch nicht entschieden.

gering

- Unsere Mannschaft hatte nur eine geringe Chance.

gern/lieber/am liebsten

- 1. Wir haben Alfred sehr gern.
- 2. Ich helfe Ihnen gern.
- 3. Ich möchte lieber einen Tee.
- 4. Ich trinke am liebsten Kaffee.

gesamt-/Gesamt-

- 1. Die gesamte Bevölkerung ist dagegen.
- 2. z.B. Gesamtgewicht, Gesamtsumme

das Geschäft, -e

- 1. In diesem Gesch äft sind wir immer gut bedient worden.
- 2. Mit diesem Artikel kann man kein Geschäft machen.

geschehen, geschieht, geschah, ist geschehen

- 1. Wie konnte das geschehen?
- 2. Es muß sofort etwas geschehen.
- 3. Das geschieht ihm recht.
- 4. Vielen Dank für Ihre Hilfe. Gern geschehen.

das Geschenk, -e

- Vielen Dank für das Geschenk.

die Geschichte, -n

- 1. Haben Sie ein Buch über die Geschichte Österreichs?
- 2. Er hat spannende Geschichten geschrieben.

das Geschirr

- Ich habe Geschirr für 12 Personen.

der Geschmack

- 1. Jetzt hat die Soße den richtigen Geschmack.
- 2. Er hat einen guten Geschmack.

die Geschwindigkeit, -en

 Diese Züge erreichen eine Geschwindigkeit von 200 Kilometern in der Stunde.

die Geschwindigkeitsbeschränkung, -en

- Dort gibt es eine Geschwindigkeitsbeschränkung.

die Geschwister (Plural)

- Wir waren zu Hause sechs Geschwister.

die Gesellschaft, -en

- 1. Er will die Gesellschaft ver ändern.
- 2. Wir haben den Abend in sehr netter Gesellschaft verbracht.
- 3. Er ist Mitglied der Gesellschaft für Wirtschaftsforschung.

das Gesetz, -e

- 1. Das Gesetz wird zur Zeit im Parlament beraten.
- 2. Nach dem Gesetz ist er schuldig.

das Gesicht, -er

- 1. Sie hat ein feines Gesicht.
- 2. Mach doch kein so trauriges Gesicht!

das Gespräch, -e

- Ich werde versuchen, die Sache in einem pers önlichen Gespräch mit ihm zu regeln.
- 2. Ich erwarte ein Gespräch aus Berlin.

gestern

- Ich bin erst gestern zur ückgekommen.

gestrig-

- Das hat in der gestrigen Zeitung gestanden.

gesund

- 1. Ich bin wieder gesund.
- 2. Ern ähren Sie sich gesund!

die Gesundheit

- Sie müssen mehr auf Ihre Gesundheit achten.

das Getränk, -e

- 1. Besorgst du bitte die Getränke?
- 2. Herr Ober, die Getr änkekarte bitte!

das Getreide

- In dieser Gegend wachsen Obst, Gemüse und Getreide.

die Gewalt

- Die Tür ließsich nur mit Gewalt öffnen.

die Gewerkschaft, -en

- Die Gewerkschaft hat den Tarifvertrag zum Jahresende gek ündigt.

das Gewicht, -e

- 1. Bei diesem Gewicht können Sie das auch als Brief schicken.
- 2. In der Partei hat seine Stimme großes Gewicht.
- 3. In manchen L ändern gibt es andere Gewichte.

der Gewinn, -e

- 1. Die neue Firma macht große Gewinne.
- 2. Der Hauptgewinn ist ein Auto.

gewinnen, gewinnt, gewann, hat gewonnen

- 1. Er hat gewonnen.
- 2. Unsere Mannschaft hat gewonnen.
- 3. Er hat den Prozeßgewonnen.

das Gewitter, -

- Es wird gleich ein Gewitter geben.

(sich) gew öhnen, gew öhnt, gew öhnte, hat gew öhnt/ist gew öhnt

- 1. Wir haben uns an die Arbeit gewöhnt.
- 2. Ich bin daran gewöhnt, früh aufzustehen.

die Gewohnheit, -en

- 1. Er hat die Gewohnheit, morgens zuerst die Post zu erledigen.
- 2. Aus alter Gewohnheit treffen wir uns jeden Samstagabend.

gew öhnlich

- Um die Zeit ist er gewöhnlich zu Hause.

das Gew ürz, -e

- Von den scharfen Gew ürzen bekommt man Durst.

Gift. -e

- 1. Vorsicht, Gift!
- 2. In vielen Lebensmitteln sind Giftstoffe.

die Gitarre, -n

- Ich spiele Gitarre.

das Glas, "-er

- 1. Vorsicht, Glas!
- 2. Eine Flasche Bier und zwei Gläser bitte!
- 3. Zwei Glas Bier.

glatt

- Sei vorsichtig! Es ist glatt draußen.

glauben, glaubt, glaubte, hat geglaubt

- 1. Ich glaube, daßer recht hat.
- 2. Das wollte ich zuerst gar nicht glauben.
- 3. Er glaubt an Gott.

gleich

- 1. Wir sind am gleichen Tag geboren.
- 2. Wir sind gleich alt.
- 3. Es ist mir ganz gleich, was Sie von mir denken.
- 4. Ich komme gleich wieder.
- 5. Er ist immer gleich beleidigt.
- 6. Das habe ich ja gleich gesagt.

gleichfalls

- Guten Appetit! - Danke gleichfalls.

gleichberechtigt

- Mann und Frau sind gleichberechtigte Partner.

gleichm äßig

- Die Arbeit muß gleichm äßig auf alle Mitarbeiter verteilt werden.

gleichzeitig

- Ich kann nicht alles gleichzeitig tun.

das Gleis, -e

- Der Zug fährt heute ausnahmsweise von Gleis 7 ab.

das Glück

- 1. Da hast du Glück gehabt.
- 2. Zum Glück wurde er nur leicht verletzt.

glücklich

- 1. Er ist in Deutschland nicht glücklich.
- 2. Ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr.

der Glückwunsch, "-e - Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

der Gott, "-er

- 1. Glaubst du an Gott?
- 2. Gott sei Dank ist ihm nichts passiert.

das Gras

- Wir haben den ganzen Tag im Gras gelegen.

gratulieren, gratuliert, gratulierte, hat gratuliert

- Darf ich dir zur bestandenen Prüfung gratulieren?

grau

- 1. Ich habe mir einen grauen Anzug gekauft.
- 2. Der Himmel ist heute ganz grau.
- 3. Ich bekomme schon die ersten grauen Haare.

die Grenze, -n

- 1. Ihr Geld können Sie auch an der Grenze wechseln.
- 2. Bei ihm gibt es eine klare Grenze zwischen Arbeit und Freizeit.

die Grippe

- Er hat Grippe.

gro ß

- 1. Wir haben einen großen Garten.
- 2. Wie großsind Sie?
- 3. Für diese Art Unterricht sind die Klassen zu groß.
- 4. Wenn die Kinder großsind, haben wir wieder mehr Zeit.
- 5. Ich habe keinen großen Hunger.
- 6. Ich halte ihn für einen großen Künstler.

Groß-

- z.B. Großeltern, Großmutter, Großvater

die Größe, -n

- 1. Wohnungen dieser Größe sind sehr teuer.
- 2. Größe: 170 cm
- 3. Welche Größe haben Sie?

großzügig

- 1. Er ist ein sehr großzügiger Mensch.
- 2. Ich danke Ihnen für Ihr großzügiges Angebot.
- 3. Das ist eine Stadt mit großzügigen Straßen und Plätzen.

grün

- 1. Gefällt dir dieser grüne Pullover?
- 2. Die B äume werden schon grün.
- 3. Die Äpfel sind noch ganz grün.

der Grund, "-e/Grund-

- 1. Grund und Boden werden immer teurer.
- 2. Hier kann man bis auf den Grund des Sees sehen.
- 3. Sie haben keinen Grund, sich zu beschweren.
- 4. z.B. Grundgedanke, Grundproblem

gründen, gründet, gründete, hat gegründet

- Die Stadt wurde vor 800 Jahren gegründet.

die Grundlage, -n

- Die Grundlage unserer Zusammenarbeit ist Vertrauen.

grunds ätzlich

- 1. Das ist eine Frage von grunds ätzlicher Bedeutung.
- 2. Grunds ätzlich bin ich einverstanden.

die Gruppe, -n

- Die Zimmer im vierten Stock sind für eine Gruppe von Touristen reserviert.

der Gruß, "-e

- Schönen Gruß an Ihren Mann.

grüßen, grüßt, grüßte, hat gegrüßt

- 1. Wer war die Frau, die du eben gegrüßt hast?
- 2. Ich soll Sie von Frau Meier grüßen.

gültig

- Mein Paßist nur noch zwei Monate gültig.

g ünstig

- Im Supermarkt kauft man oft sehr günstig.

gut/besser/am besten

- 1. Das ist guter englischer Stoff.
- 2. Er ist ein guter Lehrer.
- 3. Sie kann gut tanzen.
- 4. Er k ämpft für eine gute Sache.
- 5. Ich glaube, die Wurst ist nicht mehr gut.
- 6. Hier draußen auf dem Land ist die Luft sehr gut.
- 7. Mir ist heute gar nicht gut.
- 8. Wir hatten im Urlaub gutes Wetter.
- 9. Ich habe eine gute Nachricht für Sie.
- 10. Würden Sie bitte so gut sein und den Brief bei Herrn Meier abgeben?
- 11. Heute ist das Wetter wieder besser.
- 12. Sie ist meine beste Freundin.

das Gymnasium, Gymnasien

- Sie hat das Gymnasium besucht.

das Haar, -e

- 1. Sie hat schwarzes Haar.
- 2. Du mußt dir mal wieder die Haare schneiden lassen.

haben, hat, hatte, hat gehabt

- 1. Er hatte mir nichts davon gesagt.
- 2. Wir haben schon eine Illustrierte.
- 3. Ich habe noch 200 Mark auf meinem Konto.
- 4. Kann ich ein frisches Handtuch haben?
- 5. Sie hat schwarzes Haar.
- 6. Sie hat Mut.

- 7. Wir haben Hunger.
- 8. Daran habe ich kein Interesse.
- 9. Er hat gute Kontakte zur Presse.
- 10. Das Kino hat zwei Notausgänge.
- 11. Du hast es gut.
- 12. Ich habe noch viel zu tun.

der Hafen, "-

- Der Hamburger Hafen ist sehr interessant.

das Hähnchen, -

- Ich hätte gern ein halbes Hähnchen.

der Haken, -

- Sie können Ihren Mantel dort an den Haken hängen.

halb

- 1. Ich gebe es Ihnen zum halben Preis.
- 2. z.B. halbautomatisch, halbvoll, halboffen, halbjährlich
- 3. Halbjahr, Halbinsel, Halbpension, Halbtagsarbeit

die Hälfte, -n

- Diese Kirche wurde in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts gebaut.

die Halle, -n

- Die Stadt baut eine neue Sporthalle.

hallo

- Hallo? Ist dort Schulz?

der Hals, "-e

- Mir tut seit gestern der Hals weh.

haltbar

- Auf den meisten Waren steht, bis wann sie haltbar sind.

(sich) halten, hält, hielt, hat gehalten

- 1. Der Zug hält nicht bis Stuttgart.
- 2. Der Zug hält hier 20 Minuten.
- 3. Kannst du einen Augenblick meine Handtasche halten?
- 4. Wir halten die Zeitschrift ËTechnik und Wissenschaft Ê.
- 5. Er hat dar über einen sehr interessanten Vortrag gehalten.
- 6. Fenster bitte geschlossen halten!
- 7. Ich halte seinen Vorschlag für sehr vernünftig.
- 8. Was halten Sie davon?
- 9. Halt, Polizei!
- 10. Die Wurst hält sich noch ein paar Tage.
- 11. Er hat sich nicht an die Vorschriften gehalten.

die Haltestelle, -n

- An der nächsten Haltestelle müssen wir aussteigen.

die Hand, "-e

- 1. Er hatte einen Brief in der Hand.
- 2. Er gab jedem von uns die Hand.
- 3. Das ist feinste Handarbeit.
- 4. Sie macht gern Handarbeiten.

der Handel

- Der Handel mit den Ländern der Europ äschen Gemeinschaft hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

handeln, handelt, handelte, hat gehandelt

- 1. Er handelt mit Obst und Gemüse.
- 2. Wir konnten nicht anders handeln.
- 3. Worum handelt es sich?

die Handtasche, -n

- Ich habe meine Handtasche im Zug liegenlassen.

das Handtuch, "-er

- Kann ich ein frisches Handtuch haben?

der Handwerker, -

- Bei uns sind die Handwerker.

h ängen, h ängt, hing, hat gehangen/h ängen, h ängt, h ängte, hat geh ängt

- 1. Das Bild hing schief.
- 2. Hast du den Anzug wieder in den Schrank gehängt?

hart

- 1. Ich sitze gern auf einem harten Stuhl.
- 2. Das Brot ist hart geworden.
- 3. Heute gibt es harte Eier mit grüner Soße.
- 4. Das Urteil des Gerichts erscheint mir zu hart.
- 5. Er mußte hart arbeiten, um sein Ziel zu erreichen.

hassen, haßt, haßte, hat gehaßt

- 1. Die beiden haben sich schon immer gehaßt.
- 2. Ich hasse diese dauernden Aufregungen.

h äßlich

- Das ist aber eine häßliche Lampe!

h äufig

- Das kommt häufig vor.

Haupt-

- z.B. Hauptbahnhof, Hauptproblem, Hauptsache, Hauptstraße

das Haus, "-er

- 1. Wir haben ein Haus gemietet.
- 2. Ich komme gerade von zu Hause.

die Hausfrau, -en

- Beruf: Hausfrau

der Haushalt, -e

- Fast jeder Haushalt in Deutschland hat heute einen Kühlschrank und eine Waschmaschine.

der Hausmeister, -

- Am besten, Sie wenden sich an den Hausmeister.

die Haut

- Dr. Müller ist Arzt für Hautkrankheiten.

heben, hebt, hob, hat gehoben

- 1. Den Koffer kann ja kein Mensch heben.
- 2. Wer daf ür ist, bitte die Hand heben!

das Heft, -e

- 1. Ich hätte gern ein Schreibheft.
- 2. Von dieser Zeitschrift erscheinen jährlich sechs Hefte.

das Heim, -e

- Die Stadt hat ein neues Altenheim gebaut.

die Heimat

- Er hat seine alte Heimat verloren.

das Heimweh

- Ich habe Heimweh nach zu Hause.

heiraten, heiratet, heiratete, hat geheiratet

- Müllers haben letztes Jahr geheiratet.

hei ß

- 1. Für die Jahreszeit ist es zu heiß.
- 2. Ich mache dir einen heißen Tee.

heißen, heißt, hieß, hat geheißen

- 1. Wie heißen Sie?
- 2. Wie heißt das auf deutsch?
- 3. Es heißt, es gebe neue Schwierigkeiten.
- 4. Was soll denn das heißen?
- 5. Es kam zu einer Inflation, d.h. (das heißt) die Menge des Geldes nahm zu, und die Preise stiegen.

heizen, heizt, heizte, hat geheizt

- 1. Wir heizen mit Öl.
- 2. In der Halle ist nicht geheizt.

helfen, hilft, half, hat geholfen

- 1. Kannst du mir helfen?
- 2. Die Tabletten haben mir gut geholfen.

hell

- 1. Um 5 Uhr wird es schon hell.
- 2. Zu dieser Arbeit brauche ich helleres Licht.
- 3. Sie hat helles Haar.
- 4. Ich habe mir einen hellgrünen Pullover gekauft.

das Hemd, -en

- Welches Hemd gefällt dir am besten?

her/her-/-her

- 1. Her damit!
- 2. Ich kenne sie von früher her.
- 3. Herein!
- 4. z.B. herhaben, herkommen, hersein
- 5. z.B. dorther, hierher

der Herr, -en

- 1. Da ist ein Herr, der möchte Sie sprechen.
- 2. Guten Tag, Herr Müller!

herrlich

- Heute ist ein herrlicher Tag.

herrschen, herrscht, herrschte, hat geherrscht

- Es herrscht dichter Verkehr in Richtung Süden.

herstellen, stellt her, stellte her, hat hergestellt

- In dem Betrieb werden Fernsehapparate hergestellt.

das Herz, -en

- Das Herz schlug mir bis zum Hals.

herzlich

- Herzliche Grüße!

heute

- 1. Von heute an bleibt unser B üro nachmittags geschlossen.
- 2. Frau Müller kommt heute in acht Tagen zur ück.
- 3. Arbeiter verdienen heute oft mehr als Angestellte.

heutig-

- Die heutige Jugend ist kritischer.

hier

- 1. Von hier hat man eine herrliche Aussicht.
- 2. Hier mußich Ihnen widersprechen.
- 3. Hier einige Beispiele.

die Hilfe

- 1. Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe.
- 2. Jeder Autofahrer muß bei Unf ällen Erste Hilfe leisten.

der Himmel

- Als wir abfuhren, war blauer Himmel.

hin/hin-/-hin

- 1. Auf unser Telegramm hin hat er sich sofort gemeldet.
- 2. die Fenster zur Straße hin
- 3. über Jahre hin
- 4. z.B. hinfahren, hinkommen, hinstellen
- 5. z.B. dorthin, hierhin

hindern, hindert, hinderte, hat gehindert

- 1. Ich konnte ihn nicht daran hindern.
- 2. Der Verband hindert mich am Schreiben.

sich hinsetzen, setzt sich hin, setzte sich hin, hat sich hingesetzt

- Ich muß mich einen Moment hinsetzen.

hinten

- Bitte hinten aussteigen!

hinter/hinter-

- 1. Hinter unserem Haus ist eine Wiese.
- 2. Fahren Sie Ihren Wagen bitte hinter das Haus.
- 3. Von den hinteren/hintersten Reihen aus war er kaum zu verstehen.

hinterher

- Er konnte sich hinterher an nichts mehr erinnern.

der Hinweis, -e

- Die Polizei hat aus der Bevölkerung zahlreiche Hinweise bekommen.

der Hit, -s

- Am Samstag kommt eine Sendung mit den Hits der Woche.

die Hitze

- Heute ist eine schreckliche Hitze!

das Hobby, -s

- Er hat keine Zeit mehr für sein Hobby.

hoch

- 1. Der Berg ist sehr hoch.
- 2. Unser Hotel lag hoch über dem See.
- 3. Der Preis ist mir zu hoch.
- 4. Sie hat eine hohe Stimme.
- 5. Das halte ich für höchst unwahrscheinlich.

die Hochschule, -n

- Er studiert an der Hochschule für Musik.

höchstens

- Ich kann höchstens eine Viertelstunde bleiben.

die Hochzeit, -en

- Die beiden wollen ihre Hochzeit großfeiern.

der Hof, "-e

- 1. Die Kinder spielen am liebsten im Hof.
- 2. Er hat den größten Hof im Dorf.

hoffen, hofft, hoffte, hat gehofft

- 1. Ich hoffe, daß Sie mit meinem Vorschlag einverstanden sind.
- 2. Alle hoffen auf eine bessere Zukunft.

hoffentlich

- Hoffentlich hat unser Zug keine Verspätung.

die Hoffnung, -en

- Wir hatten die Hoffnung schon aufgegeben.

höflich

- Er grüßte höflich.

die Höhe

- 1. Höhe: 3.40 m
- 2. An die Höhe der Gebühr kann ich mich nicht mehr erinnern.

holen, holt, holte, hat geholt

- 1. Holst du mir die Zeitung aus dem Briefkasten?
- 2. Ich hole nur schnell ein paar Brötchen.
- 3. Warum haben Sie nicht sofort einen Arzt geholt?

das Holz

- Möchten Sie ein Regal aus Holz oder aus Metall?

hoffen, hofft, hoffte, hat gehofft

- 1. Ich hoffe, daß Sie mit meinem Vorschlag einverstanden sind.
- 2. Alle hoffen auf eine bessere Zukunft.

hoffentlich

- Hoffentlich hat unser Zug keine Verspätung.

die Hoffnung, -en

- Wir hatten die Hoffnung schon aufgegeben.

höflich

- Er grüßte höflich.

die Höhe

- 1. Höhe: 3.40 m
- 2. An die Höhe der Gebühr kann ich mich nicht mehr erinnern.

holen, holt, holte, hat geholt

- 1. Holst du mir die Zeitung aus dem Briefkasten?
- 2. Ich hole nur schnell ein paar Brächen.
- 3. Warum haben Sie nicht sofort einen Arzt geholt?

das Holz

- Möchten Sie ein Regal aus Holz oder aus Metall?

hören, hört, hörte, hat gehört

- 1. Ich kann nicht mehr so gut hören.
- 2. Ich hörte jemanden die Treppe heraufkommen.
- 3. Diesen Ausdruck habe ich noch nie gehört.
- 4. Ich höre regelm äßig Nachrichten.
- 5. Ich habe gehört, daß Herr Müller im Krankenhaus liegt.
- 6. Wir haben lange nichts mehr von ihm gehört.

die Hose, -n

- Die Hose mußetwas kürzer gemacht werden.

das Hotel, -s

- Wir haben in einem Hotel in der Nähe vom Bahnhof übernachtet.

hübsch

- 1. Sie ist hübsch.
- 2. Wir haben eine hübsche Wohnung gefunden.

der Humor

- Wir mögen ihn, weil er soviel Humor hat.

das Huhn, "-er

- Zum Mittag gibt es Huhn mit Reis.

der Hund, -e

- Der Hund tut dir nichts.

der Hunger

- Ich habe keinen Hunger.

hupen, hupt, hupte, hat gehupt

- Krankenhaus, nicht hupen!

husten, hustet, hustete, hat gehustet

- Der Junge hat die ganze Nacht gehustet.

der Husten

- Sie müssen etwas gegen Ihren Husten tun!

die Idee, -n

- Das ist eine gute Idee!

die Illustrierte, -n

- Ich habe mir für unterwegs ein paar Illustrierte gekauft.

immer

- 1. Das haben wir immer so gemacht.
- 2. Er ist immer schlechter Laune.
- 3. Er liegt immer noch im Krankenhaus.
- 4. Die Schmerzen werden immer schlimmer.

der Import, -e

- Firma Schmidt & Co, Import und Export

in

- 1. Der Herr wartet in Ihrem Büro.
- 2. Rufen Sie bitte in 5 Minuten noch einmal an.
- 3. Im Mai war ich auf Urlaub.
- 4. In so kurzer Zeit ist die Arbeit nicht zu schaffen.
- 5. Wir sind in einer schwierigen Lage.

die Industrie, -n

- 1. In dieser Gegend gibt es viel Industrie.
- 2. Der Minister traf sich mit Vertretern der Industrie.

die Inflation

- Die Wirtschaftspolitik der Regierung konnte die Inflation verhindern.

die Information, -en -

- 1. Zu Ihrer Information teilen wir Ihnen mit, daß die Sitzung gegen 18 Uhr zu Ende ist.
- 2. Hier noch einige Informationen.
- 3. Das erfahren Sie an der Information.

informieren, informiert, informierte, hat informiert

- 1. Über Einzelheiten informiert Sie unser Prospekt.
- 2. Da hätten Sie sich vorher informieren sollen.

der Ingenieur, -e

- Hans will Ingenieur werden.

der Inhalt, -e

1. - Inhalt: 1 Liter

2. - Sie hat mich über den Inhalt des Gesprächs informiert.

innen

- Die Kirche ist innen sehr schön.

inner-

- Er kam mit schweren inneren Verletzungen ins Krankenhaus.

innerhalb

- 1. Diese Fahrkarte gilt nur innerhalb der Stadt.
- 2. Wir konnten die Arbeiten innerhalb von zwei Tagen erledigen.

die Insel, -n

- Meine Ferien würde ich am liebsten auf einer Insel verbringen.

insgesamt

- 1. Es waren insgesamt 50 Teilnehmer.
- 2. Insgesamt können wir mit dem Ergebnis ganz zufrieden sein.

das Institut, -e

- Der Vortrag findet im Goethe-Institut statt.

das Instrument, -e

- Spielen Sie ein Instrument?

intelligent

- Ich halte ihn für sehr intelligent.

interessant

- Ich fand den Vortrag sehr interessant.

das Interesse, -n

- 1. Ich habe Ihren Artikel mit großem Interesse gelesen.
- 2. Das Interesse an diesem Artikel hat stark zugenommen.
- 3. Er hat viele Interessen.
- 4. Auf die Interessen anderer können wir jetzt keine Rücksicht mehr nehmen.

interessieren, interessiert, interessierte, hat interessiert

ist interessiert

- 1. Diese Frage interessiert mich sehr.
- 2. Ich interessiere mich sehr für Musik.
- 3. Er interessiert sich für die Wohnung in der Jägerstraße.
- 4. Sie ist an der Sache nicht mehr interessiert.

international

- 1. Die internationalen Beziehungen werden immer wichtiger.
- 2. Er ist international bekannt.
- 3. Das Publikum bei der Veranstaltung war international.

das Interview, -s

- Hören Sie jetzt ein Interview zu den Ereignissen des Tages.

inzwischen

- 1. Ich habe es mir inzwischen anders überlegt.
- 2. Herr Müller kommt gleich zur ück. Sie können inzwischen in seinem Büro warten.

irgend-

- z.B. irgendwo, irgendwann

sich irren, irrt sich, irrte sich, hat sich geirrt

- 1. Wenn ich mich nicht irre, findet die Sitzung morgen statt.
- 2. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt.

ja

- 1. Stimmt das? Ja, so ist es.
- 2. Das ist ja allgemein bekannt.
- 3. Ich geb's dir ja schon.
- 4. Es schneit ja.

die Jacke, -n

- Darf ich meine Jacke ausziehen?

die Jahreszeit, -en

- Für die Jahreszeit ist es zu kühl.

der Jazz

- Mein Freund hört vor allem Jazz.

je

- 1. Ein Vertreter je Gruppe kommt zur Sitzung.
- 2. Die Pullover kosten je nach Qualit ät zwischen 40 und 60 Mark.
- 3. Je länger ich dar über nachdenke, desto/um so unsicherer werde ich.
- 4. Wir entscheiden uns je nachdem, ob es uns gefällt.

die Jeans (Plural)

- Nicht nur junge Leute tragen Jeans.

jedenfalls

- Ich habe ihn jedenfalls so verstanden.

jeder, jedes, jede

- 1. Das hat doch jeder gewußt.
- 2. Die Prospekte bekommen Sie in jedem Reiseb üro.
- 3. Ich stehe jeden Morgen um 6.00 Uhr auf.
- 4. Daf ür lehne ich jede Verantwortung ab.

jedesmal

- Inge erz ählt die Geschichte jedesmal anders.

jedoch

- Wir haben ihm mehrere Male geschrieben, er hat jedoch nie geantwortet.

jemand

- Hat jemand nach mir gefragt?

jetzt

- 1. Ich muß jetzt gehen.
- 2. Bis jetzt hat alles gut geklappt.
- 3. Ich habe jetzt schon dreimal bei ihm angerufen.
- 4. Über diese Dinge denkt man jetzt anders.

jeweils

- Die Sitzungen finden jeweils am Dienstag statt.

der Job, -s

- Ich suche einen neuen Job.

das Jogging

- Wir halten uns mit Jogging fit.

der Journalist, -en

- Er ist ein international bekannter Journalist.

die Jugend

- 1. Über seine Jugend wissen wir kaum etwas.
- 2. Die heutige Jugend ist kritischer.

der Jugendliche, -n

- Diese Veranstaltung wird immer besonders von Jugendlichen besucht.

jung

- 1. Mein Bruder ist 10 Jahre jünger als ich.
- 2. Daf ür bist du noch zu jung.
- 3. Er ist jung geblieben.

der Junge, -n

- 1. In der Klasse sind 15 Jungen und 10 M älchen.
- 2. Wir haben einen Jungen.

die Kabine, -n

- 1. Kabine 3, bitte.
- 2. Ich habe meine Sachen in der Kabine gelassen.
- 3. Einzelkabinen haben wir nicht mehr.

der Kaffee

- 1. Ein Kilo Kaffee, bitte!
- 2. Soll ich uns einen Kaffee machen?
- 3. Haben Sie schon Kaffee getrunken?

4. - Wir sind bei Müllers zum Kaffee eingeladen.

der Kalender, -

- Gut, ich schreibe den Termin in meinen Kalender.

kalt

- 1. Es ist kalt hier.
- 2. Du hast ja ganz kalte Hände.
- 3. Das Mittagessen ist kalt geworden.
- 4. Abends essen wir immer kalt.

die Kälte

- Heute sind 10 Grad Kälte.

die Kamera. -s

- Ich habe eine ganz neue Kamera.

k ämpfen, k ämpft, k ämpfte, hat gek ämpft

- Die Gewerkschaften kämpfen für höhere Löhne.

das Kapital

- Um ein eigenes Geschäft er öffnen zu können, fehlt mir das Kapital.

kaputt/kaputt-

- 1. Unsere Waschmaschine ist kaputt.
- 2. Ich bin noch ganz kaputt von der Reise.
- 3. z.B. kaputtgehen, kaputtmachen

die Karte, -n

- 1. Schreibst du mir eine Karte aus dem Urlaub?
- 2. Diese Karte gilt für die 1. Klasse.
- 3. Karten für das Konzert bekommen Sie im Verkehrsamt.
- 4. Haben Sie eine Karte von Norddeutschland?
- 5. Herr Ober, bitte die Karte.
- 6. Spielen Sie Karten?

die Kartoffel, -n

- Kann ich bitte noch Kartoffeln bekommen?

der Käse

- Möchtest du Käse aufs Brot?

die Kasse, -n

- 1. Am Abend war viel Geld in der Kasse.
- 2. Zahlen Sie bitte an der Kasse.

die Kassette, -n

- Kann ich die Kassette hören?

der Kassettenrecorder, -

- Kannst du mir deinen Kassettenrecorder leihen?

der Kasten, "-/-

- 1. Die Flaschen werden in Kästen geliefert.
- 2. Ich habe zwei Kasten Bier gekauft.

die Katastrophe, -n

- Das war eine Katastrophe für uns.

katholisch

- In Süddeutschland sind die meisten Leute katholisch.

die Katze, -n

- Die Kinder spielen gern mit der Katze.

(sich etwas) kaufen, kauft, kaufte, hat gekauft

- 1. Im Supermarkt kauft man sehr günstig.
- 2. Ich habe mir einen Pullover gekauft.

das Kaufhaus, "-er

- Das bekommen Sie in jedem Kaufhaus.

kaum

- 1. Er hat dazu kaum eine Woche gebraucht.
- 2. So etwas kommt kaum vor.
- 3. Ich konnte ihn kaum verstehen.
- 4. Mit dieser Auskunft dürfte er kaum zufrieden sein.

der Keller, -

- Unser Keller ist nicht besonders groß.

der Kellner, -

- Der Kellner kommt gleich.

kennen, kennt, kannte, hat gekannt

- Kennen Sie hier in der Nähe ein gemütliches Café?

(sich) kennenlernen, lernt kennen, lernte kennen, hat kennengelernt

- 1. Wo habt ihr euch kennengelernt?
- 2. Auf seinen Reisen hat er viele fremde Länder kennengelernt.

die Kenntnisse (Plural)

- In vielen Berufen braucht man heute Sprachkenntnisse.

Kern-

- z.B. Kernenergie, Kernforschung, Kernkraft, Kernkraftwerk

das Kind, -er

- 1. Die Kinder spielen Fußball.
- 2. Er hat zwei Kinder aus erster Ehe.

3. - Meine Frau erwartet ein Kind.

der Kindergarten, "-

- Morgens bringe ich den Jungen in den Kindergarten.

das Kino, -s

- Was gibt es denn heute im Kino?

der Kiosk, -e

- Die Zeitung hole ich immer am Kiosk.

die Kirche, -n

- 1. Das Dorf hat eine schöne, alte Kirche.
- 2. Die katholische und die evangelische Kirche arbeiten hier eng zusammen.
- 3. Nach der Kirche feiert das Paar seine Hochzeit in einem Restaurant.

klagen, klagt, klagte, hat geklagt

- Der Patient klagte über starke Kopfschmerzen.

klappen, klappt, klappte, hat geklappt

- Es hat alles gut geklappt.

klar

- 1. Bei klarem Wetter kann man von hier aus die Berge sehen.
- 2. Wenn man ihn fragt, bekommt man nie eine klare Auskunft.
- 3. Ist jetzt alles klar?
- 4. Ich komme zu deinem Geburtstag, das ist doch klar.

die Klasse, -n

- 1. In jeder Klasse gibt es einen Kassettenrecorder.
- 2. In der Klasse sind insgesamt 24 Schüler und Schülerinnen.
- 3. Im Herbst kommt sie in die siebte Klasse.
- 4. In einigen Ländern gibt es noch Klassenunterschiede.
- 5. Haben Sie den Führerschein Klasse II?
- 6. Einmal Frankfurt, 1. Klasse.

klassisch

- Ich höre gern klassische Musik.

das Klavier, -e

- Wir gehen heute abend zu einem Klavierkonzert.

kleben, klebt, klebte, hat geklebt

- 1. Die Briefmarke klebt nicht mehr.
- 2. Ich klebe Ihnen ein Pflaster darauf.

das Kleid, -er

- 1. Ich habe mir ein neues Kleid gekauft.
- 2. Kleider machen Leute.

die Kleidung

- Hier brauchen Sie auch im Sommer warme Kleidung.

klein

- 1. Sie ist klein.
- 2. Wir haben eine kleine Zweizimmer-Wohnung gemietet.
- 3. Das geht nur mit kleinen Klassen.
- 4. Meine Kinder sind noch klein.
- 5. Der Pullover hat kleine Fehler.

klettern, klettert, kletterte, ist geklettert

- Die Kinder sind auf den Baum geklettert.

das Klima

- In dem Land ist das Klima feucht und warm.

klingeln, klingelt, klingelte, hat geklingelt

- 1. Bitte 3 x klingeln.
- 2. Ich glaube, es hat geklingelt.
- 3. In ihrem B üro klingelt den ganzen Tag das Telefon.

die Klinik, -en

- Ich muß morgen zu einer Untersuchung in die Klinik.

klopfen, klopft, klopfte, hat geklopft

- 1. Da klopft jemand ans Fenster.
- 2. Hat es nicht eben geklopft?

klug

- 1. Ich halte sie für sehr klug.
- 2. Er hat sich in der Diskussion nicht besonders klug verhalten.
- 3. Es war klug, das nicht öffentlich zu sagen.

knapp

- 1. Die Zeit ist knapp.
- 2. Unser Geld wird knapp.

das Knie. -

- Sie hat sich am Knie verletzt.

der Knopf, "-e

- 1. An meiner Jacke fehlt ein Knopf.
- 2. Sie müssen zuerst auf den Knopf drücken.

kochen, kocht, kochte, hat gekocht

- 1. Das Wasser kocht.
- 2. Der Reis mußetwa 20 Minuten kochen.
- 3. Soll ich schon das Essen kochen?
- 4. Ich koche schnell einen Kaffee.
- 5. Sie kann ausgezeichnet kochen.

der Koffer, -

- Ich habe den Koffer schon gepackt.

der Kofferraum

- Die Tasche geht nicht mehr in den Kofferraum.

die Kohle, -n

- 1. Kohle war früher die wichtigste Grundlage für viele Industrien.
- 2. Heizen Sie mit Kohle oder mit Öl?

der Kollege, -n

- Er hat guten Kontakt zu seinen Kollegen.

komisch

- 1. Das Theaterst ück war wirklich sehr komisch.
- 2. Der ist aber komisch!
- 3. Die Sache kommt mir allm ählich komisch vor.

kommen, kommt, kam, ist gekommen

- 1. Kommen Sie doch mal wieder zu uns.
- 2. Ich komme gleich her über.
- 3. Mein Vater würde sich freuen, wenn Sie mal wieder kommen würden.
- 4. Wir gehen heute abend ins Konzert. Kommen Sie auch?
- 5. Die Straßenbahn mußgleich kommen.
- 6. Wir kommen heute nur bis Seite 190.
- 7. Wenn Sie mal nach Köln kommen, besuchen Sie uns.
- 8. Die Handt ücher kommen in den Schrank.
- 9. Herr Meier kommt nächste Woche ins Krankenhaus.
- 10. Steffi kommt im Herbst in die Schule.
- 11. Ich komme kaum noch in die Stadt.
- 12. Meine Frau kommt aus Norddeutschland.
- 13. Wer kommt als N ächster dran?
- 14. Ich bin zu einem anderen Ergebnis gekommen.
- 15. Wie ist das gekommen?
- 16. Wie sind Sie denn auf diese Idee gekommen?
- 17. In der kommenden Woche mache ich Urlaub.

kommerziell

- Dieses Institut hat keine kommerziellen Interessen.

die Kommunikation

- Die Kommunikation zwischen den Abteilungen ist gut.

kompliziert

- Er schreibt viel zu kompliziert.

die Konferenz, -en

- Die Konferenz findet in Raum 19 statt.

der König, -e

- Der König besuchte die Bundeshauptstadt.

konkret

- Was heißt das konkret?

können, kann, konnte, hat gekonnt/ + können

- 1. Ich kann den schweren Koffer nicht tragen.
- 2. Sie können mit dem Bus dahin fahren.
- 3. Kann ich jetzt nach Hause gehen?
- 4. Er kann ausgezeichnet Deutsch.
- 5. So kann er das nicht gemeint haben.
- 6. Das hat man in der Zeitung lesen können.

die Konsequenz, -en - Die Konsequenzen sind noch nicht klar.

konservativ

- Die konservativen Parteien haben Stimmen verloren.

der Kontakt, -e

- Wir haben gute Kontakte zu dieser Firma.

der Kontinent, -e

- Die Erde hat fünf Kontinente.

das Konto, Konten

- Ich möchte ein Konto er öffnen.

sich konzentrieren, konzentrierte sich, hat sich konzentriert

- Er konzentriert sich nur auf seine Arbeit.

die Kontrolle, -n

- An den Grenzen gibt es kaum noch Kontrollen.

das Konzert, -e

- Für das Konzert am Sonntag gibt es noch Karten.

der Kopf, "-e

- Mir tut der Kopf weh.

die Kopie, -n

- Machst du mir bitte eine Kopie?

der Körper, -

- Er fror am ganzen Körper.

korrigieren, korrigiert, korrigierte, hat korrigiert

- Korrigieren Sie mich bitte, wenn ich einen Fehler mache.

kosten, kostet, kostete, hat gekostet

- 1. Wieviel kostet das?
- 2. Das hat mich viel Mühe gekostet.

die Kosten (Plural)

- Die Kosten für den Krankenhausaufenthalt trägt die Krankenkasse.

das Kost üm, -e

- Beim Karneval sieht man viele bunte Kost üme.

die Kraft, "-e

- 1. Diese Arbeit hat mich viel Kraft gekostet.
- 2. Das Gesetz tritt am 1. Januar in Kraft.

das Kraftwerk, -e

- Für das nächste Jahr ist der Bau eines neuen Kraftwerks geplant.

kr äftig

- 1. Sie fühlt sich wieder kräftig.
- 2. Wir essen gern kräftig.

krank

- 1. Ich war zwei Wochen krank.
- 2. Der Arzt hat mich krank geschrieben.
- 3. Er hat sich für heute krank gemeldet.

der/die Kranke, -n

- Kranke brauchen viel Ruhe.

das Krankenhaus, "-er - Er mußte ins Krankenhaus.

die Krankenkasse, -n - In welcher Krankenkasse sind Sie? der Krankenschein, -e - Haben Sie Ihren Krankenschein dabei?

die Krankenschwester, -n

- Sie möchte gern Krankenschwester werden.

der Krankenwagen, - - Wir müssen einen Krankenwagen rufen.

die Krankheit, -en

- Er hatte eine schwere Krankheit.

der Kredit, -e

- Ich habe den Wagen auf Kredit gekauft.

der Kreis, -e

- 1. Sie standen im Kreis um ihn herum.
- 2. Der Ort liegt im Kreis Rosenheim.
- 3. Wir haben einen großen Bekanntenkreis.

die Kreuzung, -en

- An der nächsten Kreuzung müssen Sie nach rechts abbiegen.

der Krieg, -e

- Im Moment wird alles getan, um Kriege zu verhindern.

kriegen, kriegt, kriegte, hat gekriegt «bekommen

der Krimi, -s

- Heute abend kommt ein spannender Krimi im Fernsehen.

Kriminal-

- z.B. Kriminalfall, Kriminalfilm, Kriminalpolizei

die Krise, -n

- Die Wirtschaft steckt in einer schweren Krise.

die Kritik

- 1. Kritik kann er nicht haben.
- 2. Der Film bekam eine schlechte Kritik.

kritisch

- 1. Er ist sehr kritisch.
- 2. In der Zeitung ist dar über ein sehr kritischer Bericht erschienen.

die Küche, -n

- 1. 3 Zimmer, Küche, Bad
- 2. Dieses Hotel ist ber ühmt für seine gute Küche.

der Kuchen, -

- Versuch doch mal den Apfelkuchen!

der Kugelschreiber, - - Mein Kugelschreiber ist weg.

kühl

- Es ist kühl draußen.

der Kühlschrank, "-e

- Stell die Milch in den Kühlschrank!

die Kultur

- Das ist ein Land mit einer alten Kultur.

sich kümmern, kümmert sich, kümmerte sich, hat sich gekümmert

- Ich muß mich um die Kinder kümmern.

der Kunde, -n

- Er ist hier schon lange Kunde.

k ündigen, k ündigt, k ündigte, hat gek ündigt

- 1. Ich habe gek ündigt.
- 2. 30 Arbeitern ist zum 31. März gek ündigt worden.

die Kunst, "-e

- Ich verstehe nichts von moderner Kunst.

der Künstler, -

- Er ist ein bekannter Künstler.

k ünstlich

- 1. Der Patient wird künstlich ern ährt.
- 2. Ich muß den ganzen Tag bei künstlichem Licht arbeiten.

der Kunststoff, -e

- Das Regal ist aus Kunststoff.

der Kurs. -e

- 1. Ich besuche regelm äßig einen Deutschkurs.
- 2. Der Kurs ist weiter gestiegen.

das Kursbuch, "-er

- Das neue Kursbuch bekommen Sie in jedem Reiseb üro.

die Kurve, -n

- Achtung, Kurve!

kurz

- 1. Ich habe das Kleid kürzer machen lassen.
- 2. In der Zeitung ist ein kurzer Bericht dar über erschienen.
- 3. Wir haben alles in kürzester Zeit erledigt.
- 4. Er ist vor kurzem nach München gezogen.
- 5. Kurz vor 8 Uhr klingelte das Telefon.
- 6. Er ist kurz nach mir gekommen.

(sich) küssen, küßt, küßte, hat geküßt.

- Sie saßen auf einer Parkbank und küßten sich.

die Küste, -n

- Der Ort liegt direkt an der Küste.

lächeln, lächelt, lächelte, hat gelächelt

- 1. Sie sah uns lächelnd an.
- 2. Alle lächeln über ihn.

lachen, lacht, lachte, hat gelacht

- 1. Lachen ist gesund.
- 2. Alle Kollegen lachen über ihn.

der Laden, "-

- Kleine L äden werden immer seltener.

die Lage

- 1. Wir suchen B üror äume in zentraler Lage.
- 2. Er ist in einer ganz ähnlichen Lage wie ich.
- 3. Die Firma war nicht in der Lage, die gelieferten Waren zu bezahlen.

die Lampe, -n

- Wir haben uns eine neue Lampe gekauft.

das Land, "-er

- 1. In meiner Heimat ist das Land weit und eben.
- 2. Möchten Sie lieber auf dem Land oder in der Stadt wohnen?
- 3. Der Bauer hat noch ein Stück Land gekauft.
- 4. Der Handel mit diesen Ländern hat in den letzten Jahren stark zugenommen.
- 5. Wiesbaden ist die Hauptstadt des Landes Hessen.

landen, landet, landete, ist gelandet

- Wegen dichten Nebels konnte die Maschine nicht in Frankfurt landen.

die Landschaft, -en

- Diese Landschaft ist typisch für den Norden Deutschlands.

die Landwirtschaft

- 30 % sind in der Landwirtschaft beschäftigt.

lang

- 1. Der Teppich ist 3 Meter lang und 2 Meter breit.
- 2. Sie hat mir einen langen Brief geschrieben.
- Nach seiner langen Krankheit ist er gestern zum ersten Mal wieder im B üro gewesen.
- 4. Ich durfte drei Tage lang nichts essen.

lange

- 1. Bei dem Arzt muß man immer lange warten.
- 2. Wir sind noch lange nicht fertig mit der Arbeit.

die Länge

- A 3 bei Köln: Stau über eine Länge von 8 km in beiden Fahrtrichtungen.

langsam

- 1. Würden Sie bitte etwas langsamer sprechen?
- 2. Langsam wird mir klar, was er will.

langweilig

- Der Film war schrecklich langweilig.

der Lärm

- Die Motoren machten einen furchtbaren L ärm.

lassen, läßt, ließ, hat gelassen

- 1. Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen.
- 2. Wo habe ich nur meine Brille gelassen?
- 3. Lassen Sie bitte alles so, wie es ist.
- 4. Seine beruflichen Pflichten lassen ihm keine Zeit für sein Hobby.
- 5. Lassen Sie bitte das Rauchen!
- 6. Ich habe meinen Anzug reinigen lassen.
- 7. Das lasse ich mir nicht gefallen.
- 8. Diese Frage ließe sich leicht regeln.

der Lastkraftwagen, -/der LKW, -s

- LKWs dürfen hier nicht fahren.

laufen, läuft, lief, ist gelaufen

- 1. Ich kann kaum noch laufen.
- 2. Für meine Aufenthaltserlaubnis bin ich von Amt zu Amt gelaufen.
- 3. Er lief, so schnell er konnte.
- 4. Er ist/hat die 100 Meter in 10,4 Sekunden gelaufen.
- 5. Der Film läuft auch noch nächste Woche.

die Laune

- Sie sind ja heute so guter Laune!

laut

- 1. Können Sie bitte etwas lauter sprechen?
- 2. Laut Wetterbericht gibt es morgen Regen.

der Lautsprecher, -

- Diese Durchsage kommt über Lautsprecher.

leben, lebt, lebte, hat gelebt

- 1. Leben Ihre Eltern noch?
- 2. Herr Müller hat lange im Ausland gelebt.
- 3. Von der Rente allein kann sie nicht leben.

das Leben

- 1. Das ist mir in meinem ganzen Leben noch nicht passiert.
- 2. Er kann sich nur schwer an das Leben in Deutschland gewöhnen.

lebendig

- Er kann sehr lebendig erzählen. -

die Lebensgefahr

- 1. Achtung, Lebensgefahr!
- 2. Der Verletzte ist außer Lebensgefahr.

die Lebensmittel (Plural)

- Die Preise für Lebensmittel sind um 6% gestiegen.

das Leder. -

- Ist das Leder?

ledig

- Junger Mann, 35 Jahre, ledig

leer

- Der Bus war fast leer.

legen, legt, legte, hat gelegt

- Ich habe Ihnen die Briefe auf den Schreibtisch gelegt.

die Lehre

- Er will jetzt erst eine dreij ährige Lehre machen.

der Lehrer, -

- Seine Frau ist Lehrerin.

leicht

- 1. Die Tasche ist leicht.
- 2. Studenten für leichte Arbeiten gesucht.
- 3. Bei der Explosion entstand nur leichter Schaden.
- 4. Die Prüfung war zu leicht.
- 5. Dieser Vorschlag lie & sich leicht realisieren.

leid tun, tut leid, tat leid, hat leid getan

- 1. Die Frau tut mir leid.
- 2. Es tut mir leid, daßich Ihnen keine andere Auskunft geben kann.

leiden, leidet, litt, hat gelitten

- 1. Er leidet an einer schweren Krankheit.
- 2. Sie leidet sehr unter den Verhältnissen.

leider

- Da kann ich Ihnen leider auch nicht helfen.

leihen, leiht, lieh, hat geliehen

- 1. Kannst du mir das Buch leihen?
- 2. Ich habe mir von ihm 50 Mark geliehen.

leise

- Würden Sie das Radio bitte etwas leiser stellen?

(sich) leisten, leistet, leistete, hat geleistet

- 1. Er hat auf diesem Gebiet sehr viel geleistet.
- 2. Jeder Autofahrer hat die Pflicht, bei einem Unfall Erste Hilfe zu leisten.
- 3. Bei seinem Gehalt kann er sich kein teures Auto leisten.

die Leistung, -en

- Die Mannschaft konnte ihre Leistungen wesentlich verbessern.

leiten, leitet, leitete, hat geleitet

- Herr Müller leitet seit drei Jahren die Abteilung.

die Leitung, -en

- 1. Ab 1. Juli übernimmt Herr Meier die Leitung der Abteilung.
- 2. Tut mir leid, alle Leitungen sind besetzt.
- 3. Wir müssen eine neue Leitung legen lassen.

lernen, lernt, lernte, hat gelernt

- Er hat ausgezeichnet Deutsch gelernt.

lesen, liest, las, hat gelesen

- 1. Den Artikel müssen Sie unbedingt lesen.
- 2. Seine Schrift ist schwer zu lesen.
- 3. Das Buch liest sich schwer.

der letzte, das letzte, die letzte/die letzten

- 1. Er wurde als letzter fertig.
- 2. Das wäre das letzte, was ich tun würde.
- 3. Es ist das letzte Haus auf der rechten Seite.
- 4. Wann haben Sie ihn das letzte Mal gesehen?
- 5. Letzte Woche hatte ich Urlaub.

die Leute (Plural)

- Es waren nur wenig Leute da.

liberal

- Seine politischen Vorstellungen sind liberal.

das Licht, -er

- Können Sie bitte Licht anmachen?

lieb

- 1. Liebe Frau Meier!
- 2. Es w äre mir lieb, wenn Sie die Ware noch diese Woche schicken könnten.

die Liebe

- 1. Sie haben aus Liebe geheiratet.
- 2. Er hat aus Liebe zu seinem Land gehandelt.
- 3. Die Kinder haben die Geschenke mit viel Liebe gemacht.

(sich) lieben, liebt, liebte, hat geliebt

- 1. Sie lieben sich.
- 2. Sie liebt ihren Beruf.

der Liebling, -e

- Das jüngste Kind ist der Liebling der ganzen Familie.

das Lied, -er

- Die Kinder singen gern Weihnachtslieder.

liefern, liefert, lieferte, hat geliefert

- Wir liefern Ihnen die Ware direkt ins Haus.

liegen, liegt, lag, hat gelegen

- 1. Der Brief liegt schon auf Ihrem Schreibtisch.
- 2. Sie müssen mindestens noch eine Woche liegen.
- 3. Er liegt schon seit drei Wochen im Krankenhaus.
- 4. Bonn liegt am Rhein.
- 5. Das liegt an der schlechten Organisation.

die Linie, -n

- 1. Zum Hauptbahnhof können Sie mit der Linie 8 fahren.
- 2. Darauf kommt es jetzt in erster Linie an.

link-

- Er hat sich den linken Arm gebrochen.

links

- An der Kreuzung müssen Sie nach links abbiegen.

die Liste, -n

- Die Liste ist gerade im Druck.

loben, lobt, lobte, hat gelobt

- Nicht jeder lobt seine Mitarbeiter.

das Loch, "-er

- Ich habe ein Loch im Zahn.

der Löffel, -

- Herr Ober! Bitte, bringen Sie mir einen Löffel.

der Lohn, "-e

- Die Gewerkschaft kämpft für höhere Löhne.

sich lohnen, lohnt sich, lohnte sich, hat sich gelohnt

- Das lohnt sich wirklich nicht.

das Lokal, -e

- Gibt es hier in der Nähe ein gemütliches Lokal?

los/los-/-los

- 1. Los! Beeilt euch!
- 2. Was ist denn hier los?
- 3. z.B. losfahren, losgehen, loslassen
- 4. z.B. arbeitslos, geschmacklos, problemlos, wertlos

lösen, löst, löste, hat gelöst

- 1. Die Aufgabe hat niemand richtig gelöst.
- 2. Das Problem ist schwer zu lösen.

die Lösung, -en

- Das scheint mir die beste Lösung zu sein.

die Luft

- 1. Oh, hier ist schlechte Luft.
- 2. Die Seeluft tut mir gut.

die Luftpost

- Ich habe den Brief mit Luftpost geschickt.

die Lüge, -n

- Das ist eine Lüge!

lügen, lügt, log, hat gelogen

- Das ist doch alles gelogen!

die Lust

- Dazu habe ich keine Lust.

lustig

- 1. Mir ist heute etwas Lustiges passiert.
- 2. Sie machte ein lustiges Gesicht.

machen, macht, machte, hat gemacht

- 1. Ist das selbst gemacht?
- 2. Soll ich uns eine Tasse Kaffee machen?
- 3. Im Sommer machen wir eine Reise ins Ausland.
- 4. Ich habe die Betten noch nicht gemacht.
- 5. Soll ich dir die Suppe noch einmal warm machen?
- 6. Meine Arbeit macht mir viel Spaß.
- 7. Was würden Sie an meiner Stelle machen?
- 8. Da kann man nichts machen.
- 9. Das macht doch nichts.
- 10. Das macht zusammen DM 20,40.

die Macht, "-e

- 1. Ich will alles tun, was in meiner Macht ist.
- 2. Die Partei hofft, bei der nächsten Wahl an die Macht zu kommen.
- 3. Auf diesem Gebiet haben die Mächte in Ost und West zusammengearbeitet.

das Mädchen, -

- Wir haben zwei M ädchen und einen Jungen.

der Magen, "-

- Mit tut der Magen weh.

mager

- Bitte, 1 kg mageres Fleisch.

die Mahlzeit, -en

- 1. Nehmen Sie die Tropfen nach den Mahlzeiten.
- 2. In Deutschland gibt es meist nur einmal am Tag eine warme Mahlzeit.

der Makler, -

- Wir haben unsere Wohnung über einen Makler bekommen.

mal

- Komm mal her!

das Mal, -e

- Das machen wir nächstes Mal.

malen, malt, malte, hat gemalt

- Das Bild hat mein Vater gemalt.

man

- 1. Wo bekommt man das?
- 2. Das hilft einem nicht weiter.
- 3. Das kann man doch nicht machen!
- 4. Man hat den Kranken operiert.
- 5. Das tut man nicht.

manch-

- 1. Ich bin auch mit manchem nicht einverstanden.
- 2. In manchen Fällen klappt das.

manchmal

- Ich treffe mich manchmal mit ihm in der Stadt.

der Mann, "-er

- 1. In unserer Firma sind fast nur Männer beschäftigt.
- 2. Mein Mann arbeitet bei der Post.

m ännlich

- Seine Stimme ist sehr männlich.

die Mannschaft, -en

- Unsere Mannschaft hat mit 0 : 3 verloren.

der Mantel, "-

- Ist es dir nicht zu kalt ohne Mantel?

das Märchen, -

- Sie kann gut Märchen erzählen.

die Margarine

- Für den Kuchen braucht man Margarine.

die Mark

- 1. Das macht zusammen DM 6,50.
- 2. Haben Sie ein Fünfmarkstück?
- 3. Können Sie mir einen Hundertmarkschein wechseln?

die Marke, -n

- 1. Zehn Marken zu 60 Pfennig.
- 2. Ich habe meine Garderobenmarke verloren.
- 3. Wollen Sie nicht mal diese Marke probieren?

markieren, markiert, markierte, hat markiert

- Der Weg ist markiert.

der Markt, "-e

- 1. Wir wohnen direkt am Markt.
- 2. Mittwochs und samstags ist Markt.
- 3. Für diesen Artikel gibt es heute keinen Markt mehr.
- 4. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich nicht ge ändert.

die Marmelade, -n

- Bring bitte noch ein Glas Marmelade mit.

die Maschine, -n

- 1. Maschinen dieses Typs sind leicht zu bedienen.
- 2. Die Maschine sollte um 7.10 Uhr starten.
- 3. Privatbriefe schreibe ich nie mit der Maschine.

das Maß, -e

- 1. Kannst du mir mal die Maße geben?
- 2. Das Verfahren bietet das höchste Maßan Sicherheit.

das Material

- 1. Das Material ist sehr teuer.
- 2. Er sammelt Material für seinen nächsten Artikel.

die Mathematik

- Sie studiert Mathematik.

die Mauer, -n

- Die Kinder sind auf die Mauer geklettert.

das Maximum

- Das Verfahren bietet ein Maximum an Sicherheit.

der Mechaniker, -

- Das kann nur ein Mechaniker reparieren.

das Medikament, -e

- Dieses Medikament gibt es nur auf Rezept.

die Medizin

- Mein Sohn will Medizin studieren.

das Meer, -e

- Wir haben unseren Urlaub am Meer verbracht.

das Mehl

- Ist noch genug Mehl da?

mehr - «- viel

mehrer-

- 1. Das haben schon mehrere gefragt.
- 2. Das Wort hat mehrere Bedeutungen.

die Mehrheit, -en

- 1. Die Mehrheit ist daf ür.
- 2. Der Vorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen

meinen, meint, meinte, hat gemeint

- 1. Sie meint wohl, daßdas so geht.
- 2. ËDas wird schon gehen Ê, meinte er.
- 3. Was meinen Sie dazu?
- 4. So habe ich das nicht gemeint.

meinetwegen

- Meinetwegen kannst du das so machen.

die Meinung, -en

- 1. Er hat seine Meinung inzwischen ge ändert.
- 2. Ich bin der Meinung, daß du recht hast.
- 3. Meiner Meinung nach ist der Plan nicht zu realisieren.
- 4. Er hat seinem Chef mal deutlich die Meinung gesagt.

meist - «- viel

meistens

- Am Wochenende bleiben wir meistens zu Hause.

der Meister. -

- 1. Der Meister ist für die Auszubildenden verantwortlich.
- 2. Unsere Mannschaft ist Deutscher Meister geworden.

(sich) melden, meldet, meldete, hat gemeldet

- 1. Wie die Presse meldet, sind inzwischen drei Personen verhaftet.
- 2. Unf älle müssen der Versicherung sofort gemeldet werden.
- Auf unsere Anzeige in der Abendzeitung hat sich noch niemand gemeldet.
- 4. Unter der Nummer meldet sich niemand.

die Menge, -n

- 1. Verkauf nur in großen Mengen.
- 2. Wir haben noch eine Menge Zeit.

der Mensch. -en

- Auf der Erde leben zur Zeit etwa fünf Milliarden Menschen.

menschlich

- 1. Fehler zu machen ist menschlich.
- 2. Er hat seine Mitarbeiter immer menschlich behandelt.

(sich) merken, merkt, merkte, hat gemerkt

- 1. Inzwischen hat auch er gemerkt, daßes so nicht geht.
- 2. Ich kann mir keine Zahlen merken.

merkw ürdig

- Das ist ein merkwürdiger Fall.

messen, mißt, maß, hat gemessen

- Haben Sie schon Fieber gemessen?

das Messer, -

- Das Messer schneidet nicht gut.

das Metall, -e

- Das machen wir aus Metall.

die Methode, -n

- 1. Für die Produktion dieses Artikels ist eine neue Methode entwickelt worden.
- 2. Solche Methoden lehne ich ab.

die Metzgerei, -en

- Diese Metzgerei hat ausgezeichnete Wurst.

die Miete, -n

- Mieten sind heute sehr hoch.

mieten, mietet, mietete, hat gemietet

- Wir haben die Wohnung für drei Jahre gemietet.

die Milch

- Stellst du bitte die Milch in den Kühlschrank?

die Minderheit, -en

- Frauen sind hier in der Minderheit.

mindestens

- So ein Fernsehapparat kostet mindestens tausend Mark.

das Mineralwasser

- Kann ich bitte ein Mineralwasser haben?

der Minister, -

- Das hat der Minister für Arbeit und Soziales geregelt.

mischen, mischt, mischte, hat gemischt

- Ich möchte ein gemischtes Eis mit Sahne.

der Mißerfolg, -e

- Die Konferenz war ein Mißerfolg.

das Mißtrauen

- Das Mißtrauen bleibt.

das Mißverst ändnis, -se

- Dabei kann es sich nur um ein Mißverst ändnis handeln.

mi ßverstehen, mi ßversteht, mi ßverstand, hat mi ßverstanden

- Sie haben mich mißverstanden.

mit/mit-

- 1. Ich gehe heute abend mit Maria ins Kino.
- 2. Wir haben eine Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad.
- 3. Ich hätte gern ein Glas Tee mit Zitrone.
- 4. Mit dir sind wir acht.
- 5. Er ist mit dem Fahrrad gekommen.
- 6. Mit Brille sieht sie gut aus.
- 7. Ich habe Ihren Bericht mit Interesse gelesen.
- 8. z.B. mitfahren, mitarbeiten

die Mitbestimmung

- Die Gewerkschaften fordern mehr Mitbestimmung.

das Mitglied, -er

- Sie ist Mitglied in unserem Verein.

die Mitte

- 1. Ich habe das Buch erst bis zur Mitte gelesen.
- 2. Bis Mitte der Woche bin ich fertig.
- 3. Urlaub bis Mitte August

mitteilen, teilt mit, teilte mit, hat mitgeteilt

- Der Termin für die nächste Sitzung wird Ihnen noch mitgeteilt.

das Mittel, -

- 1. Haben Sie daf ür ein Mittel?
- 2. Der Arzt hat mir ein Mittel gegen Grippe verschrieben.
- 3. Diesen Plan müssen wir aufgeben, dazu fehlen uns die nötigen Mittel.

Mittel-

- z.B. Mitteleuropa, Mittelpunkt

mitten

- 1. Wir haben eine Wohnung mitten in der Stadt.
- 2. Er kam mitten in der Nacht an.

mittler-

- In den mittleren Reihen sind noch Pläze frei.

das Möbel, -

- Wir haben uns neue Möbel gekauft.

m öbliert

- Student sucht möbliertes Zimmer.

die Mode, -n

- Sie hält die Illustrierte nur, um sich über die neu(e)ste Mode zu informieren.

modern

- 1. Er hat viel über moderne Musik geschrieben.
- 2. Durch moderne Produktionsverfahren konnte die Qualit ät wesentlich verbessert werden.
- 3. Der moderne Herr kauft Anz üge und Mäntel nur bei Meier & Co.
- 4. Mit solchen Ansichten will er beweisen, wie modern er ist.

mögen, mag, mochte, hat gemocht -

- 1. Alle mögen ihn.
- 2. Ich mag diese modernen Bilder nicht.
- 3. Mögen Sie Gemüse?
- 4. Möchtest du noch ein Stück Kuchen?
- 5. Dar über möchte ich nicht sprechen.
- 6. Herr Müller, Sie möchten bitte sofort zum Chef kommen.
- 7. Da mögen Sie recht haben.

möglich

- 1. Das ist leider nicht möglich.
- 2. alles mögliche

die Möglichkeit, -en

- Es gibt mehrere Möglichkeiten.

möglichst

- 1. Teilen Sie mir bitte möglichst bald mit, ob Ihnen der Termin paßt.
- 2. Wir suchen eine Wohnung, möglichst im Erdgeschoß.

der Moment

- Warten Sie bitte einen Moment.

der Mond, -e

- Im Moment haben wir abnehmenden Mond.

morgen

- 1. Rufen Sie bitte morgen noch einmal an.
- 2. Heute morgen habe ich die Straßenbahn verpaßt.

morgig-

- Der Artikel erscheint in der morgigen Zeitung.

der Motor, -en

- Mit dem Motor ist etwas nicht in Ordnung.

das Motorrad, "-er

- Er fährt jeden Tag mit dem Motorrad zur Arbeit.

müde

- Er war so müde, daßer beim Abendessen eingeschlafen ist.

die Mühe

- 1. Die Mühe hat sich gelohnt.
- 2. Du hättest dir etwas mehr Mühe geben sollen.

der Müll

- Wirf doch bitte die Dosen in den Müll!

der Mund, "-er

- Er hörte mit offenem Mund zu.

mündlich

- 1. Die mündliche Prüfung ist erst nächste Woche.
- 2. Verträge können auch mündlich geschlossen werden.

das Museum, Museen - In dem Museum ist eine Ausstellung.

die Musik

- Nach den 8-Uhr-Nachrichten kommt Musik.

müssen, muß, mußte, hat gemußt/+ müssen

- 1. Das muß sofort erledigt werden.
- 2. Dar über müßte man mal nachdenken.
- 3. Er muß das mißverstanden haben.
- 4. Den Film hättest du sehen müssen.

der Mut

- Dazu hatte er nicht den Mut.

die Mutter, "-

- Es finden regelm äßig Kurse für werdende Mütter statt.

die Muttersprache

- Deutsch ist meine Muttersprache.

nach

1. - Ich fahre morgen nach Hamburg.

- 2. Schon nach zwei Tagen war er wieder da.
- 3. Ich kann nicht alles auf einmal machen. Eins nach dem anderen.
- 4. Wir arbeiten genau nach Vorschrift.

der Nachbar, -n

- Unsere neuen Nachbarn sind sehr nett.

nachdem

- 1. Wir gingen aus dem Haus, nachdem sie angerufen hatte.
- 2. Nachdem sie das wußten, verloren sie das Interesse.

nachdenken, denkt nach, dachte nach, hat nachgedacht

- Dar über habe ich noch nicht nachgedacht.

die Nachfrage

- Die Nachfrage ist stark gestiegen.

nachher

- Ich rufe nachher noch mal an.

die Nachricht, -en

- 1. Ich habe eine gute Nachricht für Sie.
- 2. Hier ist der Bayerische Rundfunk. Sie hören Nachrichten.

nachschlagen, schlägt nach, schlug nach, hat nachgeschlagen

- Das kann ich dir auch nicht sagen, das mußt du nachschlagen.

der Nachteil, -e

- Ein Nachteil dieses Verfahrens sind die hohen Produktionskosten.

der Nachtisch

- Was gibt es zum Nachtisch?

der Nagel, "-

- 1. Kannst du mir den Nagel in die Wand schlagen?
- 2. Sie hat rote Fingern ägel.

nah(e)/n äher/n ächst-

- 1. Können Sie mir den nächsten Weg zum Bahnhof sagen?
- 2. Rufen Sie bitte nächste Woche noch einmal an.
- 3. Nähere Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.
- 4. Wann fährt der nächste Zug nach Frankfurt?

die Nähe

- Wir haben in einem Hotel in der Nähe des Bahnhofs übernachtet.

nähen, näht, nähte, hat genäht

- 1. Die Wunde mußte genäht werden.
- 2. Sie näht ihre Kleider selbst.

das Nahrungsmittel, -

- In diesen Ländern fehlen vor allem Nahrungsmittel.

der Name, -n/-name

- 1. An den Namen der Stadt kann ich mich nicht erinnern.
- 2. Wie ist Ihr Name?
- 3. z.B. Vorname, Familienname, Geburtsname, Mädchenname

n ämlich

- 1. Ich muß das noch diese Woche erledigen, ich gehe nämlich nächste Woche auf Urlaub.
- 2. Der Kurs ist einmal in der Woche, nämlich dienstags.

die Nase, -n

- Seine Nase ist ganz rot von dem Schnupfen.

na ß

- Ich bin ganz naßgeworden.

die Natur

- Diese Pflanzen wachsen nur in der freien Natur.

nat ürlich

- 1. Die Tiere leben in ihrer nat ürlichen Umgebung.
- 2. Nat ürlich helfen wir dir.

der Nebel. -

- Wegen dichten Nebels konnten wir in Frankfurt nicht landen.

neben

- 1. Sie saßneben mir.
- 2. Das kann ich nicht neben meiner Arbeit machen.
- 3. Neben diesem Problem erscheint alles andere völlig unwichtig.
- 4. Ich habe mich neben sie gesetzt.

nebenan

- Mein Sohn wohnt im Haus nebenan.

nebenbei

- 1. Das kann man nicht nebenbei machen.
- 2. Das hatte er nur so nebenbei gesagt.

neblig

- Fahr vorsichtig! Es ist neblig.

der Neffe, -n

- Mein Neffe studiert Medizin.

negativ

- Das siehst du zu negativ.

nehmen, nimmt, nahm, hat genommen

- 1. Er nahm seinen Mantel und ging.
- 2. Wer hat die Flasche aus dem Kühlschrank genommen?
- 3. Das nimmt einem jede Freude an der Arbeit.
- 4. Nehmen Sie doch noch ein Stück Kuchen.
- 5. Ich habe vergessen, meine Tropfen zu nehmen.
- 6. Ich nehme doch lieber den blauen Pullover.
- 7. Sollen wir ein Taxi nehmen?
- 8. In diesem Jahr kann ich meinen Urlaub erst im Oktober nehmen.
- 9. Er hat 30 Mark für die Reparatur genommen.
- 10. Er nimmt alles sehr genau.

nein

- Möchten Sie noch etwas Kaffee? - Nein, danke!

nennen, nennt, nannte, hat genannt

- 1. Alle nennen ihn ËDickerÊ.
- 2. Können Sie mir ein Beispiel nennen?

nerv ös

- Das Warten macht mich ganz nervös.

nett

- 1. Die Leute waren sehr nett zu uns.
- 2. Wären Sie so nett, das für mich zu erledigen?

neu/neuer/neu(e)st-

- 1. Mein Wagen ist noch ganz neu.
- 2. Daf ür haben wir eine völlig neue Methode entwickelt.
- 3. Das ist mir ganz neu.
- 4. Er hat eine neue Freundin.
- 5. In unserer Firma sind zehn Arbeiter neu eingestellt worden.
- 6. Hier die neu(e)sten Nachrichten.

neugierig

- 1. Sie ist schrecklich neugierig.
- 2. Da bin ich aber neugierig, ob das klappt.

neulich

- Wir haben erst neulich dar über gesprochen.

nicht

- 1. Ist das nicht merkw ürdig?
- 2. Ich habe nicht mit ihm, sondern mit ihr gesprochen.
- 3. Das ist doch merkw ürdig, nicht?

die Nichte, -n

- Das ist ein Geschenk von meiner Nichte.

nichts

- 1. Ich habe noch nichts gegessen.
- 2. Ich weiß auch nichts Näheres.
- 3. Ich hatte nichts zum Schreiben bei mir.
- 4. Das nützt doch nichts.

nie

- 1. Er ist nie da.
- 2. Sie war nie zufrieden.
- 3. Bis morgen abend schaffe ich das nie.
- 4. Ich gehe nie wieder in dieses Restaurant.

niedrig

- 1. Die R äume sind mir zu niedrig.
- 2. Für die Jahreszeit sind die Temperaturen zu niedrig.

niemand

- 1. Es war niemand zu Hause.
- 2. Für diese Stelle kommt niemand anders in Frage.

nirgends

- Ich kann die Quittung nirgends finden.

noch

- 1. Mein Bruder geht noch zur Schule.
- 2. Ich habe noch keine Antwort bekommen.
- 3. Der Termin wird Ihnen noch mitgeteilt.
- 4. Das muß noch heute erledigt werden.
- 5. Wir haben den Zug noch erreicht.
- 6. Unser Zug hatte 10 Minuten Verspätung. Das geht ja noch.
- 7. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee?

der Norden/Nord/Nord- -

- 1. Der Wind kommt von Norden.
- 2. Menschen aus Nord und Süd feiern dieses Fest.
- 3. Hamburg liegt in Norddeutschland.
- 4. z.B. Nordbahnhof, Nordwind

normal

- Unter normalen Bedingungen wäre das nicht passiert.

die Not

- 1. Die Not der Bevölkerung in diesem Gebiet ist sehr groß.
- 2. z.B. Notausgang

die Note, -n

- 1. Die beste Note hat Eva in Mathematik.
- 2. Die Noten liegen auf dem Klavier.

nätig

1. - Wenn nötig, bekommen Sie heute abend noch einmal eine Spritze.

- 2. Er hielt es nicht für nötig, auf unseren Brief zu antworten.
- 3. Diesen Plan müssen wir aufgeben, dazu fehlen uns die nötigen Mittel.

die Notiz, -en

- 1. Ich schreibe ihm eine Notiz.
- 2. In der Zeitung gab es dar über eine knappe Notiz.

der Notruf

- Der Notruf hat die Nummer 110.

notwendig

- Heute ist es notwendig, mehrere Fremdsprachen zu können.

die Nudeln (Plural)

- Möchten Sie lieber Nudeln oder Reis?

die Null, -en

- 1. Du mußt erst die Null wählen.
- 2. Heute sind 10 Grad unter Null.

die Nummer, -n

- 1. Ich habe mich in der Hausnummer geirrt.
- 2. Ich habe die falsche Nummer gewählt.
- 3. Der Wagen hatte eine Münchner Nummer.
- 4. Der Artikel steht in der letzten Nummer.

nun

- 1. Was nun?
- 2. Nun mußt du es auch tun.
- 3. Das ist nun mal so.

nur

- 1. Das kostet nur 2 Mark.
- 2. Ich will nur etwas abgeben.
- 3. Ich komme nur zu der Sitzung, wenn ich eingeladen werde.
- 4. Das Essen ist nicht nur teuer, sondern auch schlecht.
- 5. Die Wohnung gefällt mir, nur ist sie für uns zu teuer.
- 6. Wo habe ich nur meine Brille liegenlassen?
- 7. Laßnur! Heute zahle ich.

n ützen, n ützt, n ützte, hat gen ützt

- 1. Gute Ratschläge nützen uns wenig.
- 2. Damit nützen Sie niemandem.

nützlich

- Ihr Hinweis war für mich sehr nützlich.

- Ich weiß noch nicht, ob ich kommen kann.

oben

- Das Buch steht im Regal oben rechts.

ober-

- Die Wohnung im oberen Stockwerk ist vermietet.

der Ober. -

- Soll ich den Ober rufen?

das Obst

- Obst kaufe ich am liebsten auf dem Markt.

obwohl

- Obwohl sie krank ist, geht sie arbeiten.

oder

- 1. Möchten Sie Kaffee oder Tee?
- 2. entweder ... oder

der Ofen, "-

- Der Ofen war so heiß, daßman ihn nicht anfassen konnte.

offen

- 1. Alle Fenster und Türen standen offen.
- 2. Ich schlafe immer bei offenem Fenster.
- 3. Der Laden ist heute offen.
- 4. Wir können doch ganz offen dar über sprechen.
- 5. Einzelne Fragen sind noch offen.

öffentlich

- 1. Die Sitzung ist öffentlich.
- 2. Man kommt dort gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln hin.

die Öffentlichkeit

- Von solchen Dingen erfährt die Öffentlichkeit nur selten.

offiziell

- Das wurde von offizieller Seite mitgeteilt.

öffnen, öffnet, öffnete, hat geöffnet

- Wann öffnen die Gesch äfte?

oft/öfter

- 1. Wie oft ist das schon vorgekommen?
- 2. Das kommt öfter vor.

ohne

- 1. Bei dem Wetter kann man nicht ohne Mantel aus dem Haus gehen.
- 2. Hier kann man nichts sagen, ohne daßes gleich weitererzählt wird.

3. - Er verließ die Sitzung, ohne ein Wort zu sagen.

das Ohr, -en

- Ich habe Ohrenschmerzen.

das Öl, -e

- 1. Ist schon Öl im Salat?
- 2. Können Sie noch nach dem Öl sehen?

der Onkel, -

- Sie wohnt bei ihrem Onkel.

die Operation, -en

- Seit der Operation kann er sein Knie nicht mehr bewegen.

operieren, operiert, operierte, hat operiert

- Der Verletzte mußte sofort operiert werden.

die Opposition

- Die Opposition stimmte dagegen.

ordentlich

- 1. Er ist ein sehr ordentlicher Mensch.
- 2. Auf seinem Schreibtisch sieht es immer sehr ordentlich aus.

ordnen, ordnet, ordnete, hat geordnet

- Letztes Wochenende habe ich meine Papiere geordnet.

die Ordnung

- 1. Ihn kann man nicht an Ordnung gewöhnen.
- 2. Mit dem Motor ist etwas nicht in Ordnung.
- 3. Das mußich noch in Ordnung bringen.

die Organisation, -en

- 1. Die Organisation hat nicht geklappt.
- 2. Er ist Mitglied dieser Organisation.

organisieren, organisiert, organisierte, hat organisiert

- Die Veranstaltung war gut organisiert.

das Original, -e

- Bitte keine Originale schicken.

der Ort, -e

- 1. Der Ort der Sitzung wird noch bekanntgegeben.
- 2. Der Ort liegt hier in der Nähe.

der Osten/Ost/Ost-

- 1. Das Zimmer geht nach Osten.
- 2. Die Grenze zwischen Ost und West wurde geöffnet.

3. - z.B. Ostbahnhof, Osteuropa, Ostseite, Ostwind

paar

- Das ist in ein paar Minuten erledigt.

das Paar, -e

- 1. Die beiden sind ein Paar.
- 2. Ich hätte gern drei Paar Bratwürste.

das Päckchen, -

- Ich habe ein Päckchen für Sie.

packen, packt, packte, hat gepackt

- Ich muß noch meinen Koffer packen.

das Paket, -e

- Hast du das Paket zur Post gebracht?

die Panne, -n

- 1. Kurz vor München hatten wir eine Panne.
- 2. Die Organisation war schlecht, es passierte eine Panne nach der anderen.

das Papier, -e

- 1. Das Papier ist alle.
- 2. Die Papiere für die nächste Sitzung habe ich Ihnen auf den Schreibtisch gelegt.
- 3. Der Beamte wollte meine Papiere sehen.

der Park, -s

- Er geht jeden Tag zwei Stunden im Park spazieren.

parken, parkt, parkte, hat geparkt

- Hier dürfen Sie nicht parken.

die Parkuhr, -en

- Für die Parkuhr brauchst du Kleingeld.

das Parlament, -e

- Der Bundeskanzler hält morgen eine Rede vor dem Parlament.

die Partei, -en

- Die Programme der einzelnen Parteien unterscheiden sich kaum noch voneinander.

der Partner, -

- 1. Er sucht einen Partner für das Geschäft.
- 2. Beide Partner kümmern sich um die Kinder.

die Party, -s

- Am Ende des Kurses machen wir eine Party.

der Paß, "-sse

- Ich muß meinen Paß verlängern lassen.

der Passagier, -e

- Die Passagiere Schulz und Kaufmann werden zur Information gebeten.

passen, past, paste, hat gepast

- 1. Der Pullover paßt mir nicht mehr.
- 2. Der Schlüssel paßt nicht ins Schloß.
- 3. Würde es Ihnen morgen abend passen?

passieren, passiert, passierte, ist passiert

- 1. Es ist nichts passiert.
- 2. So etwas ist mir noch nie passiert.

passiv

- Sie verhielt sich völlig passiv bei der Diskussion.

der Patient, -en

- Der Patient wurde entlassen.

die Pause, -n

- Wir machen 10 Minuten Pause.

das Pech

- So ein Pech!

die Pension, -en

- 1. Ich suche eine ruhige Pension.
- 2. Sie geht in Pension.
- 3. Er hat eine gute Pension.

perfekt

- Die Organisation war perfekt.

die Person, -en

- Eintritt pro Person 2 Mark.

pers önlich

- Das ist meine pers önliche Meinung.

der Pfeffer

- Nimm nicht zuviel Pfeffer.

der Pfennig, -e

- 1. Das kostet 20 Pfennig.
- 2. Das kostet mich keinen Pfennig.

das Pferd, -e

- Der Wagen wurde von zwei Pferden gezogen.

die Pflanze, -n

- Wenn wir auf Urlaub sind, kümmert sich die Nachbarin um unsere Pflanzen.

das Pflaster, -

- Hast du ein Pflaster? Ich habe mich geschnitten.

pflegen, pflegt, pflegte, hat gepflegt

- Ich muß meine Mutter pflegen.

die Pflicht, -en

- Ich hielt es für meine Pflicht, Sie sofort dar über zu informieren.

die Physik

- Er studiert Physik.

das Picknick

- Am Sonntag machen wir ein Picknick.

die Pille, -n

- 1. Das Medikament gibt es als Tropfen und als Pillen.
- 2. Manche Frauen lehnen die Pille ab.

das Plakat, -e

- Häng das Plakat an die Wand!

der Plan, "-e

- 1. Mit so geringen Mitteln ist der Plan nicht zu realisieren.
- 2. Willst du mal den Plan für unser neues Haus sehen?
- 3. Haben Sie einen Plan von Berlin?

planen, plant, plante, hat geplant

- Die nächste Sitzung ist für Ende Januar geplant.

das Plastik

- Ist das aus Plastik?

die Platte, -n

- Hast du seine neue Platte schon gehört?

der Platz, "-e

- 1. In unserer Wohnung haben wir nicht genug Platz.
- 2. Ist dieser Platz frei?
- 3. Nehmen Sie bitte Platz.
- 3. Das Rathaus steht mitten auf dem Marktplatz.

plötzlich

- Plötzlich fing es an zu regnen.

die Politik

- Ich interessiere mich nicht für Politik.

der Politiker, -

- Er ist ein international bekannter Politiker.

politisch

- 1. Der ausländische Gast war über die politischen Probleme in Deutschland gut informiert.
- 2. Seit damals hat sich seine politische Überzeugung nicht ge ändert.

die Polizei

- 1. Mein Bruder ist bei der Polizei. -
- 2. Rufen Sie bitte die Polizei.
- 3. An der Ampel wurde er von der Polizei gestoppt.

der Polizist, -en

- Der Polizist regelte den Verkehr.

die Portion, -en

- Bitte, eine Portion Sahne!

positiv

- Sie müssen das positiv sehen.

die Post

- 1. Meine Frau arbeitet bei der Post.
- 2. Die Post macht erst um 8 Uhr auf.
- 3. Ist Post für mich da?

die Postkarte, -n

- Briefmarken und Postkarten bekommen Sie am Schalter 5.

die Postleitzahl, -en

- Haben Sie ein Verzeichnis der Postleitzahlen?

der Praktikant, -en

- Ich habe bei dieser Firma zwei Jahre als Praktikant gearbeitet.

das Praktikum, Praktika

- Ich mache diesen Sommer ein dreimonatiges Praktikum.

praktisch

- 1. Mir fehlt noch die praktische Erfahrung.
- 2. Das ist ein sehr praktisches Verfahren.

der Präsident, -en

- Er wird wahrscheinlich wieder zum Präsidenten gewählt.

die Praxis

- 1. In der Praxis sieht vieles ganz anders aus.
- 2. Die Praxis bleibt bis zum 7. Januar geschlossen.

der Preis, -e

- 1. Die Preise sind im letzten Jahr um durchschnittlich 6% gestiegen.
- 2. Wer hat den ersten Preis gewonnen?

preiswert

- Diese Artikel sind wirklich preiswert.

die Presse

- 1. Dar über konnte sich jeder in der Presse informieren.
- 2. Er hat gute Kontakte zur Presse.

prima

- Mit ihm verstehe ich mich prima.

privat

- 1. Das ist ein privates Unternehmen.
- 2. Das ist privat.

pro

- Eintritt pro Person 2 Mark.

probieren, probiert, probierte, hat probiert

- 1. Haben Sie dieses Mittel schon einmal probiert?
- 2. Möchten Sie den Käse mal probieren?

das Problem, -e

- Er spricht nicht gern über diese Probleme.

das Produkt, -e

- Unsere Produkte haben eine hohe Qualit ät.

die Produktion

- 1. Die Produktion dieses Artikels lohnt sich kaum noch.
- 2. Nicht einmal 40% der Produktion konnten verkauft werden.

produzieren, produziert, produzierte, hat produziert

- In den letzten Jahren wurden mehr Waren produziert als verkauft werden konnten.

der Profi, -s

- 1. Er ist Profi.
- 2. z.B. Profisport, Profifu Bball

das Programm, -e

- 1. Im Fernsehen gibt es diese Woche ein interessantes Programm.
- 2. Programme gibt es an der Kasse.

3. - Ich weiß nicht, wie wir das Programm schaffen sollen.

das Projekt, -e

- Herr Klein arbeitet nicht mehr an dem Projekt.

der Prospekt, -e

- Diese Prospekte bekommen Sie in jedem Reisebüro.

prost

- Prost!

der Protest, -e

- Alle Proteste haben nichts genützt.

protestieren, protestiert, protestierte, hat protestiert

- Die Arbeiter protestierten gegen die schlechten Arbeitsbedingungen.

der Prozeß -sse

- 1. Er hat den Prozeßverloren.
- 2. Der Computer ist heute bei vielen Arbeitsprozessen nützlich.

prüfen, prüft, prüfte, hat geprüft

- Bevor ein Wagen unseren Betrieb verläßt, wird er unter den härtesten Bedingungen geprüft.

die Prüfung, -en

- Er hat die Prüfung bestanden.

die Psychologie

- Sie studiert Psychologie.

das Publikum

- Er spielte vor einem großen Publikum.

der Pullover, -

- Ich habe mir einen Pullover gekauft.

der Punkt, -e

- 1. Wir kommen jetzt zum nächsten Punkt.
- 2. Die Vorstellung beginnt Punkt 20 Uhr.

pünktlich

- Seien Sie bitte pünktlich.

die Puppe, -n

- Unsere kleine Tochter bekommt zum Geburtstag eine Puppe.

putzen, putzt, putzte, hat geputzt

- Ich mußheute noch die Wohnung putzen.

die Qualit ät, -en

- Unsere Kunden sind mit der Qualit ät unserer Waren sehr zufrieden.

quer

- Die Straße führt quer durch den Wald.

Quittung, -en

- Brauchen Sie eine Quittung?

das Rad, "-er

- Er fährt jeden Morgen mit dem Rad zur Arbeit.

radfahren, fährt Rad, fuhr Rad, ist radgefahren

- Am Sonntag fahren wir Rad.

das Radio, -s

- 1. Hier ist Radio Bremen mit dem 1. Programm.
- 2. Er hört den ganzen Tag Radio.

jemanden/sich rasieren, rasiert, rasierte, hat rasiert

- 1. Er läßt sich immer vom Friseur rasieren.
- 2. Mein Vater rasiert sich noch mit dem Messer.

der Rat (Ratschläge)

- 1. Da kann ich Ihnen leider auch keinen Rat geben.
- 2. Sie sollten uns helfen, statt uns immer nur gute Ratschläge zu geben.

raten, rät, riet, hat geraten

- 1. Was raten Sie mir?
- 2. Rate mal, wen ich getroffen habe.

das Rathaus, "-er

- Hier links sehen Sie das Rathaus.

rauchen, raucht, rauchte, hat geraucht

- Hier ist Rauchen verboten!

der Raum, "-e

- Die Konferenz findet in Raum 19 statt.

reagieren, reagiert, reagierte, hat reagiert

- Haben Sie schon auf den Brief reagiert?

die Reaktion, -en

- Diese Reaktion ist typisch für ihn.

realisieren, realisiert, realisierte, hat realisiert

- Diese Pläne sind nicht zu realisieren.

realistisch

- Man mußdas mal realistisch sehen.
- rechnen, rechnet, rechnete, hat gerechnet
- 1. Meine Tochter kann gut rechnen.
- 2. Mit solchen Schwierigkeiten hatten wir nicht gerechnet.

die Rechnung, -en

- Bitte, die Rechnung!

recht

- 1. Ist es Ihnen recht, wenn ich morgen vorbeikomme?
- 2. Da haben Sie recht.
- 3. Da mußich Ihnen recht geben.
- 4. Sein Vorschlag erscheint mir recht vern ünftig.

das Recht. -e

- 1. Nach dem geltenden Recht kann er daf ür nicht bestraft werden.
- 2. Er hat sich zu Recht beschwert.
- 3. Das Recht auf Arbeit gehört zu den Grundrechten.

recht-

- Er hat sich den rechten Arm gebrochen.

rechts

- An der nächsten Kreuzung müssen Sie rechts abbiegen.

der Rechtsanwalt, "-e

- Da mußich erst einen Rechtsanwalt fragen.

die Rede, -n

- Der Bundeskanzler wird morgen eine Rede vor dem Parlament halten.

reden, redet, redete, hat geredet

- Reden wir nicht mehr davon!

die Reform, -en

- Für das nächste Jahr ist eine Steuerreform geplant.

das Regal, -e

- Das Buch steht im Regal oben rechts.

die Regel, -n

- 1. Die Verkehrsregeln lernt man schon in der Schule.
- 2. In der Regel geht sie um 7 Uhr aus dem Haus.

regelm äßig

- Sie müssen die Tabletten regelmäßig nehmen.

regeln, regelt, regelte, hat geregelt

- Der Verkehr im Zentrum wird durch Ampeln geregelt.

regieren, regiert, regierte, hat regiert

- Keine der Parteien war stark genug, um allein regieren zu können.

die Regierung, -en

- 1. Die Hauptstadt ist Sitz der Regierung.
- Die Opposition hofft, daß sie nach den nächsten Wahlen die Regierung übernehmen kann.

regnen, es regnet, es regnete, es hat geregnet

- Plötzlich fing es an zu regnen.

reich

- 1. Das Land ist sehr reich.
- 2. Der Sommer war reich an Regen.
- 3. z.B. verkehrsreich, wortreich, regenreich

reif

- Die Äpfel sind leider noch nicht reif.

der Reifen, -

- Ihr Wagen braucht neue Reifen.

die Reihe, -n

- 1. Wir saßen in der dritten Reihe.
- 2. Nach einer langen Reihe von Mißerfolgen gab er auf.
- 3. Wer ist jetzt an der Reihe?

die Reihenfolge, -n

- Ist das die richtige Reihenfolge?

rein

- 1. Der Pullover ist aus reiner Wolle.
- 2. Es war reiner Zufall, daß alles so gut geklappt hat.

reinigen, reinigt, reinigte, hat gereinigt

- Ich habe den Anzug reinigen lassen.

der Reis

- Eine Portion Huhn mit Reis.

die Reise, -n

- Im Sommer machen wir eine Reise.

das Reisebüro, -s

- Prospekte bekommen Sie in jedem Reisebüro.

reisen, reist, reiste, ist gereist

- Sie reist viel.

die Reklame, -n

- Für den Film ist viel Reklame gemacht worden.

der Rekord, -e

- Der Rekord wurde um 2 Minuten verbessert.

die Religion, -en

- Religion: evangelisch

die Rente, -n

- 1. Seit dem Unfall bekommt er eine Rente.
- 2. Am liebsten würde ich mit 50 in Rente gehen.

die Reparatur, -en

- Bei Ihrem Fernseher lohnt sich die Reparatur nicht mehr.

reparieren, repariert, reparierte, hat repariert

- Das kann man leider nicht mehr reparieren.

reservieren, reserviert, reservierte, hat reserviert

- Dieser Tisch ist reserviert.

der Rest, -e

- 1. Den Rest gebe ich dir später.
- 2. Es ist noch ein Rest Wein da.

das Restaurant, -s

- In diesem Restaurant ißt man ausgezeichnet.

retten, rettet, rettete, hat gerettet

- Die Kinder konnten im letzten Moment gerettet werden.

das Rezept, -e

- 1. Diese Tabletten gibt es nur auf Rezept.
- 2. Nach diesen Rezepten hat schon meine Großmutter gekocht.

die Rezeption, -en

- Geben Sie bitte den Schlüssel an der Rezeption ab.

richtig

- 1. Welches ist die richtige Lösung?
- 2. Geht Ihre Uhr richtig?
- 3. Das ist nicht die richtige Größe.
- 4. Was Sie da sagen, ist richtig.
- 5. Er ist nicht der richtige Mann für diese Aufgabe.

die Richtung, -en

- Der Zug in Richtung Köln hat Verspätung.

riechen, riecht, roch, hat gerochen

- 1. Im ganzen Haus roch es nach Kaffee.
- 2. Hier riecht es nach Gas.

der Ring, -e

- Ich habe meinen Ring verloren.

der Rock, "-e/der Rock -

- 1. Diese Bluse paßt nicht zu dem Rock.
- 2. Er hört gern Rockmusik.

roh

- Das Fleisch ist noch roh.

die Rolle, -n

- 1. Er spielt in diesem Stück die Hauptrolle.
- 2. Geld spielt in diesem Fall keine Rolle.

rot

- Die rote Bluse steht dir gut.

Rück-

- z.B. Rückfahrt, Rückfahrkarte, Rückflug, Rückfrage, Rücklicht

der Rücken, -

- Mir tut der Rücken weh.

die Rücksicht

- Er nimmt auf niemand Rücksicht.

r ückw ärts

- Der Wagen fuhr rückwärts aus der Garage.

rufen, ruft, rief, hat gerufen

- 1. Hat da jemand gerufen?
- 2. Wir haben sofort einen Arzt gerufen.

die Ruhe

- 1. Ruhe, bitte!
- 2. Laß mich jetzt endlich in Ruhe!

ruhig

- 1. Seid mal einen Moment ruhig, ich mußtelefonieren.
- 2. Wir wohnen in einer ruhigen Gegend.
- 3. Das können Sie ihm ruhig erzählen.

rund

- 1. Wir haben für unser Wohnzimmer einen runden Tisch gekauft.
- 2. Bis Berlin sind es noch rund 40 Kilometer.

der Rundfunk

- Hier ist der Bayerische Rundfunk.

die Sache/die Sachen

1. - Das ist Ihre Sache, das geht mich nichts an.

- 2. Das gehört nicht zur Sache.
- 3. Hast du deine Sachen schon gepackt?

der Saft, "-e

- Ich trinke gern Apfelsaft.

sagen, sagt, sagte, hat gesagt

- 1. Davon hat er nichts gesagt.
- 2. Das kann man auch einfacher sagen.
- 3. Was wollen Sie damit sagen?
- 4. Sie haben hier gar nichts zu sagen!
- 5. Das hat nichts zu sagen.

die Sahne

- Bringen Sie mir bitte ein Eis mit Sahne.

die Saison, -s

- In der Saison findet man dort kein Hotel.

der Salat, -e

- Möchten Sie einen Salat dazu?

die Salbe, -n

- Diese Salbe gibt es nur auf Rezept.

das Salz

- Gib mir bitte mal das Salz!

sammeln, sammelt, sammelte, hat gesammelt

- 1. Sammeln Sie Briefmarken?
- 2. Während seiner Tätigkeit im Ausland konnte er viele Erfahrungen sammeln.

der Sänger, -

- Der Sänger hat eine gute Stimme.

satt

- Möchten Sie noch etwas? - Danke, ich bin satt.

der Satz, "-e

- Den letzten Satz verstehe ich nicht.

sauber

- 1. Bringen Sie mir bitte ein sauberes Glas!
- 2. Ich muß noch das Bad saubermachen.

die Sauce, -n

- s. Soße

sauer

- 1. Die Äpfel sind mir zu sauer.
- 2. Die Milch ist sauer.

die Schachtel, -n

- Ich hätte gern eine Schachtel Streichhölzer.

schade

- Das ist aber schade!

schaden, schadet, schadete, hat geschadet

- Versuchen Sie es doch mal damit; das kann nichts schaden.

der Schaden. "-

- Durch den Sturm wurden zahlreiche schwere Schäden verursacht.

schaffen, schafft, schaffte, hat geschafft

- Ich weiß nicht, wie ich die Arbeit bis Ende des Monats schaffen soll.

die Schallplatte - «- s. Platte

schalten, schaltet, schaltete, hat geschaltet

- 1. Schalten Sie in den ersten Gang!
- 2. Ich habe vergessen, die Waschmaschine wieder auf Null zu schalten.

der Schalter, -

- 1. Vergessen Sie nicht, den Schalter wieder auf drei zu stellen.
- 2. Briefmarken bekommen Sie am Schalter 3.

scharf

- 1. Hast du kein schärferes Messer?
- 2. Von der scharfen Soße bekommt man Durst.
- 3. Der Fahrer des Wagens hatte zu scharf gebremst.

der Schatten

- Gestern hatten wir 25 Grad im Schatten.

schauen, schaut, schaute, hat geschaut -

- Schau mal!

das Schaufenster, -

- Ich habe im Schaufenster eine schöne Bluse gesehen.

der Schauspieler,

- - Die Schauspieler waren sehr gut.

der Scheck, -s

- Zahlen Sie bar oder mit Scheck?

die Scheckkarte, -n

- Kann ich bitte Ihre Scheckkarte sehen?

scheiden, scheidet, schied, hat geschieden

- Sie wollen sich scheiden lassen.

der Schein, -e

- 1. Kannst du einen Hundertmarkschein wechseln?
- 2. z.B. Fahrschein, Flugschein

scheinen, scheint, schien, hat geschienen

- 1. Heute scheint wieder die Sonne.
- 2. Es scheint ihm wieder besser zu gehen.

schenken, schenkt, schenkte, hat geschenkt

- Sie hat mir zum Geburtstag Blumen geschenkt.

die Schere, -n

- Die Schere schneidet schlecht.

die Schicht, -en

- 1. Mein Mann macht Schichtarbeit.
- 2. Das gilt für alle Bev ölkerungsschichten.

schick - «- s. chic

schicken, schickt, schickte, hat geschickt

- 1. Ich habe den Brief als Einschreiben geschickt.
- 2. Man hat mich zu Ihnen geschickt.

schieben, schiebt, schob, hat geschoben

- Wir mußten den Wagen schieben.

schief

- Das Bild hängt schief.

das Schiff, -e

- Sind Sie mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug gekommen?

das Schild, -er

- 1. Kannst du erkennen, was dort auf dem Schild steht?
- 2. Machen Sie bitte das Preisschild ab.
- 3. Vor unserem Haus steht seit Tagen ein Wagen ohne Nummernschild.

schimpfen, schimpft, schimpfte, hat geschimpft

- 1. Der Arzt hat mit mir geschimpft.
- 2. Alle schimpfen auf ihn.
- 3. Es hat doch keinen Sinn, über diese Dinge zu schimpfen.

der Schirm, -e

- Es regnet, du mußt einen Schirm mitnehmen.

schlafen, schläft, schlief, hat geschlafen

- 1. Haben Sie gut geschlafen?
- 2. Wenn Sie mal nach München kommen, können Sie bei uns schlafen.

schlagen, schlägt, schlug, hat geschlagen.

- 1. Der Regen schlägt gegen das Fenster.
- 2. Kannst du mir den Nagel in die Wand schlagen?
- 3. Er hat den Weltmeister geschlagen.
- 4. Das Herz schlug mir bis zum Hals.

die Schlagzeile, -n

- Was ist denn heute in den Schlagzeilen?

schlank

- Schlank und fit mit S-O-VIT.

schlecht

- 1. Der Stoff ist schlecht.
- 2. Er ist ein schlechter Schauspieler.
- 3. Sein Deutsch ist ziemlich schlecht.
- 4. Er hat einen schlechten Charakter.
- 5. Die Wurst wird schnell schlecht.
- 6. Hier ist schlechte Luft.
- 7. Dem Patienten geht es schlecht.
- 8. Mir ist schlecht.
- 9. Damals ging es uns schlecht.
- 10. Wir hatten in unserem Urlaub schlechtes Wetter.
- 11. Die Aussichten in meinem Beruf sind schlecht.
- 12. Das Messer schneidet schlecht.

schließen, schließt, schloß, hat geschlossen

- 1. Schließen Sie bitte das Fenster.
- 2. Die Tür schließt automatisch.
- 3. Samstags schließen die Geschäfte früher.
- 4. Wenn wir weiter so wenig Aufträge bekommen, müssen wir unseren Betrieb schließen.
- 5. Ich hatte die Papiere in den Schreibtisch geschlossen.
- 6. Wir haben den Mietvertrag schon geschlossen.
- 7. Was schließt du aus seinem Verhalten?
- 8. Die Sitzung ist geschlossen.

schlie ßlich

- Nach langen Diskussionen entschied man sich schlie ßlich für den dritten Plan.

schlimm

- Die Wunde sieht schlimm aus.

das Schloß, "-sser

- 1. An meinem Koffer ist das Schloßlocker.
- 2. Hier sehen Sie ein Schloß Ludwigs II.

der Schluß

1. - Der Wagen nach Saarbrücken ist am Schlußdes Zuges.

- 2. Am Schluß der Sitzung wurde über den Plan abgestimmt.
- 3. Wir müssen heute etwas früher Schluß machen.

der Schlüssel, -

- Der Schlüssel steckt.

schmal

- Die Straße ist sehr schmal.

schmecken, schmeckt, schmeckte, hat geschmeckt.

- 1. Hat es Ihnen geschmeckt?
- 2. Das Essen schmeckt nach gar nichts.

der Schmerz, -en

- Ich habe vor Schmerzen nicht schlafen können.

der Schmuck

- Sie trägt keinen Modeschmuck.

schmutzig

- Die Hemden waren sehr schmutzig.

der Schnee

- In den Bergen liegt an einigen Stellen noch hoher Schnee.

(sich) schneiden, schneidet, schnitt, hat geschnitten

- 1. Das Messer schneidet nicht.
- 2. Eine Zwiebel in kleine Stücke schneiden.
- 3. Hast du ein Pflaster? Ich habe mich geschnitten.

schneien, es schneit, es schneite, es hat geschneit

- Heute nacht hat es geschneit.

schnell

- 1. Er ist zu schnell gefahren.
- 2. Erledigen Sie das bitte so schnell wie möglich.
- 3. Ich bin gleich fertig, ich muß nur noch schnell telefonieren.

der Schnupfen, -

- Ich habe Schnupfen.

die Schokolade

- 1. Ich häte gern eine Tafel Schokolade.
- 2. Bringen Sie mir bitte eine Tasse Schokolade.

schon

- 1. Er ist schon 60 Jahre alt.
- 2. Keine Aufregung! Es wird schon klappen.
- 3. Da hat er schon recht.

sch ön

- 1. Meiers haben eine sehr schöne Wohnung.
- 2. Es ist schön heute.
- 3. Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt in Kiel.
- 4. Schöne Grüße von Herrn Meier.
- 5. Möchten Sie noch eine Tasse Kaffee? Nein, danke schön.
- 6. Schön, dann bleiben wir zu Hause.
- 7. Schön, daßdu kommst.

der Schrank, "-e

- Die Handt ücher liegen im Schrank.

schrecklich

- 1. Auf der Autobahn ist ein schrecklicher Unfall passiert.
- 2. Heute ist eine schreckliche Hitze.

schreiben, schreibt, schrieb, hat geschrieben

- 1. Er hat den Brief mit der Hand geschrieben.
- 2. Mein Kugelschreiber schreibt nicht mehr.
- 3. Er schreibt regelm äßig Artikel für die Abendzeitung.

das Schreiben, -

- Wir best ätigen hiermit Ihr Schreiben vom 3. Januar.

die Schreibmaschine, -n

_

- Kannst du mir deine Schreibmaschine leihen?

der Schreibtisch, -e

- Die Papiere liegen auf dem Schreibtisch.

schreien, schreit, schrie, hat geschrien

- Er schrie um Hilfe.

die Schrift, -en

- 1. Der Text ist in arabischer Schrift geschrieben.
- 2. Er hat eine schreckliche Schrift.

schriftlich

- 1. Die schriftliche Prüfung dauert einen halben Tag.
- 2. Lassen Sie sich das auf jeden Fall schriftlich best ätigen.

der Schritt, -e

- 1. Das ist nur ein paar Schritte von hier.
- 2. Er konnte sich nur schwer zu diesem Schritt entschließen.

der Schuh, -e

- Die Schuhe müssen zum Schuhmacher.

der Schuhmacher. -

- Der Schuhmacher repariert die Schuhe bis Dienstag.

die Schuld, -en

- 1. Es ist nicht meine Schuld, daß das nicht geklappt hat.
- 2. Das Gericht ist von ihrer Schuld überzeugt.
- 3. Jetzt habe ich alle meine Schulden bezahlt.

schuldig

- 1. Nach dem Gesetz ist er schuldig.
- 2. Er ist mir noch 50 Mark schuldig.

die Schule, -n

- 1. Hier wird eine neue Schule gebaut.
- 2. Nächste Woche fängt die Schule wieder an.

der Schüler. -

- In der Klasse sind 25 Schüler.

der Schutz

- 1. Das ist ein guter Schutz gegen Kälte.
- 2. Der Politiker steht unter Polizeischutz.

schützen, schützt, schützte, hat geschützt

- 1. Diese Tabletten schützen vor Grippe und Erk ältungskrankheiten.
- 2. Gegen Kälte kann man sich schützen, gegen Hitze nicht.

schwach

- 1. Sie fühlte sich sehr schwach.
- 2. Der Verletzte atmete noch schwach.
- 3. Die Tropfen waren zu schwach.

schwarz

- Die schwarze Bevölkerung lebt in diesem Stadtteil.

schweigen, schweigt, schwieg, hat geschwiegen

- Er hat lange geschwiegen.

schwer

- 1. Der Koffer ist viel zu schwer.
- 2. Er ist zu schwach für diese schwere Arbeit.
- 3. Das waren schwere Zeiten damals.
- 4. Dieses Produktionsverfahren verursacht schwere Umweltsch äden.
- 5. Die Prüfung war schwer.
- 6. Dieser Ausdruck ist schwer zu erklären.
- 7. Ich konnte mich nur schwer zu diesem Schritt entschließen.

die Schwester, -n

- 1. Meine Schwester heiratet morgen.
- 2. Schwester Anna hat mir eine Schmerztablette gegeben.
- 3. Sie wird Krankenschwester.

Schwieger-

- z.B. Schwiegereltern, Schwiegertochter, Schwiegervater

schwierig

- 1. Wir waren in einer sehr schwierigen Lage.
- 2. Die Prüfungsaufgaben waren schwierig.

die Schwierigkeit, -en

- 1. Mit solchen Schwierigkeiten hatten wir nicht gerechnet.
- 2. Er macht uns jeden Tag neue Schwierigkeiten.

schwimmen, schwimmt, schwamm, ist geschwommen

- 1. Wir sind ans andere Ufer geschwommen.
- 2. Sieh mal! Da schwimmt etwas!

schwitzen, schwitzt, schwitzte, hat geschwitzt

- Er schwitzte vor Aufregung.

der See, Seen

- Das Hotel liegt direkt am See.

sehen, sieht, sah, hat gesehen

- 1. Trotz seiner 80 Jahre kann er noch gut sehen.
- 2. Von hier aus kann man das Dorf nicht sehen. -
- 3. Darf ich mal Ihren Ausweis sehen?
- 4. Dann sehe ich Sie also heute abend.
- 5. Sieh mal! Es schneit.
- 6. Siehe auch Seite 124!
- 7. Ich komme gleich wieder, ich muß mal schnell nach der Heizung sehen.
- 8. Ich will mal sehen, was ich für Sie tun kann.
- 9. Man kann die Dinge so oder so sehen.
- 10. Daran sieht man, wie recht er hatte.
- 11. Sie sieht ihrer Mutter sehr ähnlich.

die Sehenswürdigkeit, -en

- Welche Sehenswürdigkeiten gibt es hier?

sehr

- Ich habe mich sehr über Ihren Besuch gefreut.

die Seife

- Im Bad ist keine Seife mehr.

sein, ist, war, ist gewesen

- 1. Herr Thoma ist schon weggegangen.
- 2. Ist der Vertrag unterschrieben?
- 3. Was nicht ist, kann noch werden.
- 4. Mein Vater war Arzt.
- 5. Da bin ich anderer Meinung.
- 6. Das ist von großer Bedeutung.
- 7. Er ist zur Zeit in Paris.

- 8. Die Sitzung ist erst übermorgen.
- 9. Das Buch ist von Thomas Mann.
- 10. Ich bin gegen diesen Plan.
- 11. Die Vorschriften sind unbedingt zu beachten.
- 12. Das ist schwer zu verstehen.

seit

- 1. Wir wohnen seit dem 1. M ärz in Dortmund.
- 2. Seit ich das weiß, bin ich sehr vorsichtig.

die Seite, -n

- 1. Mainz liegt auf der anderen Seite des Rheins.
- 2. Gehen Sie bitte mal zur Seite.
- 3. Der Text steht auf Seite 20.

die Sekret ärin, -nen

- Sie ist Sekret ärin.

selb-

- Der Brief erreichte ihn noch am selben Tag.

selbst

- 1. Das habe ich selbst gesehen.
- 2. Selbst der Chef ist jetzt mit ihm zufrieden.

selbst ändig

- 1. Wir suchen eine Sekret ärin, die an selbst ändiges Arbeiten gewöhnt ist.
- 2. Früher war ich selbst ändig.

selbstverst ändlich

- Selbstverst ändlich machen wir das.

selten

- Das kommt sehr selten vor.

das Semester, -

- Er studiert Medizin im 7. Semester.

senden, sendet, sendete, hat gesendet/sandte, hat gesandt

- 1. Die letzten Nachrichten werden um 24 Uhr gesendet.
- 2. Wir haben Herrn Thoma die herzlichsten Glückwünsche zu seinem Geburtstag gesandt.

die Sendung, -en

- 1. Der Empfang der Sendung ist noch nicht best ätigt worden.
- 2. Die Sendung wird am 28. Mai wiederholt.

senkrecht

- Es gibt Flugzeuge, die senkrecht starten können.

der Sessel, -

- Setz dich am besten in den Sessel.

(sich) setzen, setzt, setzte, hat gesetzt

- Darf ich mich zu Ihnen setzen?

sicher

- 1. Das ist ein sicherer Weg zum Erfolg.
- 2. Dort ist er vor seinen Feinden sicher.
- 3. Er fährt sehr sicher.
- 4. Ich bin sicher, daß wir uns richtig verhalten haben.
- 5. Das weißich ganz sicher.
- 6. Das hat er sicher nicht so gemeint.
- 7. Sicher, da haben Sie recht!

die Sicherheit

- 1. Es geht ihm weniger ums Geld als um die Sicherheit des Arbeitsplatzes.
- 2. Hier sind Sie in Sicherheit.
- 3. Das ist das einzige, was ich mit Sicherheit sagen kann.

sichern, sichert, sicherte, hat gesichert

- Jetzt kommt es darauf an, die Arbeitsplätze zu sichern.

singen, singt, sang, hat gesungen

- 1. Ich kann heute nicht singen, ich bin erk ältet.
- 2. Wir haben gefeiert und Lieder gesungen.

sinken, sinkt, sank, ist gesunken

- 1. Das Schiff ist vor der Küste gesunken.
- 2. Der Preis ist um 3% gesunken.

der Sinn

- Das hat doch alles keinen Sinn.

die Situation, -en

- In dieser Situation hätte er gar nicht anders handeln können.

der Sitz, -e

- 1. Er stellte die Tasche neben sich auf den Sitz.
- 2. Bei den letzten Wahlen haben die Regierungsparteien vier Sitze verloren.
- 3. Sitz der Regierung ist Paris.

sitzen, sitzt, saß, hat gesessen

- 1. Wir saßen in der vordersten Reihe.
- 2. Die Jacke sitzt sehr gut.

die Sitzung, -en

- Die nächste Sitzung findet am 18. Januar statt.

der Ski, -er (auch: -)

- Gehen wir am Wochenende Ski laufen?

der Smog

- Bei Smog sollten Sie in geschlossenen R äumen bleiben.

SO

- 1. So habe ich das nicht gemeint.
- 2. Er tat so, als w ürde er mich nicht kennen.
- 3. Ich habe nicht gewußt, daßdas so schwierig ist.
- 4. Er ist so schnell gefahren, daßer nicht mehr bremsen konnte.
- 5. So ein Zufall!
- 6. Sollten Sie mit dem Vorschlag nicht einverstanden sein, so geben Sie mir bitte Bescheid.
- 7. So, dieses Thema können wir abschließen.
- 8. Die Angelegenheit werde schnellstens geregelt, so der Minister.

sobald

- Sobald ich Genaueres weiß, gebe ich Ihnen Bescheid.

sofort

- 1. Warum sind Sie nicht sofort zum Arzt gegangen?
- 2. Karten für das Konzert bekommen Sie ab sofort im Verkehrsverein.

sogar

- Er hat uns sogar zum Bahnhof gebracht.

der Sohn, "-e

- Mein jüngster Sohn ist vier.

solange

- Solange Sie Fieber haben, dürfen Sie auf keinen Fall ins Büro.

solch/solch-

- 1. Solch einen teuren Wagen kann ich mir nicht leisten!
- 2. Wie können Sie denn eine solche Auskunft geben!

der Soldat, -en

- Er ist Soldat von Beruf.

sollen, soll, sollte, hat gesollt/+ sollen

- 1. Sie sollen sofort zum Chef kommen.
- 2. Soll ich?
- 3. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.
- 4. Sie sollten sofort zum Arzt gehen.
- 5. Sollten Sie mit dem Vorschlag nicht einverstanden sein, so geben Sie mir bitte Bescheid.

- 6. Er hätte das nicht tun sollen.
- 7. Er soll wieder geheiratet haben.

Sonder-

- z.B. Sonderangebot, Sonderleistung, Sonderpreis, Sonderzug

sondern

- Er kommt nicht heute, sondern morgen.

die Sonne

- 1. Eben hat es noch geregnet, jetzt scheint schon wieder die Sonne.
- 2. Ich habe zu lange in der Sonne gelegen.

sonst

- 1. Haben Sie sonst noch einen Wunsch?
- 2. Komisch! Sonst ist er um diese Zeit immer zu Hause.
- 3. Wir müssen jetzt gehen, sonst wird es zu spät.

die Sorge, -n

- 1. Der Junge macht ihr Sorgen.
- 2. Um Ihre Zukunft brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

sorgen, sorgt, sorgte, hat gesorgt

- 1. Wer sorgt denn für die Kinder?
- 2. Sorgen Sie bitte daf ür, daß gen ügend Hotelzimmer reserviert werden.

die Soße, -n

- Gibst du mir bitte mal die Soße?

das Souvenir, -s

- Das ist für mich ein Souvenir.

soviel

- 1. Ich verdiene nur halb soviel wie er.
- 2. Die Sitzung wird gegen 18 Uhr zu Ende sein. Soviel zu Ihrer Information.
- 3. Soviel ich weiß, kommt er morgen zur ück.

sozial

- 1. In diesem Artikel beschäftigt er sich mit den sozialen Problemen.
- 2. Die soziale Sicherheit der Arbeitnehmer ist eines der Hauptziele der Gewerkschaften.

sozialistisch

- Die Situation in den sozialistischen Ländern hat sich stark ver ändert.

die Soziologie

- Er hat Soziologie studiert.

spannend

- Das Spiel war spannend bis zur letzten Minute.

sparen, spart, sparte, hat gespart

- 1. Solange ich für meine Eltern sorgen muß, kann ich keinen Pfennig sparen.
- 2. Um Strom zu sparen, schalten wir die Heizung nachts aus.

sparsam

- 1. Inge ist sehr sparsam.
- 2. Mein Auto ist sehr sparsam.

der Spaß

- Diese Arbeit macht mir viel Spaß.

spät, später, am spätesten

- 1. Am späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark.
- 2. Er arbeitet von früh bis spät.
- 3. Sonntags stehen wir immer spät auf.
- 4. Sie kommt jeden Morgen zu spät zur Arbeit.
- 5. Da kann man nichts mehr machen, jetzt ist es zu spät.
- 6. Können Sie mir sagen, wie spät es ist?
- 7. Können Sie später noch mal anrufen?
- 8. Was willst du denn später mal werden?

spazierengehen, geht spazieren, ging spazieren, ist spazierengegangen

- Wir gehen sonntags immer spazieren.

Speise-/-speise

- 1. z.B. Speisekarte, Speisewagen
- 2. z.B. Nachspeise, Vorspeise

Spezial-

- z.B. Spezialgebiet, Spezialgesch äft

der Spiegel, -

- Dort ist ein Spiegel.

das Spiel, -e

- 1. Das ist ein ganz bekanntes Spiel.
- 2. Nach 20 Minuten stand das Spiel 2:1.

spielen, spielt, spielte, hat gespielt

- 1. Wir haben einen großen Garten, da können die Kinder spielen.
- 2. Er spielt ausgezeichnet Fußball.
- 3. Am Sonntag spielt unsere Mannschaft gegen Kleindorf.
- 4. Spielen Sie ein Instrument?
- 5. Was wird heute im Kino gespielt?
- 6. Er spielt in diesem Stück die Hauptrolle.
- 7. Das spielt keine Rolle.

das Spielzeug

- Zu Weihnachten wünschen sich die Kinder vor allem Spielzeug.

spitz

- Daf ür brauchst du ein spitzes Messer.

der Sport

- Für Sport interessiert er sich sehr.

sportlich

- 1. Das war eine ausgezeichnete sportliche Leistung.
- 2. Ich bin für bequeme und sportliche Kleidung.

die Sprache, -n

- Er spricht mehrere Sprachen.

sprechen, spricht, sprach, hat gesprochen

- 1. Können Sie bitte etwas lauter sprechen?
- 2. Jean spricht ausgezeichnet Deutsch.
- 3. Dar über habe ich mit ihm noch nicht gesprochen.
- 4. Der Bundeskanzler spricht heute abend im Rundfunk.
- 5. Kann ich bitte Herrn Müller sprechen?

die Sprechstunde

- Dr. Müller hat nachmittags keine Sprechstunde.

das Sprichwort, "-er

- Das sagt auch ein altes Sprichwort.

springen, springt, sprang, ist gesprungen

- 1. Er ist gleich ins Wasser gesprungen.
- 2. Er ist/hat einen neuen Rekord gesprungen.
- 3. Die Ampel sprang auf Rot.

die Spritze, -n

- Nach der Spritze konnte er gut schlafen.

sp ülen, sp ült, sp ülte, hat gesp ült

- Hast du schon gespült?

der Staat, -en

- Er arbeitet beim Staat.

staatlich

- Der Bau des neuen Krankenhauses war nur mit staatlicher Hilfe möglich.

die Staatsangehörigkeit

- Sie hat die deutsche Staatsangehörigkeit.

die Stadt, "-e

- 1. Nur wenige deutsche St ädte haben mehr als eine Million Einwohner.
- 2. Mein Mann arbeitet bei der Stadt.
- 3. Gehst du mit in die Stadt?

st ädtisch

- Die städtischen Verkehrsbetriebe wollen die Tarife erhöhen.

der Stadtplan, "-e

- Haben Sie einen Stadtplan?

der Standpunkt, -e

- 1. Von seinem Standpunkt aus hat er recht.
- 2. Er steht auf dem Standpunkt, daß+

der Star, -s

- Sie ist ein großer Star.

stark

- 1. Dazu bin ich nicht stark genug.
- 2. Am späten Nachmittag ist der Verkehr besonders stark.
- 3. Er leidet unter starken Kopfschmerzen.
- 4. Können Sie mir kein stärkeres Mittel verschreiben?

der Start, -s

- 1. Die Maschine ist fertig zum Start.
- 2. Er geht für Deutschland an den Start.

starten, startet, startete, ist gestartet

- Die Maschine ist pünktlich gestartet.

die Station, -en

- 1. Sie müssen an der nächsten Station aussteigen.
- 2. Sie liegt auf Station III.

statt

- 1. Statt des erwarteten Danks bekam er nur Kritik.
- 2. (an)statt daß
- 3. (an)statt zu

stattfinden, findet statt, fand statt, hat stattgefunden

- Die Versammlung findet morgen abend um 18 Uhr statt.

der Stau, -s

- Auf der A3 wegen eines Unfalls 5 km Stau.

das Steak, -s

- Es gibt Steaks zum Essen.

die Steckdose, -n

- Eine Steckdose ist dort hinten.

stecken, steckt, steckte, hat gesteckt

- 1. Zimmer 210, der Schlüssel steckt.
- 2. Wo ist denn mein Paß? Ich hatte ihn doch in die Handtasche gesteckt.

der Stecker, -

- Der Stecker paßt nicht in diese Steckdose.

stehen, steht, stand, hat gestanden

- 1. In meinem Beruf mußich viel stehen.
- 2. Er stand am Fenster und winkte.
- 3. Als wir kamen, stand das Essen schon auf dem Tisch.
- 4. Das steht in der Zeitung.
- 5. Meine Uhr steht.
- 6. Der Schalter steht auf Ëaus Ê.
- 7. Nach 20 Minuten stand das Spiel 1:1.
- 8. Die neue Bluse steht dir gut.

stehlen, stiehlt, stahl, hat gestohlen

- Meine Uhr ist gestohlen worden.

steigen, steigt, stieg, ist gestiegen

- 1. Das Flugzeug steigt auf 10 000 m Höhe.
- 2. Gegen Abend ist das Fieber wieder gestiegen.

steil

- Eine steile Treppe führt zur Dachwohnung.

der Stein, -e

- Er sammelt Steine.

die Stelle, -n

- 1. Wir treffen uns an dieser Stelle.
- 2. Diese Stelle in seinem Brief ist mir nicht ganz klar.
- 3. An Ihrer Stelle häte ich den Vertrag nicht unterschrieben.
- 4. Er hat Glück gehabt, er hat eine gutbezahlte Stelle bekommen.
- 5. An welche Stelle mußich den Antrag schicken?

stellen, stellt, stellte, hat gestellt

- 1. Stell das Bier in den Kühlschrank!
- 2. Ich habe den Wecker auf 5 Uhr gestellt.
- 3. Würden Sie das Radio bitte etwas leiser stellen.
- 4. Ich habe mich gewundert, daßkeiner diese Frage gestellt hat.
- 5. Er stellte sich direkt neben mich.

die Stellung, -en

- 1. Er hat eine gute Stellung.
- 2. Zu diesem Punkt wollte er nicht Stellung nehmen.

der Stempel, -

- Es gilt das Datum des Poststempels.

sterben, stirbt, starb, ist gestorben

- Ich weißnicht genau, woran er gestorben ist.

der Stern, -e

- Heute sind viele Sterne am Himmel zu sehen.

die Steuer, -n

- Nächstes Jahr zahlen wir nicht so viel Steuern.

still

- 1. Sei doch mal einen Moment still!
- 2. Er kann nicht still sitzen.

die Stimme, -n

- 1. Ich habe ihn sofort an seiner Stimme erkannt.
- 2. Zehn Stimmen waren bei der Wahl ung ültig.

stimmen, stimmt, stimmte, hat gestimmt

- 1. Die Adresse stimmt nicht mehr.
- 2. Ich werde gegen den Antrag stimmen.

die Stimmung, -en

- 1. Sie ist heute in bester Stimmung.
- 2. Dort ist immer eine gute Stimmung.

der Stock, das Stockwerk, -e

- 1. Ihr B üro ist im 3. Stock, Zimmer 305.
- 2. Das Gebäude hat zwanzig Stockwerke.

der Stoff, -e

- 1. Für einen Wintermantel ist der Stoff zu dünn.
- 2. Diese Lebensmittel enthalten giftige Stoffe.

stolz

- Er ist stolz darauf, daßer die Prüfung bestanden hat.

stoppen, stoppt, stoppte, hat gestoppt

- Er wurde von der Polizei gestoppt, weil er bei Rot über die Kreuzung gefahren war.

st ören, st ört, st örte, hat gest ört

- 1. Darf ich Sie einen Augenblick stören?
- 2. Laßdoch die Leute reden. Das stört mich gar nicht.

die Strafe, -n

- Das kostet 60 Mark Strafe.

der Strand, "-e

- Im Urlaub bin ich am liebsten am Strand.

die Straße, -n

- 1. Wir wohnen in der Gartenstraße.
- 2. Von allen Hauptstraßen in Richtung Süden wird dichter Verkehr gemeldet.

die Straßenbahn, -en - Ich bin heute mit der Straßenbahn gekommen.

die Strecke, -n

- 1. Sind Sie die ganze Strecke zu Fußgegangen?
- 2. Auf der Strecke München Salzburg Stau von 8 km Länge.

das Streichholz, "-er

- Ich hätte gern eine Schachtel Streichhölzer.

der Streik, -s

- Durch ein neues Lohnangebot konnte der Streik verhindert werden.

streiken, streikt, streikte, hat gestreikt

- Die Metallarbeiter streiken für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

der Streit

- Ich möchte deswegen keinen Streit.

streiten, streitet, stritt, hat gestritten

- 1. Dar über kann man streiten.
- 2. Sie haben sich gestritten.

der Streß

- Viele träumen von einem Leben ohne Streß

der Strom

- So kann man viel Strom sparen.

der Strumpf, "-e

- Wo sind meine roten Strümpfe?

das Stück, -e/-stück

- 1. Ich nehme zwei Stück Zucker in den Kaffee.
- 2. Er spielt in zwei Stücken die Hauptrolle.
- 3. z.B. Geldst ück, Musikst ück, Schmuckst ück, Gep äckst ück

der Student, -en

- Schüler und Studenten zahlen die Hälfte.

studieren, studiert, studierte, hat studiert

- Mein Sohn will Deutsch studieren.

das Studio, -s

- Zu Gast im Studio sind heute +

das Studium, Studien - Sie hat ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

die Stufe, -n

- 1. Vorsicht, Stufe!
- 2. Die Volkshochschule bietet den Sprachkurs in verschiedenen Stufen an.

der Stuhl, "-e

- Dahinten ist noch ein Stuhl frei.

stumm

- 1. Sie ist von Geburt an stumm.
- 2. Er sah sie stumm an.

der Sturm, "-e

- Der Sturm hat schwere Schäden verursacht.

st ürzen, st ürzt, st ürzte, ist gest ürzt

- Sie ist auf der Straße gest ürzt.

suchen, sucht, suchte, hat gesucht

- 1. Ich suche meine Brille.
- 2. Wir suchen eine größere Wohnung.
- 3. Er suchte bei mir Rat und Hilfe.

der Süden/Süd/Süd-

- 1. Dieser Ort liegt im Süden der Schweiz.
- 2. Menschen aus Nord und Süd feiern dieses Fest.
- 3. Ich lebe in Süddeutschland.
- 4. z.B. Südbahnhof, Südwind

die Summe, -n

- Die Summe scheint mir zu hoch.

der Supermarkt, "-e

- Donnerstags gehe ich immer in den Supermarkt.

die Suppe, -n

- Schmeckt dir die Suppe?

süß

- Sie essen gern süße Sachen.

sympathisch

- Ich finde unsere neue Kollegin sehr sympathisch.

das System, -e

- 1. Kennst du das System?
- 2. Jedes politische System hat seine Vor- und Nachteile.

die Tablette, -n

- Nehmen Sie dreimal täglich eine Tablette.

die Tafel, -n

- 1. Der Lehrer schreibt das neue Wort an die Tafel.
- 2. Sie finden am Eingang eine Informationstafel.
- 3. Ich häte gern zwei Tafeln Schokolade.

das Tal, "-er

- Dort führt die Straße steil ins Tal.

tanken, tankt, tankte, hat getankt

- Wir müssen unbedingt tanken.

die Tankstelle, -n

- Letzte Tankstelle vor der Autobahn.

die Tante, -n

- Das ist meine Tante.

der Tanz. "-e

- 1. Diese modernen Tänze kann ich nicht.
- 2. Heute abend ist Tanz.

tanzen, tanzt, tanzte, hat getanzt

- Wir haben die halbe Nacht getanzt.

der Tarif, -e

- 1. Die Städtischen Verkehrsbetriebe wollen die Tarife erhöhen.
- 2. Facharbeiter werden oft über Tarif bezahlt.

die Tasche, -n

- 1. In der Jacke sind keine Taschen.
- 2. Ich habe nicht viel Gepäck, nur eine Tasche.

das Taschenbuch, "-er

- Das ist jetzt auch als Taschenbuch erschienen.

die Tasse, -n

- 1. Soll ich dir eine Tasse holen?
- 2. Bringen Sie uns bitte zwei Tassen Kaffee.

die Tat, -en

1. - Den Worten müssen Taten folgen.

2. - Diese Tat darf nicht unbestraft bleiben.

die Tätigkeit, -en

- Das ist eine anstrengende Tätigkeit.

die Tatsache, -n

- Das widerspricht den Tatsachen.

tats ächlich

- Das ist tats ächlich vorgekommen.

taub

- Er ist fast taub.

das Taxi, -s

- Soll ich ein Taxi für Sie bestellen?

das Team, -s

- Sie sind ein gutes Team.

die Technik, -en

- 1. Die moderne Technik macht immer schnellere Fortschritte.
- 2. Daf ür braucht man eine bestimmte Technik.

technisch

- Die Sendung mußte aus technischen Gründen unterbrochen werden.

der Tee

- 1. Bitte, 200 Gramm von diesem Tee.
- 2. Bitte ein Glas Tee mit Zitrone!

das Teil, -e

- Das Teil müssen wir bestellen.

der Teil, -e/Teil-/teil-

- 1. Ich habe nur den ersten Teil des Buches gelesen.
- 2. z.B. Teilst ück, Teilsumme
- 3. z.B. teilm öbliert, teilversichert

teilen, teilt, teilte, hat geteilt

- 1. Wir teilen uns die Arbeit.
- 2. Wollen wir uns das Brötchen teilen?

teilnehmen, nimmt teil, nahm teil, hat teilgenommen

- Leider konnte ich an der Sitzung nicht teilnehmen.

das Telefon, -e

- Haben Sie Telefon?

das Telefonbuch, "-er - Meine Nummer steht nicht im Telefonbuch.

telefonieren, telefoniert, telefonierte, hat telefoniert

- Kann ich bei Ihnen mal telefonieren?

die Telefonzelle, -n

- Ist hier in der Nähe eine Telefonzelle?

das Telegramm, -e

- Ich möchte ein Telegramm aufgeben.

der Teller, -

- 1. Stell schon mal die Teller auf den Tisch!
- 2. Willst du noch einen Teller Suppe?

die Temperatur, -en

- Mittagstemperaturen um 25 Grad.

das Tennis

- Sie spielt jede Woche Tennis.

der Teppich, -e

- Ich habe mir einen neuen Teppich gekauft.

der Termin. -e

- Als Termin schlage ich den 3. Mai vor.

die Terrasse, -n

- Setzen wir uns auf die Terrasse!

teuer

- 1. Ich finde das nicht teuer.
- 2. Dieses Gesch äft ist mir zu teuer.

der Text, -e

- Wie findest du den Text?

das Theater, -

- 1. Der Bus hält direkt am Theater.
- 2. Wir gehen nächste Woche ins Theater.

das Thema, Themen - Das Thema seines Vortrags war EMensch und Umwelt E.

das Ticket, -s

- Wir müssen die Flugtickets abholen.

tief

- 1. Der Flußist an der Stelle sehr tief.
- 2. Der Schrank ist 3 m breit und 60 cm tief.
- 3. Sie hat eine tiefe Stimme.
- 4. Sie atmete tief.

das Tier, -e

- Ich mag Tiere.

der Tip, -s

- Kannst du mir einen guten Tip geben?

der Tisch, -e

- Als ich kam, stand das Essen schon auf dem Tisch.

der Titel, -

- 1. Wie ist der Titel des Buches?
- 2. Sie hat den Doktortitel.

die Tochter, "-

- Meine Tochter macht eine Lehre.

der Tod

- Der Arzt konnte nur noch den Tod feststellen.

die Toilette, -n

- Wo sind die Toiletten?

tolerant

- Er ist sehr tolerant.

der Topf, "-e

- Hast du keinen größeren Topf?

tot

- Meine Großeltern sind schon lange tot.

töten, tötet, tötete, hat getötet

- Er wurde bei dem Unfall get ätet.

der Tourist, -en

- Es kommen immer mehr Touristen in unsere Stadt.

die Tradition, -en

- Dieses Fest ist bei uns Tradition.

tragen, trägt, trug, hat getragen

- 1. Lassen Sie mich tragen.
- 2. Sie trägt eine Brille.
- 3. Die Kosten trägt die Krankenkasse.

trainieren, trainiert, trainierte, hat trainiert

- Wir trainieren täglich.

das Training

- Jeden Dienstag ist Training.

der Transport, -e

- Achtung, Schwertransport!

transportieren, transportiert, transportierte, hat transportiert

- Wie willst du das denn transportieren?

der Traum, "-e/Traum-

- 1. Das ist sein Traum.
- 2. z.B. Traumberuf, Traummann

träumen, träumt, träumte, hat geträumt

- Davon kann man nur träumen.

traurig

- 1. Er ist dar über sehr traurig.
- 2. Das ist aber eine traurige Nachricht.

treffen, trifft, traf, hat getroffen

- 1. Weißt du, wen ich getroffen habe?
- 2. Der Baum wurde von einem Blitz getroffen.
- 3. Ich habe mich mit ihr in dem Cafégetroffen.

treiben, treibt, trieb, hat getrieben

- Welchen Sport treibst du?

der Trend, -s

- Das ist der neue Trend.

(sich) trennen, trennt, trennte, hat getrennt

- 1. Man kann das nicht trennen.
- 2. Die beiden haben sich wieder getrennt.

die Treppe, -n

- Eine breite Treppe führt in den ersten Stock.

treten, tritt, trat, hat getreten

- 1. Ich bin in ein Stück Glas getreten.
- 2. Ich habe mit aller Kraft auf die Bremse getreten.

treu

- 1. Das ist ein treuer Kunde von uns.
- 2. Sie ist sich selbst treu geblieben.

trinken, trinkt, trank, hat getrunken

- Trinken Sie ein Glas Wein mit uns?

das Trinkgeld, -er

- Ich würde ihm ein gutes Trinkgeld geben.

trocken

- 1. Die Wäsche ist noch nicht trocken.
- 2. Bei trockenem Wetter können wir einen Ausflug machen.
- 3. Ich esse heute nur trockenes Brot.

trocknen, trocknet, trocknete, ist/hat getrocknet

- 1. Die Farbe ist schnell getrocknet.
- 2. Ich habe die Wäsche im Bad getrocknet.

der Tropfen, -

- 1. Es fallen schon die ersten Tropfen.
- 2. Hast du die Tropfen schon genommen?

trotz

- Trotz allem war es ein schöner Tag.

trotzdem

- Er hat es trotzdem getan.

das Tuch, "-er

- Hier ist ein frisches Tuch.

tun, tut, tat, hat getan

- 1. Was soll ich denn noch tun?
- 2. Ich habe heute viel zu tun.
- 3. Was kann ich für Sie tun?
- 4. Ich habe mir zuviel Zucker in den Kaffee getan.
- 5. Es hat Ihnen doch keiner etwas getan.
- 6. Er tut nur so.
- 7. Das hat damit gar nichts zu tun.

die Tür, -en

- Machen Sie bitte die Tür zu! Es zieht.

turnen, turnt, turnte, hat geturnt

- Er geht zweimal in der Woche turnen.

die Tüte, -n

- Geben Sie mir bitte eine Tüte.

der Typ, -en

- 1. Wir reparieren alle Typen.
- 2. Er ist nicht der Typ, der so etwas tut.

typisch

- Das gilt als typisch deutsch.

über/über-

- 1. Müllers wohnen direkt über uns.
- 2. Hier dürfen Sie nicht über die Straße gehen.

- 3. Fahren Sie über Stuttgart oder über Würzburg?
- 4. Ich habe das über Herrn Müller erfahren.
- 5. Übers Wochenende fahren wir in die Berge.
- 6. Kinder über zehn Jahre müssen voll bezahlen.
- 7. Haben Sie ein Buch über die deutsche Geschichte?
- 8. z.B. überdeutlich, überlang

überall

- Das gibt es überall in der Welt.

überfahren, überfährt, überfuhr, hat überfahren

- An der Kreuzung ist ein Fußgänger überfahren worden.

überhaupt

- 1. Das hat überhaupt niemand gemerkt.
- 2. Was wollen Sie überhaupt?
- 3. Ich bin überhaupt nicht der Meinung.

überholen, überholt, überholte, hat überholt

- Hier dürfen LKWs nicht überholen.

(sich) überlegen, überlegt, überlegte, hat überlegt

- 1. Das wäre zu überlegen.
- 2. Das mußich mir noch mal überlegen.

übermorgen

- Dann sehe ich Sie also übermorgen.

übernachten, übernachtet, übernachtete, hat übernachtet

- Wir haben in einem Hotel übernachtet.

übernehmen, übernimmt, übernahm, hat übernommen.

- 1. Am 1. Juli übernimmt Herr Meier die Leitung der Abteilung C.
- 2. Daf ür kann ich die Verantwortung nicht übernehmen.

überqueren, überquert, überquerte, hat überquert

- Sie wollen gerade die Straße überqueren.

überraschen, überrascht, überraschte, hat überrascht

- 1. Seine Reaktion hat mich überrascht.
- 2. Wir wurden von einem Gewitter überrascht.

überreden, überredet, überredet

- Wir konnten ihn nicht dazu überreden.

die Überschrift, -en

- Der Artikel erschien unter folgender Überschrift: +

übersetzen, übersetzt, übersetzte, hat übersetzt

- Dieses Buch ist inzwischen in 10 Sprachen übersetzt worden.

die Überstunde, -n

- Ich mußheute Überstunden machen.

die Übertragung, -en - Die Sendung ist eine Direkt übertragung.

überweisen, überweist, überwies, hat überwiesen

- 1. Ich überweise dir das Geld.
- 2. Der Patient wurde ins Krankenhaus überwiesen.

überzeugen, überzeugt, überzeugte, hat überzeugt

- 1. Ihr Vorschlag überzeugt mich gar nicht.
- 2. Ich bin fest davon überzeugt.

die Überzeugung, -en - Ich bin auch zu der Überzeugung gekommen.

üblich

- 1. Das ist bei uns in Deutschland nicht üblich.
- 2. Er ist wie üblich zu spät gekommen.

übrig

- 1. Ist noch etwas zu essen übrig?
- 2. Die übrigen Briefe haben Zeit bis morgen.

übrigens

- Übrigens, was ich Sie noch fragen wollte: Was ist denn auf der Sitzung beschlossen worden?

die Übung, -en

- Er hat darin Übung.

das Ufer, -

- Wir gingen am Ufer spazieren.

die Uhr, -en

- 1. Meine Uhr steht.
- 2. Können Sie mir sagen, wieviel Uhr es ist?

ıım

- 1. Ich habe ihn gerade noch um die Ecke gehen sehen.
- 2. Um diesen Tisch können zehn Personen sitzen.
- 3. Dann treffen wir uns also um 8 Uhr.
- 4. Das ist um 3 Uhr herum passiert.
- 5. Die Benzinpreise sind schon wieder um 3% erhöht worden.

um so - «- je

die Umgebung, -en

- In der Umgebung der Stadt gibt es viel Wald.

die Umleitung, -en

- Sie müssen eine Umleitung fahren.

umsonst

- 1. Unsere Arbeit war ganz umsonst.
- 2. Wir machen die Reparatur umsonst.

umsteigen, steigt um, stieg um, ist umgestiegen

- In Ulm müssen Sie umsteigen.

umtauschen, tauscht um, tauschte um, hat umgetauscht

- Ich möchte diese Bluse umtauschen.

die Umwelt

- 1. Er fühlt sich in seiner Umwelt nicht wohl.
- 2. Dieses Produktionsverfahren verursacht schwere Umweltsch äden.

(sich) umziehen, zieht um, zog um, hat/ist umgezogen

- 1. Ich habe mich noch schnell umgezogen.
- 2. Meiers sind umgezogen.

un-

- z.B. unabh ängig, unbekannt, unregelm äßig

unbedingt

- 1. Ich mußihn unbedingt sofort sprechen.
- 2. Sie wollte unbedingt mitkommen.

der Unfall, "-e

- Wer hat den Unfall beobachtet?

ungefähr

- Es ist ungefähr halb sieben.

das Unglück

- 1. Bei dem Unglück sind 20 Personen verletzt worden.
- 2. Das war für uns ein großes Unglück.

die Universität, -en

- Mein Sohn studiert an der Universit ät.

unten

- Sie ist schon nach unten gegangen.

unter-

- In den unteren Stockwerken sind nur Büros.

sich unterhalten, unterhält sich, unterhielt sich, hat sich unterhalten &

- Wir haben uns neulich längere Zeit dar über unterhalten.

die Unterhaltung, -en

- 1. Leider ist unsere Unterhaltung das letzte Mal unterbrochen worden.
- 2. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

die Unterkunft, "-e

- Haben Sie eine Unterkunft gefunden?

der Unterricht

- Vormittags ist Unterricht.

unterrichten, unterrichtet, unterrichtete, hat unterrichtet

- 1. Sie unterrichtet Deutsch.
- 2. Können Sie mich über das Ergebnis der Konferenz unterrichten?

unterscheiden, unterscheidet, unterschied, hat unterschieden

- 1. Auf dem Foto kann man sie nicht unterscheiden.
- 2. Die neue Methode unterscheidet sich wesentlich von den früheren Verfahren.

der Unterschied, -e

- Das ist ein Unterschied.

unterschreiben, unterschreibt, unterschrieben

- Unterschreiben Sie bitte hier unten rechts.

die Unterschrift, -en

- 1. Ich bringe Ihnen die Briefe noch zur Unterschrift.
- 2. Auf dem Scheck fehlt die Unterschrift.

unterst ützen, unterst ützt, unterst ützte, hat unterst ützt

- 1. Ich muß meine Eltern unterst ützen.
- 2. Ich bin bereit, Ihren Vorschlag zu unterst ützen.

untersuchen, untersucht, untersuchte, hat untersucht

- 1. An Ihrer Stelle würde ich mich mal untersuchen lassen.
- 2. Es wird zur Zeit noch untersucht, wodurch der Unfall verursacht wurde.

die Untersuchung, -en

- 1. Ich bin für morgen zur Untersuchung zum Arzt bestellt.
- 2. Die Untersuchungen der Polizei sind noch nicht abgeschlossen.

unterwegs

- Der Brief war fast zwei Wochen unterwegs.

der Urlaub

- Ich muß mal wieder Urlaub machen.

die Ursache, -n

- 1. Was ist die Ursache davon?
- 2. Vielen Dank! Keine Ursache!

das Urteil, -e

- 1. Das Urteil des Gerichts erscheint mir zu hart.
- 2. Auf Ihr Urteil lege ich großen Wert.

der Vater, "-

- 1. Mein Vater ist gestern 80 geworden.
- 2. Herr Müller ist Vater geworden.

sich verabreden, verabredet sich, verabredet sich, hat sich verabredet e - Ich habe mich mit ihr für heute abend verabredet.

vegetarisch

- Sie essen am liebsten vegetarisch.

sich verabschieden, verabschiedet sich, verabschiedete sich, hat sich verabschiedet

- Darf ich mich von Ihnen verabschieden?

ver ändern, ver ändert, ver änderte, hat ver ändert

- 1. Er will die Gesellschaft ver ändern.
- 2. Er hat sich sehr ver ändert.

die Veranstaltung, -en

- Die Veranstaltung findet noch vor Weihnachten statt.

verantwortlich

- Wer ist für das Programm verantwortlich?

die Verantwortung

- Daf ür kann ich die Verantwortung nicht übernehmen.

der Verband, "-e

- 1. Otto, kannst du bitte den Verband wechseln?
- 2. Morgen hat der Verband eine Sitzung.

(sich) verbessern, verbessert, verbesserte, hat verbessert

- 1. Verbessern Sie mich bitte, wenn ich Fehler mache.
- 2. Die Qualit ät dieser Artikel konnte wesentlich verbessert werden.
- 3. Die Chancen haben sich wesentlich verbessert.

die Verbesserung, -en

- Das Ziel unserer Politik ist eine Verbesserung der Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern.

verbieten, verbietet, verbot, hat verboten

- Rauchen verboten!

verbinden, verbindet, verband, hat verbunden

- 1. Die Wunde wurde sofort verbunden.
- 2. Die neue U-Bahn verbindet das Zentrum mit den wichtigsten Vororten.

3. - Falsch verbunden!

die Verbindung, -en

- 1. Die Verbindung ist ausgezeichnet.
- 2. Die Verbindung ist heute sehr schlecht, ich kann dich kaum verstehen.

das Verbot, -e

- Hier ist Parkverbot.

verbrauchen, verbraucht, verbrauchte, hat verbraucht

- Wieviel verbraucht das Auto?

der Verbrecher, -

- Der Verbrecher wurde verhaftet.

verbringen, verbringt, verbrachte, hat verbracht

- Wie haben Sie Ihren Urlaub verbracht?

verdienen, verdient, verdiente, hat verdient

- 1. In dem Beruf verdient man gut.
- 2. Er hat es nicht anders verdient.

der Verein, -e

- Sie ist schon seit 25 Jahren Mitglied in dem Verein.

das Verfahren, -

- 1. Diese neuen Produktionsverfahren verursachen schwere Umweltsch äden.
- 2. Ich lehne dieses Verfahren ab.

die Vergangenheit

- In der Vergangenheit war das anders.

vergeblich

- Ich habe vergeblich versucht, ihn zu erreichen.

vergessen, vergißt, vergaß, hat vergessen

- 1. Ich habe den Termin ganz vergessen.
- 2. Ich habe meinen Paß vergessen.

der Vergleich, -e

- 1. Ein Vergleich ist nur schwer möglich.
- 2. Im Vergleich zu früher geht es uns jetzt gut.

vergleichen, vergleicht, verglich, hat verglichen

- 1. Das können Sie gar nicht vergleichen!
- 2. Vgl. auch Seite 7 unten!

das Vergnügen

- Viel Vergnügen!

(sich) vergrößern, vergrößert, vergrößerte, hat vergrößert

- 1. Wir wollen unser Geschäft vergrößern.
- 2. Ich habe das Foto vergrößern lassen.
- 3. Eine solche Politik würde die Gefahr nur noch vergrößern.
- 4. Die Chancen für eine Lösung des Problems haben sich vergrößert. verhaften, verhaftet, verhaftete, hat verhaftet
 - Der Verbrecher wurde verhaftet.

sich verhalten, verhält sich, verhielt sich, hat sich verhalten

- Er hat sich uns gegen über merkw ürdig verhalten.

das Verhalten

- Sein Verhalten ist merkwürdig.

das Verhältnis. -se

- 1. Er hat ein gutes Verhältnis zu seinen Eltern.
- 2. Sie leben in einfachen Verhältnissen.
- 3. Im Verhältnis zu den üblichen Preisen ist der Artikel billig.

verheiratet

- Sind Sie verheiratet?

verhindern, verhindert, verhinderte, hat verhindert

- Die Regierung konnte die Wirtschaftskrise nicht verhindern.

verkaufen, verkauft, verkaufte, hat verkauft

- Er hat mir seinen alten Wagen für 500 Mark verkauft.

der Verkehr

- Der Verkehr wird durch Ampeln geregelt.

der Verkehrsverein, -e

- Die Karten bekommen Sie beim Verkehrsverein.

das Verkehrsmittel, -

- Sie können die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

das Verkehrszeichen, -

- Die Verkehrszeichen lernt man heute schon in der Schule.

verlangen, verlangt, verlangte, hat verlangt

- 1. Das können Sie nicht verlangen.
- 2. Dieser Artikel wird häufig verlangt.
- 3. Frau Müller! Sie werden am Telefon verlangt.

verlängern, verlängert, verlängerte, hat verlängert

- Ich muß meinen Paß verlängern lassen.

verlassen, verläßt, verließ, hat verlassen

1. - Herr Müller hat das Haus schon um 6 Uhr verlassen.

- 2. Sie hat ihre Familie verlassen.
- 3. Darauf können Sie sich verlassen.

(sich) verletzen, verletzt, verletzte, hat verletzt

- 1. Er ist bei dem Unfall verletzt worden.
- 2. Ich habe mich an der Hand verletzt.

die Verletzung, -en

- Seine Verletzungen waren so schwer, daßjede Hilfe zu spät kam.

sich verlieben, verliebt sich, verliebte sich, hat sich verliebt

- Sie hat sich verliebt.

verlieren, verliert, verlor, hat verloren

- 1. Ich habe meine Brieftasche verloren. -
- 2. Er hat seine Stellung verloren.
- 3. Sie dürfen den Mut nicht verlieren.
- 4. Unsere Mannschaft hat 3:5 verloren.
- 5. Sie hat den Proze β verloren.

der Verlust, -e

- 1. Sie hätten den Verlust melden müssen.
- 2. Die hohen Verluste der Bank sind das Ergebnis einer falschen Kreditpolitik.

vermieten, vermietet, vermietete, hat vermietet

- Zimmer zu vermieten.

die Vermittlung, -en

- Die Zimmervermittlung ist am Bahnhof.

vermuten, vermutet, vermutete, hat vermutet

- Ich vermute, daßer mit dem 8-Uhr-Zug kommt.

vern ünftig

- 1. Seien Sie doch vernüftig!
- 2. Das ist ein ganz vern ünftiger Vorschlag.

ver öffentlichen, ver öffentlicht, ver öffentlichte, hat ver öffentlicht

- In welcher Zeitschrift wurde der Artikel veröffentlicht?

verpassen, verpaßt, verpaßte, hat verpaßt

- Ich habe den Zug verpaßt.

verreisen, verreist, verreiste, ist verreist

- Frau Dr. Müller ist zur Zeit verreist.

verr ückt

- 1. Bist du verrückt geworden?
- 2. Das ist doch eine ganz verrückte Idee!

die Versammlung, -en

- Der Minister hielt bei der Versammlung eine Rede.

verschieden

- 1. Unsere Interessen sind ganz verschieden.
- 2. Ich hätte gern mal über Verschiedenes mit Ihnen gesprochen.
- 3. Dazu habe ich verschiedene Fragen.

(sich) verschlechtern, verschlechtert, verschlechterte, hat verschlechtert

- 1. Das verschlechtert meine Chancen.
- 2. Sein Gesundheitszustand hat sich verschlechtert.

verschreiben, verschreibt, verschrieben

- Die Ärztin hat mir Tabletten verschrieben.

versichern, versichert, versicherte, hat versichert

- 1. Sie hat mir versichert, daß sie damit nichts zu tun habe.
- 2. Er hat mir versichert, daß so etwas nicht mehr vorkommen wird.
- 3. Wollen Sie Ihr Gep äck versichern?

die Versicherung, -en

- 1. Wollen Sie eine Gep äckversicherung abschlie ßen?
- 2. Wo sind Sie versichert?

sich verspäten, verspätet sich, verspätet sich, hat sich verspätet

- Ich habe mich verspätet.

die Verspätung, -en

- Unser Zug hatte 10 Minuten Verspätung.

versprechen, verspricht, versprach, hat versprochen

- 1. Er hat mir versprochen, sich darum zu kümmern.
- 2. Entschuldigen Sie, ich habe mich versprochen.

das Verst ändnis

- 1. Sie zeigte viel Verst ändnis.
- 2. Dafür habe ich kein Verst ändnis.

(sich) verstehen, versteht, verstand, hat verstanden

- 1. Ich kann Sie kaum verstehen.
- 2. Den Satz verstehe ich nicht.
- 3. Ich kann ihre Reaktion sehr gut verstehen.
- 4. Ich verstehe nichts von moderner Musik.
- 5. Die beiden verstehen sich sehr gut.

der Versuch, -e

- 1. Bei mir hat er den Versuch nie gemacht.
- 2. In der Forschung werden viele Versuche gemacht.

versuchen, versucht, versuchte, hat versucht

- 1. Haben Sie es schon mal mit diesem Mittel versucht?
- 2. Versuchen Sie doch mal meinen Apfelkuchen.
- 3. Ich habe immer wieder versucht, ihn zu erreichen.

verteilen, verteilt, verteilte, hat verteilt

- Ist die Post schon verteilt?

der Vertrag, "-e

- An Ihrer Stelle hätte ich den Vertrag nicht unterschrieben.

das Vertrauen

- Ich habe kein Vertrauen mehr zu ihr.

vertreten, vertritt, vertrat, hat vertreten

- Wer vertritt Sie während des Urlaubs?

der Vertreter, -

- 1. Während Dr. Müller in Urlaub war, bin ich von seiner Vertreterin behandelt worden.
- 2. Wir haben ihn als Vertreter unserer Abteilung in den Betriebsrat gewählt.
- 3. Er ist seit 4 Jahren Versicherungsvertreter.

verursachen, verursacht, verursachte, hat verursacht

- Das Feuer verursachte einen Schaden von etwa einer Million Mark.

die Verwaltung

- 1. Für die Verwaltung unseres Hauses ist Herr Müller verantwortlich.
- 2. Sie arbeitet jetzt in der Verwaltung.

verwandt

- Sind Sie mit ihr verwandt?

der, die Verwandte, -n - Er wohnt vorläufig bei Verwandten.

verwechseln, verwechselt, verwechselte, hat verwechselt

- Entschuldigen Sie, ich habe Sie verwechselt.

verwenden, verwendet, verwendete, hat verwendet

- Können Sie die Sachen verwenden?

verwitwet

- Meine Mutter ist verwitwet.

verzeihen, verzeiht, verzieh, hat verziehen

- Verzeihen Sie, wo geht es hier zum Bahnhof?

die Verzeihung

- Verzeihung! Ich habe die falsche Nummer gewählt.

Video-

- z.B. Videofilm, Videoger ät, Videokassette, Videorecorder

das Vieh

- Dieser Bauer hat noch 50 Stück Vieh.

viel, mehr, am meisten

- 1. Ich habe schon viel gelernt.
- 2. Ich bin auch mit vielem nicht einverstanden.
- 3. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen.
- 4. Das ist in vielen Fällen so.
- 5. Das ist mir viel zu teuer.
- 6. Das hat nicht viel genützt.

vielleicht

- 1. Meine Frau kommt vielleicht auch mit.
- 2. Paßt es Ihnen vielleicht morgen?

das Visum, Visa

- Dort brauchen Sie kein Visum.

der Vogel, "-e

- Morgens singen hier die Vögel.

das Volk, "-er

- 1. Diese V ölker Europas haben eine gemeinsame Kultur.
- 2. Zum ersten Mal konnte das Volk frei wählen.

die Volkshochschule, -n

- Ich besuche dienstags einen Kurs in der Volkshochschule.

voll

- 1. Vor den Feiertagen sind die Züge immer sehr voll.
- 2. Bitte unterschreiben Sie mit Ihrem vollen Namen.
- 3. Die Ausstellung war ein voller Erfolg.
- 4. z.B. vollautomatisch, vollversichert
- 5. z.B. halbvoll, hoffnungsvoll, sorgenvoll, wertvoll
- 6. z.B. Vollmilch, Vollmond

völlig

- Das halte ich für völlig ausgeschlossen.

von

- 1. Ich komme gerade vom Zahnarzt.
- 2. Von hier aus kann man das Dorf nicht sehen.
- 3. Von hier an geht es steil aufw ärts.
- 4. Haben Sie noch eine Zeitung von heute?
- 5. Von jetzt an müssen wir sparen.
- 6. Ein Regal von 2,4 m Breite.
- 7. Emil ist ein Freund von mir.

- 8. Das ist der Wagen von Herrn Mayer.
- 9. Dieses Buch ist von Thomas Mann.
- 10. Ich finde das Verhalten von Maria sehr merkw ürdig.
- 11. Von wem ist der Brief unterschrieben?
- 12. Von mir aus brauchst du nicht mitzukommen.
- 13. Das Büro ist von 13 bis 15 Uhr geschlossen.

vor

- 1. Er brachte sie bis vor die Haust ür.
- 2. Ich habe sie vor drei Wochen zum letzten Mal gesehen.
- 3. Ich bekam das Visum erst zwei Tage vor meiner Reise.
- 4. Grüßen Sie alle von mir, vor allem Frau Meier.
- 5. Ich habe die ganze Nacht vor Schmerzen nicht geschlafen.

voraus

- 1. Gehen Sie schon voraus.
- 2. Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Mühe.

die Voraussetzung, -en

- 1. Das ist die Voraussetzung daf ür.
- 2. Er will die Arbeit nur unter der Voraussetzung annehmen, daßihm die Firma eine Wohnung besorgt.

vorbei

- 1. Die Linie 8 fährt am Theater vorbei.
- 2. Können Sie nicht mal vorbeikommen?
- 3. Als wir kamen, war die Vorstellung schon fast vorbei.

(sich) vorbereiten, bereitet vor, bereitete vor, hat vorbereitet

- 1. Sie hatte die Sitzung gut vorbereitet.
- 2. Bereiten Sie bitte die Verträge schon vor.
- 3. Ich muß mich auf meine Prüfung vorbereiten.

die Vorfahrt

- Er hat die Vorfahrt nicht beachtet.

vorgestern

- Das war vorgestern.

vorhaben, hat vor, hatte vor, hat vorgehabt

- Haben Sie morgen abend schon etwas vor?

der Vorhang, "-e

- Die Vorhänge müssen gewaschen werden.

vorher

- 1. Vorher geht es nicht?
- 2. Vorher war mir das völlig unbekannt.

vorhin

- Vorhin hat Heidrun angerufen.

vorig-

- Er ist erst vorige Woche aus dem Krankenhaus entlassen worden.

vorkommen, kommt vor, kam vor, ist vorgekommen

- 1. Das kommt häufiger vor, als Sie denken.
- 2. Das Ganze kommt mir komisch vor.

vorl äufig

- Das ist ein vorläufiger Bescheid.

vorn

- 1. Bitte vorn einsteigen!
- 2. Wir mußten wieder ganz von vorn anfangen.

vorder-

- In den vorderen Reihen sind noch Pläze frei.

der Vorschlag, "-e

- Ich mache dir einen Vorschlag: +

vorschlagen, schlägt vor, schlug vor, hat vorgeschlagen

- Ich schlage vor, daß wir eine Pause machen.

die Vorschrift, -en

- Ich muß Sie bitten, sich genau an die Vorschriften zu halten.

die Vorsicht

- Vorsicht! Der Teller ist heiß.

(sich) vorstellen, stellt vor, stellte vor, hat vorgestellt

- 1. Sie hat sich nicht vorgestellt.
- 2. Karl hat sich bei der Firma Krause beworben, morgen soll er sich vorstellen.
- 3. So schwierig hatte ich mir die Arbeit nicht vorgestellt.
- 4. Der Künstler stellte seine neuesten Werke vor.

die Vorstellung, -en

- 1. Die Sitzung begann mit der Vorstellung des Programms.
- 2. Karl hat sich bei der Firma Krause beworben, morgen hat er einen Vorstellungstermin.
- 3. Die Qualit ät des Artikels entspricht nicht unseren Vorstellungen.
- 4. Die nächste Vorstellung beginnt um 18 Uhr.

der Vorteil, -e

- Ein weiterer Vorteil dieses Produktionsverfahrens ist, daßes keine Umweltsch äden verursacht.

der Vortrag, "-e

- Ihr Vortrag war sehr interessant.

das Vorurteil, -e

- Jeder hat irgendwelche Vorurteile.

die Vorwahl, -en

- Wie ist die Vorwahl?

vorw ärts

- Wir kommen nicht vorwärts.

vorziehen, zieht vor, zog vor, hat vorgezogen

- Ich würde eine Wohnung im Stadtzentrum vorziehen.

waagerecht

- Das ist aber nicht ganz waagerecht!

wach

- Ich bin schon seit 2 Stunden wach.

wachsen, wächst, wuchs, ist gewachsen

- 1. Wolfgang hat sich einen Bart wachsen lassen.
- 2. Auf diesem trockenen Boden wächst nur Gras.
- 3. Für die nächsten Jahre ist mit einem wachsenden Bedarf an Facharbeitern zu rechnen.

der Wagen, -

- 1. Im mittleren Wagen ist das Zugrestaurant.
- 2. Mein Wagen ist zur Zeit in der Werkstatt.

die Wahl, -en

- 1. Sie haben die Wahl.
- 2. Nehmen Sie die Wahl an?
- 3. Die nächsten Wahlen finden im Herbst statt.

wählen, wählt, wählte, hat gewählt

- 1. Sie können zwischen diesen beiden Möglichkeiten wählen.
- 2. Haben Sie schon gewählt?
- 3. Sie müssen erst eine Null wählen.
- 4. Ich habe diese Partei nicht gewählt.

wahr

- 1. Sagen Sie mir doch den wahren Grund.
- 2. Es ist doch schön hier, nicht wahr?

w ährend

1. - Während der Konferenz darf sie auf keinen Fall gest ört werden.

die Wahrheit, -en

1. - Sagen Sie mir jetzt endlich die Wahrheit!

2. - In Wahrheit war er genau informiert.

wahrscheinlich

- Wahrscheinlich nimmt sie an der Sitzung teil.

der Wald, "-er

- Hinter unserem Haus beginnt der Wald.

die Wand, "-e

- Die Wände sind hier sehr dünn.

wandern, wandert, wanderte, ist gewandert

- Wir wandern oft.

wann

- 1. Wann haben Sie ihn zum letzten Mal gesehen?
- 2. Ich kann mich nicht mehr genau daran erinnern, wann das passiert ist.

die Ware, -n

- Wir liefern Ihnen die Ware direkt ins Haus.

warm

- 1. In diesen R äumen wird es nie richtig warm.
- 2. Ich habe eine warme Suppe für dich.
- 3. Abends essen wir oft warm.
- 4. Du mußt dich wärmer anziehen.

die Wärme

- Von der trockenen Wärme bekommt man Kopfschmerzen.

warnen, warnt, warnte, hat gewarnt

- Ich habe Sie gewarnt.

warten, wartet, wartete, hat gewartet

- 1. Würden Sie bitte einen Augenblick warten?
- 2. Worauf warten wir eigentlich noch?

die Wäsche

- Ich muß Wäsche waschen.

(sich) waschen, wäscht, wusch, hat gewaschen

- 1. Ich habe die Vorhänge gerade frisch gewaschen.
- 2. Ich wasche mich jetzt gleich.
- 3. Wo kann ich mir die Hände waschen?

das Wasser, -

- 1. Kann ich ein Glas Wasser bekommen?
- 2. Zwei Wasser, bitte!
- 3. Wir fahren im Urlaub am liebsten ans Wasser.

das WC, -s

- 3 Zimmer, Küche, Bad, WC

wechseln, wechselt, wechselte, hat gewechselt

- 1. Ich möchte gern das Thema wechseln.
- 2. Können Sie (mir) 50 Mark wechseln?
- 3. Geld können Sie auch noch an der Grenze wechseln.

wecken, weckt, weckte, hat geweckt

- Können Sie mich morgen früh um sechs wecken?

der Wecker, -

- Hast du den Wecker schon gestellt?

weder + noch

- Dazu haben wir weder Zeit noch Geld.

der Weg, -e

- 1. Der Weg ist sehr schlecht.
- 2. Ich fahre jetzt auf dem kürzesten Weg nach Hause.
- 3. Es gibt keinen anderen Weg.

weg/weg-

- 1. Meine Handtasche ist weg!
- 2. z.B. wegbringen, wegfahren

wegen

- 1. Wegen dichten Nebels konnten wir in Frankfurt nicht landen.
- 2. Er hat das nur des Geldes wegen getan.

weh tun, tut weh, tat weh, hat weh getan

- 1. Mir tut der Rücken weh.
- 2. Hast du dir weh getan?

weiblich

- männlich/weiblich

weich

- 1. In dem weichen Sessel sitzt man sehr bequem.
- 2. Ich möchte zum Frühst ück ein weiches Ei.

der Wein, -e

- In diesem Restaurant gibt es ausgezeichnete franz ösische Weine.

weinen, weint, weinte, hat geweint

- Da hat sie geweint.

-weise

- z.B. ausnahmsweise, glücklicherweise, normalerweise, teilweise weiß

- 1. Wo ist das weiße Hemd?
- 2. Sie sind ja ganz weiß im Gesicht!

weit

- 1. Wie weit ist es noch bis Gründorf?
- 2. Wie weit sind Sie mit der Arbeit?
- 3. Die Jacke ist mir zu weit.
- 4. Das ist dann weit billiger.

weiter/weiter-

- 1. Der Zustand der Patientin hat sich weiter verschlechtert.
- 2. Er hat mir versprochen, sich weiter um diese Dinge zu kümmern.
- 3. Weiter weißich nichts.
- 4. Haben Sie noch weitere Fragen?
- 5. bis auf weiteres
- 6. z.B. weiterarbeiten, weitergeben, weiterschicken, weiterstudieren

die Welt

- 1. Das gibt es überall auf der Welt.
- 2. Sie lebt in einer anderen Welt.

sich wenden, wendet sich, wendete sich, hat sich gewendet wandte sich, hat sich gewandt

- An wen mußich mich da wenden?

wenig, weniger, wenigstens

- 1. Essen Sie immer so wenig?
- 2. Es gibt nur wenige, die das so gut können wie er.
- 3. Es hat wenig Zweck, über diesen Punkt noch lange zu diskutieren.
- 4. Die wenigen Male war sie immer sehr nett zu mir.
- 5. Unser Protest hat wenig genützt.
- 6. Dort sind die Leute weniger freundlich.
- 7. Wir haben wenigstens 10 000 Mark verloren.
- 8. Du hättest doch wenigstens mal schreiben können!

die Werbung

- Die Werbung gefällt mir.

werden, wird, wurde, ist geworden

- 1. Was nicht ist, kann noch werden.
- 2. Bist du verrückt geworden?
- 3. Allm ählich wurde er zu einem Fachmann auf diesem Gebiet.

werfen, wirft, warf, hat geworfen

- Sie haben Steine ins Wasser geworfen.

das Werk, -e

- 1. Wir haben gestern das Werk besichtigt.
- 2. Die Künstlerin stellte ihre neu(e)sten Werke vor.

die Werkstatt, "-en

- Mein Wagen ist zur Zeit in der Werkstatt.

das Werkzeug, -e

- Wir hatten kein Werkzeug für die Reparatur bei uns.

wert, -wert

- 1. Diese Briefmarke ist heute mindestens tausend Mark wert.
- 2. z.B. sehenswert, preiswert, wünschenswert

der Wert, -e

- 1. Das Haus dürfte heute einen Wert von 1 Million DM haben.
- 2. Es hat ja doch keinen Wert.
- 3. Auf ihr Urteil lege ich großen Wert.

wesentlich

- 1. Das ist ein ganz wesentlicher Punkt.
- 2. Heute geht es ihm schon wesentlich besser als gestern.

der Westen/West/West-

- 1. Das Zimmer geht nach Westen.
- 2. Die Grenze zwischen Ost und West wurde geöffnet.
- 3. z.B. Westeuropa, Westwind

das Wetter

- Bei schönem Wetter findet das Konzert im Park statt.

der Wetterbericht, -e - Laut Wetterbericht gibt es morgen Regen.

wichtig

- Die Sache ist sehr wichtig für mich.

(sich) widersprechen, widerspricht, widersprach, hat widersprochen

- 1. Da mußich Ihnen widersprechen.
- 2. Das widerspricht sich aber.

wieder/wieder-

- 1. Er hat das wieder nicht erledigt.
- 2. So etwas darf nicht wieder vorkommen!
- 3. Sie ist schon wieder zu spät gekommen.
- 4. Er tut das immer wieder.
- 5. Sie ist wieder gesund.
- 6. z.B. wiedergeben, wiederkommen, wiedertreffen

wiederholen, wiederholt, wiederholte, hat wiederholt

- 1. Würden Sie das noch einmal wiederholen?
- 2. Diese Sendung wird am Montag um 10 Uhr wiederholt.

das Wiederhören

- Auf Wiederhören!

das Wiedersehen

- Auf Wiedersehen! Bis bald!

wiegen, wiegt, wog, hat gewogen

- 1. Würden Sie den Brief bitte mal wiegen?
- 2. Der Brief wiegt mehr als 20 Gramm.

die Wiese, -n

- Sie können hier quer über die Wiese gehen.

willkommen

- 1. Das war für ihn eine willkommene Gelegenheit.
- 2. Herzlich willkommen!

der Wind, -e

- Der Wind kommt heute von Westen.

winken, winkt, winkte, hat gewinkt

- Alle standen auf dem Bahnsteig und winkten.

wirken, wirkt, wirkte, hat gewirkt

- Die Tablette hat noch nicht gewirkt.

wirklich

- 1. Das gibt es nur im Film, im wirklichen Leben ist das ganz anders.
- 2. Im Bahnhofsrestaurant ißt man wirklich ausgezeichnet.

die Wirklichkeit

- 1. Die Wirklichkeit sieht ganz anders aus.
- 2. Angeblich war sie krank, in Wirklichkeit hatte sie keine Zeit.

die Wirkung, -en

- Unser Protest blieb ohne Wirkung.

der Wirt, -e

- Wir wurden von der Wirtin pers önlich bedient.

die Wirtschaft

- Die deutsche Wirtschaft ist stark exportabhängig.

wissen, weiß, wußte, hat gewußt

- 1. Wissen Sie zuf ällig seine Telefonnummer?
- 2. Davon weißich gar nichts.
- 3. Woher wissen Sie das?
- 4. Wer weiß, was inzwischen wieder alles passiert ist.

die Wissenschaft, -en

- Vertreter von Kunst und Wissenschaft treffen sich vom 9. - 11. November in Berlin.

woher

- 1. Woher kommt er?
- 2. Niemand hat gefragt, woher sie kommt.
- 3. Woher wissen Sie das?

wohin

- 1. Wohin kommt die Ware?
- 2. Er wollte mir nicht sagen, wohin er im Urlaub fährt.

wohl

- 1. In dieser Wohnung werden Sie sich wohl fühlen.
- 2. Er wird das wohl inzwischen selbst gemerkt haben.

das Wohl

- 1. Das Wohl seiner Familie ist ihm sehr wichtig.
- 2. Zum Wohl!
- r Familie ist ihm sehr wichtig.
- 2. Zum Wohl!

der Wohnblock, -s

- Dort werden neue Wohnblocks gebaut.

wohnen, wohnt, wohnte, hat gewohnt

- 1. Wir wohnen in einem alten Haus.
- 2. Wohnen Sie diesmal auch wieder im Hotel Benther Berg?

die Wohnung, -en

- Wir suchen eine möblierte Wohnung, möglichst im Zentrum.

die Wolke, -n

- Wir flogen etwa tausend Meter über den Wolken.

die Wolle

- Pullover aus reiner Wolle.

wollen, will, wollte, hat gewollt/ + wollen

- 1. Peter will Arzt werden.
- 2. Ich will jetzt klare Verhältnisse.
- 3. Sie hat nicht gewollt, daßich mitfahre.
- 4. Ich wollte, die Prüfung wäre schon vorbei.
- 5. Der Zeuge will den Mann noch um 10 Uhr in dem Lokal gesehen haben.
- 6. Das Buch habe ich schon immer lesen wollen.

das Wort, "-er/das Wort, -e

- 1. Ich kenne diese zwei Wörter nicht.
- 2. Sie hat mit wenigen Worten viel gesagt.

das Wörterbuch, "-er - Dieses Wörterbuch enthält mehr als 20 000 Wörter. °

die Wunde, -n

- Die Wunde wurde sofort verbunden.

wunderbar

- Während des ganzen Urlaubs hatten wir wunderbares Wetter.

(sich) wundern, wundert, wunderte, hat gewundert

- 1. Es hat mich sehr gewundert, daß sie sich nicht entschuldigt hat.
- 2. Ich habe mich sehr über Ihr Verhalten gewundert.

der Wunsch, "-e

- 1. Haben Sie sonst noch einen Wunsch?
- 2. Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie.

(sich) wünschen, wünscht, wünschte, hat gewünscht

- 1. Ich wünsche Ihnen alles Gute.
- 2. Was wünschst du dir zum Geburtstag?

die Wurst, "-e

- Diese Wurst ist mir zu fett.

w ütend

- Er ist wütend gewesen.

die Zahl, -en

- 1. Ich kann mir keine Zahlen merken.
- 2. Die Zahl der Verkehrsunf älle hat in den letzten Monaten wieder zugenommen.

zahlen, zahlt, zahlte, hat gezahlt

- 1. Zahlen Sie bar oder mit Scheck?
- 2. Für alte Briefmarken zahlt er jeden Preis.
- 3. Ich mußte 60 Mark Strafe zahlen.
- 4. Wir müssen jedes Jahr mehr Steuern zahlen.

zählen, zählt, zählte, hat gezählt

- 1. Ich zähle jetzt bis drei+
- 2. Ich habe das Geld noch nicht gezählt.

zahlreich

- Daf ür gibt es in der Geschichte zahlreiche Beispiele.

der Zahn, "-e

- Der Zahn mußgezogen werden.

das Zeichen

- 1. Geben Sie mir bitte ein Zeichen.
- 2. Die Zeichen sind unten auf Seite 1 erklärt.
- 3. Das ist ein Zeichen, daßer Angst hat.

zeichnen, zeichnet, zeichnete, hat gezeichnet

- Haben Sie das Bild gezeichnet?

die Zeichnung, -en

- Sie hat nach dieser Vorlage eine Zeichnung angefertigt.

zeigen, zeigt, zeigte, hat gezeigt

- 1. Darf ich Ihnen meinen Garten zeigen?
- 2. Sie wollte dem Polizisten ihren Ausweis nicht zeigen.
- 3. Es war niemand da, der uns den Weg zeigen konnte.
- 4. Können Sie mir zeigen, wie der Apparat funktioniert?
- 5. Die Erfahrung hat gezeigt, daßes so nicht geht.

die Zeile, -n

- Vergleiche zu diesem Punkt auch Seite 200, Zeile 5 bis 8.

die Zeit/die Zeit, -en

- 1. Ich habe nur sehr wenig Zeit.
- 2. Er hat lange Zeit im Ausland gelebt.
- 3. Zu der Zeit gehörte das Geschäft noch der Familie Müller.
- 4. Herr Müller ist zur Zeit verreist.
- 5. Rufen Sie bitte gegen 6 Uhr noch mal an, um die Zeit ist sie gewöhnlich zu Hause.
- 6. Es wird Zeit, daß an diese Kreuzung eine Ampel kommt.
- 7. Das waren damals schlimme Zeiten.

die Zeitschrift, -en

- Das ist die einzige Zeitschrift, die ich regelm äßig lese.

die Zeitung, -en

- Was steht denn dar über in der Zeitung?

das Zelt, -e

- Im Sommer fahren wir mit dem Zelt in Urlaub.

zentral

- Wir suchen eine Zweizimmerwohnung in zentraler Lage.

das Zentrum, Zentren

- Im Zentrum gibt es kaum Parkplätze.

zerst ören, zerst ört, zerst örte, hat zerst ört

- Das Gebäude ist zerstört worden.

das Zertifikat, -e

- Ich mache diesen Sommer mein Zertifikat in Deutsch.

der Zettel. -

- Ich habe den Zettel verloren.

das Zeug/-zeug

- 1. Was soll ich denn mit dem alten Zeug?
- 2. z.B. Spielzeug, Feuerzeug, Bettzeug

der Zeuge, -n

- Haben Sie daf ür Zeugen?

das Zeugnis, -se

- Wenn sie die Prüfung besteht, bekommt sie ein Zeugnis.

ziehen, zieht, zog, hat gezogen/ist gezogen

- 1. Der Wagen wurde von sechs Pferden gezogen.
- 2. Ich fürchte, der Zahn mußgezogen werden.
- 3. Machen Sie bitte die Tür zu, es zieht.
- 4. Tausende von streikenden Arbeitern zogen durch die Stadt.
- 5. Meiers sind schon vor drei Wochen nach Hamburg gezogen.

das Ziel, -e

- 1. Ziel unserer Reise ist Österreich.
- 2. Dieses Ziel kann man in so kurzer Zeit und mit so geringen Mitteln nicht erreichen.

ziemlich

- Für die Jahreszeit ist es schon ziemlich kalt.

die Zigarette, -n

- Wie viele Zigaretten rauchst du am Tag?

das Zimmer, -

- Drei Zimmer, Küche, Bad.

die Zinsen (Plural)

- Für das Geld bekomme ich 4% Zinsen.

die Zitrone, -n

- Ich häte gern ein Glas Tee mit Zitrone.

der Zoo, -s

- Am Sonntag gehen wir in den Zoo.

zu

- 1. Ich bringe Sie zum Bahnhof.
- 2. Zu Beginn des nächsten Jahres ziehen wir um.
- 3. Zu dem Fisch paßt kein Reis!
- 4. Ich sage Ihnen das nur zu Ihrer Information.
- 5. Zwanzig Briefmarken zu 1 Mark.
- 6. Nach zwanzig Minuten führte unsere Mannschaft mit 2:0.
- 7. Es dürfte kaum möglich sein, das zu beweisen.
- 8. Die Wohnung ist zu teuer für uns.

der Zucker

- Nehmen Sie Zucker in den Tee?

zuerst

- 1. Ich war zuerst da.
- 2. Zuerst trinken wir Kaffee, dann können wir dar über sprechen.
- 3. Zuerst hat mir die Arbeit gar nicht gefallen.

der Zufall, "-e

- Es ist wohl kein Zufall, daß wir das erst heute erfahren.

zuf ällig

- 1. Wir sind uns zufällig im Bahnhof begegnet.
- 2. Haben Sie zuf ällig noch eine Zeitung vom Samstag?

zufrieden

- 1. Er machte auf mich einen sehr zufriedenen Eindruck.
- 2. Mit dem Ergebnis können wir eigentlich ganz zufrieden sein.

der Zug, "-e

- Unser Zug hatte 40 Minuten Verspätung.

das Zuhause

- Sie haben ein neues Zuhause gefunden.

zuh ören, h ört zu, h örte zu, hat zugeh ört

- Hören Sie mir jetzt bitte mal zu!

die Zukunft

- 1. Um Ihre Zukunft brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.
- 2. In Zukunft werde ich vorsichtiger sein.

zuletzt

- 1. Die Kleider packen wir zuletzt ein.
- 2. Zuletzt kam es mir ganz normal vor.
- 3. Er war bis zuletzt davon überzeugt, sich richtig verhalten zu haben.

zumachen, macht zu, machte zu, hat zugemacht

- Wenn es zieht, mache ich das Fenster zu.

zunehmen, nimmt zu, nahm zu, hat zugenommen

- 1. Ich habe im Urlaub drei Pfund zugenommen.
- 2. Der Bedarf an Facharbeitern hat weiter zugenommen.

zur ück/zur ück-

- 1. Einmal Frankfurt und zur ück!
- 2. z.B. zur ückgeben, zur ückfahren, zur ückverlangen

zusammen/zusammen-

- 1. Wir haben als Kinder oft zusammen gespielt.
- 2. Man sieht sie in letzter Zeit oft zusammen.

- 3. Das macht zusammen DM 12,75.
- 4. z.B. zusammenarbeiten, zusammenkommen, zusammenlegen

zusammenfassen, faßt zusammen, faßte zusammen, hat zusammengefaßt - Wenn ich jetzt noch einmal zusammenfassen darf+

der Zusammenhang, "-e

- 1. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auf zwei neue Bücher aufmerksam machen.
- 2. Wie ist der Zusammenhang?

zuschauen, schaut zu, schaute zu, hat zugeschaut

- Ich habe noch nie bei einem Fußballspiel zugeschaut.

zusein, ist zu, war zu, ist zugewesen

- An Sonn- und Feiertagen sind die Läden meistens zu.

der Zustand, "-e

- 1. Als wir in die Wohnung einzogen, war sie in sehr schlechtem Zustand.
- 2. Der Zustand der Patientin hat sich verschlechtert.

zuverl ässig

- 1. Er ist einer meiner zuverlässigsten Mitarbeiter.
- 2. Was dort steht, ist nicht unbedingt zuverlässig.

zuviel

- Das ist mir zuviel Arbeit!

zuwenig

- Das ist mir zuwenig.

zwar

- 1. Diese Artikel sind zwar teuer, aber gut.
- 2. Die Konferenz findet nun doch statt, und zwar schon am kommenden Freitag.

der Zweck, -e

- 1. Alles, was diesem Zweck dient, hält sie für gut.
- 2. Hat es Zweck, wenn ich später noch mal anrufe?

der Zweifel,-

- Allmählich bekomme ich Zweifel daran.

zweifeln, zweifelt, zweifelte, hat gezweifelt

- Niemand zweifelte daran.

die Zwiebel, -n

- Eine Zwiebel in kleine Stücke schneiden und zusammen mit dem Fleisch braten.

zwingen, zwingt, zwang, hat gezwungen - Er wollte mich zwingen, den Vertrag zu unterschreiben.

zwischen

- 1. Das Regal stellen wir zwischen die beiden Schränke.
 2. Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser B üro geschlossen.
- 3. Sie ist zwischen 25 und 30 Jahre alt.

ENDE
